

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma



GRIMMA

Glasfaser für alle – Breitband ist Grundversorgung!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wende mich heute mit der Bitte um Unterstützung bei der Lösung eines zumindest für den ländlichen Raum existenziellen Problems an Sie. Wir alle sind sicher

Smartphone oder das Internet allgemein auch für die ältere Generation Teil des alltäglichen Lebens. Deutschland und Sachsen agieren bezüglich der Breitbandversorgung für den ländlichen Raum bislang sehr planlos und nicht konstruktiv. In den Medien wird ständig durch Bund und Land der Eindruck erweckt, genügend Geld für den Breitbandausbau des ländlichen Raumes zur Verfügung zu stellen. Dies ist nicht der Fall. Schon abgesehen davon, dass es nicht sein kann, dass die Telekommunikationskonzerne Milliarden Gewinne einfahren und der Rest der Bevölkerung bei der Erschließung von Breitband vom Staat subventioniert werden muss, reicht das von Bund und Land bereitgestellte Geld nicht im Ansatz, um den ländlichen Raum mit Glasfaser zu versorgen. Leider droht daher nun die Abkoppelung des ländlichen Raumes. Nach der politischen Wende bekam jeder unabhängig vom Wohnort und seinen persönlichen wirtschaftlichen Verhältnissen relativ zeitnah zu gleichen Konditionen und nahezu gleicher Qualität seinen Telefonanschluss von der Telekom zur Verfügung gestellt. Das Telefon, es konnte auch nicht anders sein, erwies sich als echte Daseinsvorsorge. Anders jetzt: Die Telekom wurde privatisiert und handelt ausschließlich gewinnorientiert. Die von der Politik gesetzten Rahmenbedingungen sehen vor, dass die großen, kommerziell ausgerichteten Internetversorger für sich entscheiden dürfen, wo sie ins digitale Netz investieren und ihre Leistungen anbieten. Der ländliche Raum ist für diese aufgrund seiner geringen Verdichtung natürlich mangels Gewinnaussichten nicht interessant. Nach den jetzigen Vorstellungen der Politik soll die Versorgung hier, wenn auch mit Förderung, von den Kommunen betrieben werden. Im Ergebnis würde

jede Kommune für Millionenbeträge, die trotz Förderung die meisten Städte und Gemeinden finanziell überfordern dürften, unter Zuhilfenahme unterschiedlichster Technologien seinen ländlichen Raum versorgen. Das Ergebnis wäre für viel Geld eine technologische „Flickschusterei“. Die einzige zukunftsorientierte Lösung wäre eine gleichmäßige Glasfaserversorgung zu gleichen Konditionen für jedermann. Dies koordiniert durch das Land oder mindestens den Landkreis.

Deutschland befindet sich zur Zeit im europäischen Vergleich auf einem der letzten Plätze bezüglich der Breitbandversorgung. Sachsen wiederum befindet sich innerhalb Deutschlands ebenfalls auf den hintersten Rängen. Um dies zu verändern, hat sich die Stadt Grimma mit zahlreichen sächsischen Kommunen zusammengetan und einen Aufruf an die Sächsische Staatsregierung gestartet, damit diese endlich die Breitbandversorgung als echte Daseinsvorsorge begreift und die dafür notwendigen politischen Rahmenbedingungen, auch für den ländlichen Raum schafft. Nach dem bekannten Sprichwort „Steter Tropfen höhlt den Stein“ möchte ich Sie bitten, dass auch Sie sich als Bürgerinnen und Bürger zur Lösung des vorgenannten Problems an die Landtags- und Bundestagsabgeordneten der Region wenden. Natürlich können Sie auch direkt mit der Sächsischen Staatskanzlei oder dem Wirtschaftsministerium Kontakt aufnehmen, um dort noch einmal die Notwendigkeit der Breitbandversorgung zu unterstreichen.

Sollte der ländliche Raum weiterhin breitbandmäßig abgekoppelt werden, drohen diesem irreparable Schäden für die nächsten Jahrzehnte.

Ihr Matthias Berger, Oberbürgermeister

Auf der Website der Digitalen Offensive Sachsen www.digitale.offensive.sachsen.de informiert Sie der „DiOS-Atlas“ über aktuelle Breitbandverfügbarkeiten in Ihrem Ort sowie den Stand des Verfahrens in den einzelnen Regionen. Einen wesentlichen Teil der Digitalen Offensive Sachsen stellt die Förderung des Breitbandausbaus dar. In ländlichen Regionen übersteigen die Investitionskosten häufig die zu erwartenden Betriebsgewinne. Deshalb findet ein eigenwirtschaftlicher Ausbau der Telekommunikations-Unternehmen nur bedingt statt.

sprachlos und je älter, umso mehr überfordert wenn wir die technologischen Entwicklungen unserer Handys oder der allgemeinen digitalen Welt der letzten Jahrzehnte betrachten. Jeder von uns ist dabei zunehmend und das aus vielfältigsten Gründen, auf die Nutzung des Internets angewiesen. Vom Homebanking über die Informationsbeschaffung, die Bestellung von Waren, einem Homeoffice-Arbeitsplatz bis zum Buchen von Urlaubsreisen – ohne das Internet geht nichts mehr. Durch die zunehmende Bedienerfreundlichkeit sind dabei PC, Tablet,

Bürgerbüro am 12. August geschlossen

Grimma. In Vorbereitung der Bundestagswahl werden derzeit die Wählerverzeichnisse erstellt. Die Datenübertragung der Einwohnermeldedaten zur Kommunalen Informationsverwaltung Sachsen nimmt Stunden in Anspruch. Auf Grund dessen, bleibt das Bürgerbüro im Stadthaus am Sonnabend, 12. August, geschlossen. Es wird um Verständnis gebeten.



■ Schüler nehmen neuen Schulkomplex in Beschlag

Grimma. Ein ganz besonderes Bonbon hielt die Stadt für den ersten Schultag bereit. Pünktlich am Montag, 7. August, nahmen die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums St. Augustin erstmalig in den neuen Räumen des sanierten Schulbauwerkes am „Haus Seume“ in der Colditzer Straße 34 Platz. „Erst vor einem Jahr wurde mit dem ‚Alten Seminar‘ ein weiteres Schulgebäude für das Gymnasium St. Augustin eingeweiht. Mit der Nutzung des neuen Schulflügels am ‚Haus Seume‘ haben Lehrer und Schüler nun optimale Bedingungen. Durch die großzügigen Räumlichkeiten sind wir in der Optimierung des Gymnasiums einen erheblichen Schritt vorangekommen“, betont Oberbürgermeister Matthias Berger. „Es war nicht einfach den Termin und die Kosten zu halten, beides ist



gelingen. Darauf sind wir stolz“, so das Stadtoberhaupt. Der Umbau der ehemaligen Grundschule neben dem „Haus Seume“ des Gymnasiums St. Augustin kostete rund 3,4 Millionen Euro und konnte unter anderem aus Mitteln zur Schadenbeseitigung nach dem Hochwasser 2013 sowie aus Finanzmitteln der Förderrichtlinie „Schulische Infrastruktur“ und Eigenmitteln der Stadt finanziert werden. Das Gebäude wurde komplett entkernt und vom Hausschwamm befreit. Zahlreiche Sparren und Deckenbalken wurden ausgetauscht, Ausmauerungen im Traufbereich zurückgebaut und erneuert. Der alte Verbindungsanbau zwischen dem Gymnasiumkomplex „Haus Seume“ und der ehemaligen Übungsschule wurde abgerissen. Ein neuer Zwischenbau aus Glas und Stahl mit Aufzug dient zukünftig als neue Verbindung der beiden Schulhäuser. Mit dem Lift sind alle vier Etagen des „Haus Seume“ erreichbar. Das 120 Jahre alte Schulhaus erhielt eine neue Dacheindeckung. Zudem wurde die Fassade denkmalgetreu saniert. Die klassizistischen Fenster auf der Seite zum Schwanenteichpark konnten aufgearbeitet werden. Sie erhielten eine neue Verglasung. Rückseitig tauschte man die Fenster komplett aus. Mehr Raum konnte durch den Abriss des Nebengelasses geschaffen werden. Das Erdgeschoss ist für die Werkräume vorgehalten. Anpassungen und Erweiterungen wurden auch in der Gebäudeneueinstellung notwendig. Im ersten Obergeschoss

entstand ein großzügiger Speiseraum für 150 Schüler, eine Ausgabeküche, Sanitäreinrichtungen und Garderobenräume. Der Zuschnitt der zweiten Etage ist für vier neue Klassenräume konzipiert. Durch die Änderungen im Grundriss erhielt die Haustechnik ein neues Domizil. Das neue Schulhaus ersetzt die nach dem Hochwasser 2013 weggefallenen Räume im Kellergeschoss des Stammhauses des Gymnasiums St. Augustin in der Klosterstraße. Ursprünglich wurde das Gebäude im späten 19. Jahrhundert als Übungsschule für die angehenden Pädagogen errichtet. Nachdem die Lehrerausbildung in den 1920er Jahren an die Universitäten übertragen wurden, nutzte man das Haus als Volks-, Oberschule und später als Grundschule. Seit dem Jahr 2000 stand das Gebäude weitestgehend leer. Nach der Fusion der beiden Grimmaer Gymnasien im Jahr 2006 (Johann-Gottfried-Seume-Gymnasium und Gymnasium St. Augustin) findet der Unterricht für die Klassenstufen 5 bis 7 im „Haus Seume“ in der Colditzer Straße statt. Nach dem „Alten Seminar“ in der Klosterstraße ist die Sanierung der ehemaligen Grundschule die zweite Millionenschwere Investition in das städtische Gymnasium nach dem Hochwasser 2013. Der Stadtrat Grimma votierte im Herbst 2014 für die Sanierung. Am Montag, 4. September um 15.30 Uhr, besichtigen die Stadträte und die am Bau beteiligten Firmen den sanierten Schulflügel, um sich ein Bild zu machen.

AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2-9
- Amtliche Bekanntmachungen 9-15
- Kindertagesstätten, Schulen | Jugend 16-19
- Senioren 19-21
- Soziales 21-22
- Sport und Freizeit 23-27
- Kunst und Kultur 28-34
- Kirchliche Nachrichten 35-37

Das nächste Amtsblatt:

- Herausgabe: 09. September
- Redaktionsschluss: 28. August

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 |
 04668 Grimma, **Redaktion Amtsblatt**
 Email: amtsblatt@grimma.de
 Marlen Sandmann (Leitung)
 Tel.: 03437/ 98 58 106
 Fax: 03437/ 98 58 226
 Sebastian Bachran
 Tel.: 03437/ 98 58 215

Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb: Riedel KG, G.-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876100.
Kostenlose Verteilung an die frei zugänglichen Haushalte. Bitte beachten Sie, dass sich die Redaktion Veränderungen und Anpassungen vorbehält. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017.



■ Zschoppach und Fremdiswalde nehmen am Dorfwettbewerb teil

Die Grimmaer Ortsteile Fremdiswalde und Zschoppach nehmen am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Eine Kommission des Landkreises Leipzig nahm beide Orte unter die Lupe. Aus dem Landkreis Leipzig haben sich zehn Dörfer beworben, zwei Dörfer haben die Chance beim Landesausscheid zu punkten. Die Entscheidung fällt im Oktober. Eine Bilderserie finden Sie auf www.grimma.de.

In Klein-Venedig sitzen alle in einem Boot: Fremdiswalde

Das seltene Waldhufendorf Fremdiswalde zieht sich fast fünf Kilometer entlang eines Bachlaufes mit unzähligen kleinen Brücken und gehört zu den weitläufigsten Dörfern Sachsens. In „Klein-Venedig“ wird das „Wir-Gefühl“ durch das Miteinander und die breite Vereinskultur vor allem bei der Nachwuchsarbeit großgeschrieben. Ob in der Jugendfeuerwehr, Sportverein oder im Dorf- und Heimatverein – das dörfliche Zusammenleben und Lebensqualität stehen für alle Generationen im Mittelpunkt. Ein Beispiel ist das Dorfgemeinschaftshaus. Die ehemalige Schule vereint unter anderem Räume für eine Arztprechstunde, die Seniorenarbeit, eine Heimatstube, zahlreiche Gemeinschaftsangebote und zukünftig einen Jugendclub. Die stabilen Einwohnerzahlen belegen es, Fremdiswalde ist ein Ort, in dem es sich leben lässt. Viele, die im Dorf aufgewachsen sind, möchten bleiben oder kommen nach der Ausbildung zurück. Junge Familien suchen nach Baugrundstücken. Das Angebot ist knapp. Die ökologische Gewässerpflege in Fremdiswalde, ein deutschlandweit einzigartiges Forschungsprojekt an der Launzige, ist ein herausragendes Beispiel für Wirkungsmechanismen der Gewässerunterhaltung und -entwicklung an den kleinen Gewässern.



Das Dorf auf der Höhe: Zschoppach

Mit über 220 Meter über dem Meeresspiegel ist Zschoppach das höchste Dorf Grimmas. Durch umfangreiche Sanierungen, Renovierungen und Umbauten wurde ein attraktives Ortszentrum geschaffen. Scheunen und Nebengebäude sind jetzt Wohnungen, die alte Schule konnte für ca. drei Millionen Euro saniert werden. Zschoppach liegt malerisch im Obstland und am sächsischen Lutherweg. Immer mehr Touristen zieht es in den Ort. In der beeindruckenden Saalkirche entdecken Wanderer, Pilger und Radfahrer eine Ausstellung über Johann von Staupitz, Martin Luthers treuen Begleiter. Das junge Dorf, welches 211 Einwohnern zählt, ist überaus aktiv. Gegenwärtig gehören der Zschoppacher Wehr 33 Männer und sieben Frauen an. Die Jugendwehr hat 15 Mitglieder. Eine weitere Besonderheit besteht darin, dass der Ort ein Musterbeispiel für die private, dezentrale Abwasserreinigung in Gruppenkläranlagen ist. Ob die Gründung eines Kulturvereines, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, die Etablierung eines Mehrgenerationentreffs oder die Verbesserung der touristischen Infrastruktur – Zschoppach hat sich viele Ziele auf die Fahne geschrieben.



■ Springbrunnen sprudelt wieder

Nerchau. Zum 110. Geburtstag des Nerchauer Brunnens am Bahnhofspark sprudelt die Fontäne wieder. Vier Jahre blieb der Brunnen aus. Die Pumpe war kaputt, das Wasser grünbraun und das Becken senkte sich langsam. Die Instandsetzung des



Foto: Frank Schmidt

Brunnens übernahmen die Nerchauer Bürgerinnen und Bürger in Eigenregie. „Hut ab. Dank der engagierten Leute vor Ort ist es auch ohne größeren Aufwand gelungen, den Brunnen in Ordnung zu bringen“, bedankt sich Oberbürgermeister Matthias Berger bei den Akteuren. Kurzerhand wurde angepackt, geschruppt und repariert, so dass die drei Meter hohe Fontäne wieder zum Hingucker wurde. Das Beste dabei, da sich die Nerchauer ohne Zutun kümmerten, achten sie darauf, dass alles in Schuss bleibt. „Ich hoffe, dass die übernommene Patenschaft der Akteure dazu führt, dass der Brunnen möglichst lange sprudelt“, so der Oberbürgermeister.

■ Grimmaer Tafel gerettet

Grimma. In letzter Minute wurde die Grimmaer Tafel durch eine Vereinsneugründung gerettet. Die Tafel befindet sich am gewohnten Standort in der Gabelsbergerstraße 5. Neuer Ansprechpartner vor Ort ist Sven Wittenberg. Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) Mulde-Collm e.V. konnte die „Grimmaer Tafel“ nicht weiter alleine betreiben. Das Bildungs- und Sozialwerk Muldental e.V. (BSW), die Städte Grimma und Trebsen sowie der Landesverband Sächsische Tafeln e.V. suchten nach einer Lösung, die Tafel zu erhalten und gründeten den Verein „Tafel Muldental e.V.“ Christian Kamprad, Geschäftsführer des BSW, übernimmt vorerst für ein Jahr den Vorsitz. Als Stellvertreter wurde Joachim Rolke, Vorsitzender des Landesverbandes Sächsischer Tafeln, ins Boot geholt. Den Posten der Schatzmeisterin übernimmt Grimmas Stadträtin Dr. Sabine Krahnert (Die Linke). Als Beisitzer wurde der Bürgermeister der Stadt Trebsen Stefan Müller (ehrenamtlich tätig) berufen. Die Fahrzeuge der AWO können vorerst weiter genutzt werden. Pro Woche versorgt die Grimmaer Tafel im Durchschnitt 500 Menschen.

Mit Freifahrtschein zum Tag des offenen Denkmals

Grimma. Zum Tag des offenen Denkmals, **10. September**, gewähren in Grimma 18 historische Gärten, Museen und Häuser spannende Einblicke. Das Besondere in diesem Jahr: Einige Zug- und Busverbindungen nach Grimma können im Netz des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes am 9. und am 10. September kostenfrei genutzt werden. Die Aktionscoupons sind in der Stadtinformation am Markt 23 oder im Internet unter www.mdv.de erhältlich. Der diesjährige Aktionstag steht unter der Überschrift „Macht und Pracht“. Treffender könnte das Motto kaum gewählt sein, denn befragt man Grimmas Geschichte, wird man Erstaunliches feststellen. Mehr als 30 geschichtsträchtige Schlösser und majestätische Herrenhäuser prägen Sachsens viertgrößte Flächengemeinde. Ein herausragendes Musterbeispiel einer adligen Residenz an der Mulde ist das Urlaubsdorf Kössern. Bedeutende Baumeister haben hier gewirkt: der Schöpfer des Dresdner Zwingers, Matthäus Daniel Pöppelmann, und einer der Begründer des deutschen Klassizismus, Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Große Jagdgesellschaften des sächsischen Hochadels brachten Prunk und Glanz in die fruchtbare Gegend. Es entstanden herausragende Denkmäler: das Jagdhaus, ein Kleinod barocker Baukunst, und das herrschaftliche Rittergut, das sich im Neorenaissancestil zeigt. Kössern trägt den Beinamen „Dorf der Baumeister“. Das Dorf steht zum Tag des offenen Denkmals im Fokus. Premiere hat die Gästeführung durch den Ort mit dem Steinmetz. Gästeführer Rudolf Brendel stellt erstmalig das Urlaubsdorf Kössern als „Gesamtdenkmal“ vor. Die kostenfreie Führung beginnt um 10.00 Uhr am ehemaligen



Kuhstall des Rittergutes Kössern, Am Kösserner Rittergut 5. Die Teilnehmerzahl für die knapp zweistündige Führung ist begrenzt. Daher ist es notwendig, eine Reservierung bei der Stadtinformation Grimma am Markt 23 (Telefon 03437/ 98 58 285) vorzunehmen.

Alle geöffneten Denkmale in Grimma und Umgebung finden Interessierte unter www.grimma.de oder unter www.tag-des-offenen-denkmals.de. Ein Faltblatt ist erhältlich.

Die Gästeführerin Martina Hättasch bietet speziell zum Tag des offenen Denkmals um 13.00 Uhr und um 15.00 Uhr eine öffentliche Führung durch die Altstadt Grimmas an. Treffpunkt ist der Marktbrunnen. Teilnehmende Denkmale: Kräutergewölbe, Rathaus, Klosterkirche, Kreismuseum, Stadtgut, Hospitalkapelle, Museum Göschenhaus, Schlossanlage Döben, Wilhelm Ostwald Park, Wassermühle



Höfgen, Schiffmühle Höfgen, Dorfkirche Höfgen, Denkmalschmiede Höfgen, Paltockwindmühle Schkortitz, Jagdhaus Kössern, Rittergut Kössern.

Die **Freifahrtscheine** sind im aktuell veröffentlichten Fahrplanbuch für den Landkreis Leipzig (Ausgabe 2017/18) zum Herausstrennen sowie in der Stadtinformation Grimma erhältlich.

Foto: Thomas Braun

Zirkus „Bahrenelli“: Bahrener und viele Gäste sind Stars in der Manege

Bahren. „So ein Zirkus“ lautete das Motto des diesjährigen Bahrener Dorffestes. Und ja, es war wirklich ein kunterbuntes, lustiges Zirkusfest. Eine liebevoll gestaltete Zirkusshow des Kinder-Lehm-Hauses Bahren, Tanzeinlagen des Dürrweitzschener Carnivalclubs, eine tolle Kunstradkur der Hallenradsportler des Nerchauer Sportvereins, kurzweilige Unterhaltung mit Zauberer „KaLu“ und Clown „Balli“, eine atemberaubende Akrobatikvorstellung von Ronny Robbix, eine unvergessliche Feuer- und Schlangenshow mit „Lightning Fire“ und „Robaria“, das traditionelle Beachvolleyball-Turnier und ein Flohmarkt begeisterten die zahlreichen Gäste. „Es ist uns eine Herzenssache, allen nochmals zu danken, die unser Dorffest zu solch einem gelungenen Höhepunkt werden ließen und zum großen Erfolg beitragen“, so Kerstin Wilhelm vom Heimatverein „Zur Prinzengrotte“ Bahren e.V. „Ein besonderes Dankeschön gilt den fleißigen Kuchenbäckerinnen aus Bahren, den zahlreichen Dorfbewohnern, die aktiv beim Auf- und Abbau des

Festplatzes sowie bei der Standbetreuung mitgewirkt haben, inbegriffen die Einlass- Teams, Zirkusdirektor Jörg Scharfenberg für die unterhaltsame Moderation, Conny für das traumhafte Schminken der kleinen und großen Clowns, der Firma Gerd Radon für die Bereitstellung der Transporttechnik und des Aufliegers, der Firma Elektro Beckhoff für die elektrische Versorgung, der Feuer-



wehr Trebsen für die Unterstützung mit Festzelten, der Jury und den Teilnehmern der Mini- und Maxi- Playbackshow, den Akkordeonspielern der Musikschule Fröhlich (Fam. Toni Werner), unseren Freunden aus Kröppelshagen für die Teilnahme am Volleyballturnier und für die Bereicherung unseres Festes (u.a. mit der Hymne „Schatzi, komm mit nach Bahren“ von Jens-Peter Jensen-Kiehn), dem Meisterbetrieb Dachbau Mohr für den „Zirkuswagen“, der Raiffeisenbank Grimma für die Hopsburg, der Stadtverwaltung Grimma sowie DJ Maik von „Team 74“ aus Bad Lausick und DJ Jürgen von „Space Disco“ Leipzig für die musikalische Umrahmung.“

C
M
Y
K



■ Kinofilm über Astrid Lindgren in Zschoppach gedreht

Zschoppach. Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis zum Michel aus Lönneberga: Astrid Lindgrens Geschichten haben bis heute die Kindheit von Millionen Menschen weltweit geprägt. Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh, als Astrid im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Gedreht wurde nicht nur in Schweden, auch in Berlin, Altenburg, Meerane und Zschoppach entstanden Aufnahmen. Der ehemalige Zschoppacher Gasthof diente als Ku-

lisse für eine Tanzszene mit über einhundert Komparsen. Der Film „Young Astrid“ erzählt einfühlsam davon, wie die junge Astrid den Mut findet, die Anfeindungen ihres Umfeldes zu überwinden und ein freies, selbstbestimmtes Leben als moderne Frau zu führen. Der Kinostart ist für 2018 geplant.

Astrid Lindgren wird verkörpert von der 23-jährigen Newcomerin Alba August. – (c) Erik Molberg Hansen-DCM



Thea Mühler aus Grimma-West war neulich bei ihren Bekannten an der Leisniger Straße zum Grillen eingeladen. Auf deren Grundstück entdeckte sie diesen Riesenbovist. Wie ihre Gastgeber sagten, wäre es schon das zweite Exemplar solchen Ausmaßes an diesem Fundort. Deshalb durfte sie das Exemplar auch in seiner vollen Größe von etwa 30 Zentimetern Durchmesser für die eigene Küche mitnehmen. Sie wolle ihn in Scheiben schneiden und ordentlich paniert als Schnitzel braten. Der Riesenbovist ist ein leicht bestimmbarer Wiesenpilz mit au-

ßerordentlich großen Fruchtkörpern aus der Familie der Champignonverwandten. Junge, im Anschnitt noch weiße Exemplare sind essbar, besitzen jedoch nur einen geringen Eigengeschmack. Sie können, in Scheiben geschnitten, ähnlich wie ein Wiener Schnitzel zubereitet werden. Schon früher habe die heute 81-Jährige im Großsteinberger Wald immer Pfifferlinge oder Heidelbeeren gesammelt, erinnert sie sich. Mittlerweile machen das die Beine nicht mehr mit, so dass sie auch den Bus braucht, um Erledigungen im Stadtzentrum machen zu können. *Foto: Thomas Kube*

■ Preisanpassung im Nahverkehr

Wie der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) mitteilte, erfolgte seit dem 1. August 2017 eine Änderung des Tarifes. Die Preise in den Landkreisen und Stadtverkehren in den Mittelzentren steigen im Schnitt um zwei Prozent. Dabei bleiben die Preise für die Einzelfahrkarten, für die 4-Fahrten-Karten sowie für die Tageskarten in Altenburg, Borna, Colditz, Grimma, Schmölnn und Wurzen unverändert. Informationsbroschüren und -flyer mit den neuen Preisen sind kostenlos bei allen Verkehrsunternehmen im Verbund, am MDV-Infomobil und in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen, wie in den Grimmaer Bürgerbüros und in der Stadtinformation am Markt 23 erhältlich. Die aktuellen Preise sind auf www.mdv.de ersichtlich. Für Fragen rund um das Angebot von Zug, S-Bahn, Tram und Bus im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) steht das MDV-Infotelefon zur Verfügung. Der Service bietet umfassende Informationen. Er ist unter der Telefonnummer 0341 91 35 35 91 zum Ortstarif erreichbar.

Was bedeutet: „Muldentale in Fahrt“: Seit 7. August gelten im Landkreis Leipzig neue Fahrpläne für den Öffentlichen Personennahverkehr. Besonders gravierend sind die Neuerungen im Bediengebiet Muldentale der Regionalbus Leipzig GmbH. Mit der Umsetzung der zweiten Projektstufe des Verkehrsprojektes „Muldentale in Fahrt“ haben sich nahezu alle Fahrzeiten der Linien im Muldentale geändert. Einige Regionalbuslinien haben einen geänderten Fahrweg erhalten, andere Linien sind neu geschaffen worden oder werden zum Fahrplanwechsel eingestellt bzw. werden deren Linienführungen teilweise durch andere Buslinien bedient. Das sind gute Gründe, sich über die neuen Fahrzeiten und geänderten verkehrlichen Gegebenheiten zu informieren. Die neuen Fahrplanbücher sind am einfachsten bei den Busfahrern der Linien im Verbundgebiet erhältlich. Zudem werden die Fahrpläne in der Stadtinformation am Markt 23 und in den Grimmaer Bürgerbüros bereitgehalten. Nach Drucklegung des Fahrplanbuches für den Landkreis Leipzig haben sich noch geringfügige Änderungen auf der Linie 630 und den Stadtverkehrslinien in Grimma ergeben. Diese aktualisierten und alle anderen neuen Fahrpläne der Regionalbus Leipzig sind auf der Internetseite des Verkehrsunternehmens, www.regionalbusleipzig.de, verfügbar und zeitnah zum Fahrplanwechsel auch an den betreffenden Haltestellen als Aushang einsehbar.

■ Ehrenamt soll gewürdigt werden

Der Landkreis Leipzig zeichnet verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit aus. Der Ehrenamtspreis wird an Einzelpersonen vergeben, die sich in folgenden Bereichen engagieren: Brand- und Katastrophenschutz/ Rettungsdienst, Jugend, Soziales, Sport, Gesellschaft/Politik/Wirtschaft, sonstige Vereine. Die Vorschläge können durch jeden, jedoch nicht für sich selbst, bis zum 30. September 2017 beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna eingereicht werden. Was es zu beachten gilt, steht auf www.lk-l.de. Der Preis wird beim Neujahrsempfang 2018 durch den Landrat überreicht.

■ Sparkassen-Stiftung stellt Geld für Projekte bereit

Grimma. Im Jahr 2017 stellt die Stiftung der Sparkasse Muldentale 36.000 Euro bereit. Unterstützt werden damit Projekte aus den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Jugend- und Altenhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Weiterhin werden die Gelder sozialen, karitativen oder gemeinnützigen Einrichtungen zugutekommen. Die Projekte sollen eine möglichst große Breitenwirkung in der Gesellschaft haben und frühestens im 1. Quartal 2018 beginnen. Bitte reichen Sie Ihre Projektideen bis zum 1. September 2017 beim Vorstand der Stiftung ein. Nähere Informationen und das Antragsformular finden Sie unter www.sparkassenstiftung-muldentale.de. Rückfragen unter der Telefonnummer 03437 991-1000 oder in der StraÙe des Friedens 25 in Grimma.

■ Grimmaer Husaren erinnerten an Regimentsgründung

Grimma. Mit einer Kranzniederlegung am Denkmal des trauernden Husaren in der Leipziger Straße erinnerte der Grimmaer Husarenverein „Zweites Königlich-Sächsisches Husarenregimentes No. 19“ an die Regimentsgründung vor 226 Jahren. Die Gedenkveranstaltung wurde durch Hans-Jörg Dossin, erster stellvertretender Oberbürgermeister, begleitet.

■ Deine Stadt auf Instagram

Ob Schnapshots, Bilder von Dorfplätzen oder Veranstaltungstipps – ein Bild sagt mehr als Tausend Worte. Die Stadt Grimma erweiterte ihren Auftritt in den sozialen Netzwerken. Nach Twitter (@stadtgrimma), Facebook (fb.com/grimma.de) sendet die Stadt Grimma Ansichten der Stadt über das Foto-Netzwerk „Instagram“ (@stadt_grimma) auf die Smartphones der meist jüngeren Leute.



■ App in Arbeit

Grimma. Immer mehr Menschen suchen täglich nach Informationen über Kommunen, informieren sich über deren Infrastruktur und dort ansässige Unternehmen über ihre Smartphones und Tablet-Computer. In Zusammenarbeit mit der Firma Bender Verlags GmbH (vormals Revilak Kartografie) entsteht derzeit das interaktive Informationssystem mit hochauflösender Kartografie app|ONE. Nach Einstellung steht die App im Apple- & Android-Store gratis zum Download bereit. Herr Rainer Schöpke, Projektleiter der Bender Verlags GmbH, stellt im Rahmen einer unverbindlichen Präsentation alle Vorteile und Möglichkeiten des Systems vor. Kontaktdaten: Tel. 04536-898614, Mobil 0160-7820846, E-Mail: walenda@bender-verlag.com.

■ Schlosscafé feiert am 19. August eine große Eröffnungsparty

Im Torwächterhaus des Schlosses Mutzschen öffnete ein amerikanisches Café. Am Sonnabend, 19. August, wird von 13.00 bis 16.30 Uhr mit Live-Musik und Spezialitäten aus der amerikanischen Küche gefeiert. Interessante Blicke geben Führungen durch das Barockschloss. „Schön wäre es, wenn die Mutzschener das Café nutzen und Deborah Hey bei ihrem Vorhaben unterstützen“, so der Oberbürgermeister Matthias Berger. Die Küche ist einem US-Diner angelehnt.



Hamburger, Kuchen und Kaffee stehen auf der Speisekarte. Das Café ist der erste Meilenstein der Amerikanerin Deborah Hey, das Schloss mit Leben zu füllen. Der Traum vom Bikerhotel, welches in das Schloss ziehen soll, rückt immer näher. Geöffnet ist das Torwächterhäuschen jeden Donnerstag von 17 bis 23 Uhr, Freitag und Sonnabend von 12 bis 24 Uhr und sonntags von 12 bis 21 Uhr. www.motosoulresort.de

■ Der Muldentalk geht in die 5. Runde

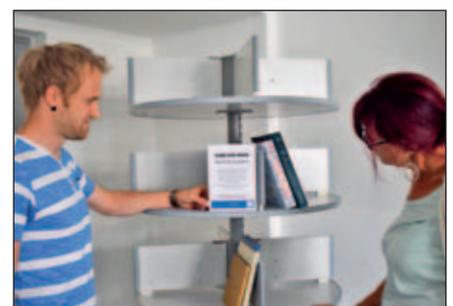
Höfgen. Muldentalk-TV lädt am **24. August** zur fünften Auflage ihrer Talkshow „Mulentalk“ in das Erlebnishotel „Zur Schiffmühle“ nach Höfgen ein. Die Sendung wird ab 19 Uhr aufgezeichnet. Auf den roten Sesseln nehmen Jochen Kupfer, ein weltweit gefragter Opernsänger aus Grimma, Cornelia Hippe-Kasten, Kulturschaffende aus Colditz und Jan Hasenfuß, Schauspieler aus Leipzig, Platz. Wer im Publikum sitzen möchte, kann sich unter: info@muldentalktv.de, telefonisch unter der 03437/76 10 50 oder im Ladengeschäft in der Langen Straße 3 in Grimma einen Platz reservieren. Die Ausstrahlung über das Regionalfernsehen erfolgt ab 29. August für zwei Wochen.

■ Was passiert mit unserem Müll?

Cröbern. Die Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH (KELL), der Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW) und die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (WEV) laden alle Interessierten am **9. September** zum Tag der offenen Tür ein. Die Besucher erwartet dabei ein spannender Einblick in die Abfallwirtschaft. **Von 10 bis 17 Uhr** können die Entsorgungsanlagen der Zentraldeponie Cröbern, Am Westufer 3, Großpösna, und die mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage besichtigt werden. Hierzu bringen Shuttlebusse die Besucher zu den einzelnen Infostationen. Das Fachpersonal beantwortet alle Fragen rund um die Entsorgung der Abfälle. Rundfahrten im Müllauto, Umwelttheater, ein Abfallquiz mit tollen Gewinnen, Kinderaktivitäten rund um das Thema Umwelt und Hubschrauberrundflüge über das Leipziger Neuseenland – der Tag der offenen Tür bietet Besuchern jeden Alters einen eindrucksvollen Blick hinter die Kulissen der Abfallwirtschaft.

■ Buchkarussell im Bürgerbüro

Was geschieht eigentlich mit den Büchern, die man schon gelesen hat? Vielleicht liest man das eine oder andere noch einmal. Aber dann füllen die „Schinken“ das heimische Bücherregal und vermehren sich unaufhörlich. Oder man ist auf der Suche nach einem guten Roman, den andere Leser empfehlen. Abhilfe bietet das Bücherkarussell im Bürgerbüro Grimma. Wer kostenfrei ein Buch mitnehmen oder nicht mehr gebrauchte Exemplare loswerden will, findet im Bürgerbüro am Markt 17 Nachschub und Platz. Geöffnet ist das Bürgerbüro Montag und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und Dienstag von 9 bis 18 Uhr, Freitag und Sonnabend von 9 bis 12 Uhr.



■ Grimma erhält 2018 eine neue Drehleiter

Grimma. In Karlsruhe werden derzeit vier neue Feuerwehr-Drehleiter-Fahrzeuge für vier Städte im Landkreis Leipzig gebaut. Eines der modernen Hubrettungsfahrzeuge bekommt einen Platz im Grimmaer Feuerwehrgerätehaus. "Es ist die größte feuerwehrtechnische Investition, die in den letzten 20 Jahren im Landkreis Leipzig auf den Weg gebracht wurde", sagt Oberbürgermeister Matthias Berger. "Etwa drei Millionen Euro fließen in die Sicherheit der Bevölkerung."

Die Feuerwehr-Drehleitern an den Standorten Grimma, Groitzsch, Borna und Wurzen sind in die Jahre gekommen. Es wurde höchste Zeit diese zu ersetzen. Dank des Finanzpakets „Brücken in die Zukunft“, gespeist aus Mitteln des Bundes und des Freistaats, rollen Ende 2018 nun vier nagelneue Fahrzeuge in die Gerätehäuser der vier Städte. Die Neuanschaffung wurde durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Städten und dem Landratsamt möglich. Dabei sprang die Stadt Grimma maßgeblich beim aufwändigen Ausschreibungsprozess für alle vier Fahrzeuge in die Bresche. „Ich freue mich, dass uns die anderen Kommunen und der Landkreis unterstützt haben und wir nun die vier Fahrzeuge in Auftrag geben konnten“, sagt Oberbürgermeister Matthias Berger. „Grimma ist als überregionaler Feuerwehrstandort eine strategisch wichtige Stütze für die öffentliche Sicherheit, dank der vielen ehrenamtlichen Aktiven bei den Freiwilligen Feuerwehren wird die Einsatzbereitschaft abgedeckt. Unsere Gesellschaft kann sich auf unsere engagierten und gut ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden verlassen. Sie leisten einen großartigen Job“, so das Stadtoberhaupt.

Rund 750.000 Euro kostet ein Fahrzeug. Drei Viertel der Kosten werden gefördert. Der Landkreis Leipzig schießt noch einmal 50.000 Euro pro Drehleiter zu. Für die Stadt Grimma bleiben Eigenmittel in Höhe von etwa 140.000 Euro. Die Grimmaer Verwaltung hat federführend für alle beteiligten Städte eine europaweite Ausschreibung durchgeführt. Dabei wurden die Anforderungen an die Fahrzeuge und deren Ausstattung durch Arbeitsgruppen der Verwaltungen und der beteiligten Feuerwehren gemeinsam festgelegt. Unterstützt wurden die Kommunen bei diesem Projekt von der Dietze Kommunal- und Unternehmensberatung. „Durch die gemeinsame Ausschreibung sind für alle Städte die erhofften Synergien eingetreten. So konnte u. a. gegenüber dem Schätzwert eine Einsparung erreicht werden“, machte die Beigeordnete der Stadt Grimma, Ute Kabitzsch, deutlich. Den Zuschlag für die vier Fahrzeuge erhielt das Unternehmen „Rosenbauer Karlsruhe GmbH & Co KG“. Bis zu drei Personen haben zukünftig im Mercedes-Fahrgestell Platz. Die neue Drehleiter verfügt außerdem über einen größeren Rettungskorb, der bis zu 23 Meter ausgefahren werden kann, und eine höhere Traglast bis zu 500 Kilo. Zudem ist sie mit zwei Pressluftatemgeräten, einer Schwerlasttrage, einem Notstromaggregat, einer Motorkettensäge und einer elektrischen Kettensäge, einem Hochleistungslüfter sowie einer hochmodernen Wärmebildkamera ausgestattet. Das Fahrzeug kommt überregional zum Einsatz.



Foto: Patrick Seeger

ungen an die Fahrzeuge und deren Ausstattung durch Arbeitsgruppen der Verwaltungen und der beteiligten Feuerwehren gemeinsam festgelegt. Unterstützt wurden die Kommunen bei diesem Projekt von der Dietze Kommunal- und Unternehmensberatung. „Durch die gemeinsame Ausschreibung sind für alle Städte die erhofften Synergien eingetreten. So konnte u. a. gegenüber dem Schätzwert eine Einsparung erreicht werden“, machte die Beigeordnete der Stadt Grimma, Ute Kabitzsch, deutlich. Den Zuschlag für die vier Fahrzeuge erhielt das Unternehmen „Rosenbauer Karlsruhe GmbH & Co KG“. Bis zu drei Personen haben zukünftig im Mercedes-Fahrgestell Platz. Die neue Drehleiter verfügt außerdem über einen größeren Rettungskorb, der bis zu 23 Meter ausgefahren werden kann, und eine höhere Traglast bis zu 500 Kilo. Zudem ist sie mit zwei Pressluftatemgeräten, einer Schwerlasttrage, einem Notstromaggregat, einer Motorkettensäge und einer elektrischen Kettensäge, einem Hochleistungslüfter sowie einer hochmodernen Wärmebildkamera ausgestattet. Das Fahrzeug kommt überregional zum Einsatz.

■ Kommune und Wirtschaft erfüllen Wunsch der Feuerwehrkameraden

Großbothen. Die Großbothener Gewerbetreibenden übergaben gemeinsam mit Oberbürgermeister Matthias Berger einen Eurocontainer an die Großbothener Feuerwehrkameraden. Die Kameraden benötigen den Container dringend zur Unterbringung von diversen Gerätschaften. Durch die zusätzliche Lagermöglichkeit konnten die räumlichen Bedingungen der Wehr verbessert werden. Ein jahrelanger Wunsch wurde wahr. Matthias Berger bedankt sich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Großbothen bei: Edeka Markt Döbold Großbothen, E & S Bautechnik Schödl GmbH, APMV GmbH, Tür- und Toranlagen Fritz Sauer, Raumausstatter Kunadt, Grünflächen- und Gartenpflege Reinmut Jassman, Landtechnik Hanschmann, Geflügelhof Fiebig GmbH sowie der Firma Landschafts- und Gartenpflege Mario Becker.



■ Kössern lädt zum Feuerwehrjubiläum

Kössern. Die Freiwillige Feuerwehr Kössern besteht seit 85 Jahren. Das Jubiläum wird am **Sonnabend, 26. August**, am Kavalierhaus gefeiert. Los geht es um 10.00 Uhr mit einem musikalischen Frühshoppen. Jeder, der möchte, kann seinen Feuerlöscher prüfen lassen. Die Jugendfeuerwehr Kössern demonstriert einen Löschangriff und die Schalmeienkapelle Kössern sorgt für heitere Musik. Die Kösserner Sportfrauen bereiten eine Kaffeetafel vor, die Feuerwehrtechnik kann bestaunt werden und der Förstgerner Handdruckspritzenverein präsentiert seine historischen Schätze. Ab 18.00 Uhr beginnt der Feuerwehrball mit Unterhaltung. Für Essen und Trinken durch den Feuerwehrverein „Haselbach“ ist den ganzen Tag gesorgt. Die kleinen Gäste können sich an der Kübelspritze ausprobieren oder auf der Hüpfburg toben. Das Feuerwehrfest klingt am **Sonntag, 27. August** mit einem Frühshoppen in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr aus.

■ Familienfeuerwehrtag zum 65. Geburtstag

Schkortitz. Die Schkortitzer Feuerwehr wird 65. Am **Sonntag, 27. August**, laden die Kameraden zum Familienfeuerwehrtag in das Feuerwehrgerätehaus in der Oswin-Rost-Straße ein. Um 10.00 Uhr beginnt das Fest. Die Trebsener Blasmusikanten umrahmen den geselligen Tag musikalisch, der mit Technikschaу, Feuerwehrrundfahrten, Hüpfburg, kulinarischer Strecke und Kübelspritze vielversprechend angekündigt wurde.

Zeltlager der Jugendfeuerwehr

Die Ferien für die Grimmaer Jugendfeuerwehr waren in diesem Jahr besonders aufregend. Schon in der ersten Woche ging es für neun Kinder und vier Erwachsene aus Grimma nach Sparbrücken in Rheinland-Pfalz zum Zeltlager. Insgesamt 250 Teilnehmer schlugen beim Feuerwehr-Camp in der Nähe der Grimmaer Partnergemeinde Rüdesheim ihre Zelte auf.



Zwei Wochen darauf reisten zehn Grimmaer Floriansjünger nach Canach in Luxemburg. Es war das erste Zeltlager der Jugendfeuerwehr Grimma außerhalb von Deutschland. Die befreundete Feuerwehr unterstützte die Grimmaer bei den beiden Hochwassern und feierte Mitte Juli ihr 40-jähriges Jubiläum. 130 Feuerwehrleute trafen sich aus diesem Anlass. „Ob Museumsbesuche oder Spaß im Freibad – ein abwechslungsreiches Programm wurde geboten. Bei einer Stadtrallye durch Canach belegte das Grimmaer Team den dritten Platz. 23 Mannschaften nahmen am Wettbewerb teil“, zieht Jugendfeuerwart Ronny Granzow ein Resümee.



Erweiterung der Haltestelle Grimma Oberer Bahnhof

Die Bedeutung der Haltestelle Grimma Oberer Bahnhof hat durch das Verkehrsprojekt „Muldenal in Fahrt“ in Bezug auf die Umsteigebeziehungen von Bus zu Bus und von Bus zum Zug zugenommen. Um die hierfür notwendigen Haltestellenkapazitäten bereitzuhalten, wurden in der Karl-Marx-Straße (Höhe Berufsschule) zwei weitere Bussteige (7 und 8) eingerichtet, welche seit 7. August mit Linienverkehr bedient werden. Zur besseren Orientierung der Reisenden wurde die entsprechende Haltestellenübersicht überarbeitet und u. a. auch an die Haltestellensäulen vor dem Bahnhof angebracht. Zudem wurde auf die bauliche Haltestellengestaltung direkt vor dem Bahnhof ein wegweisender Richtungspfeil zu den Bussteigen 7 und 8 in der Karl-Marx-Straße installiert.

Baureport

Ausbau der Staatsstraße 38: Verkehrseinschränkungen in Richtung Grechwitz und Pöhsig

Grechwitz/Pöhsig. Die Staatsstraße 38 nördlich des Grimmaer Ortsteiles Ragewitz wird derzeit im Auftrag des sächsischen Landesamtes für Straßenbau und Verkehr auf einer Gesamtlänge von 1,1 Kilometern unter Vollsperrung erneuert. Bis voraussichtlich Mitte Oktober sollen die Arbeiten andauern. Die Baustelle erwartet Verkehrsteilnehmer am Gewerbegebiet Pöhsig und endet unmittelbar westlich des bereits ausgebauten Knotenpunktes mit der kommunalen Straße nach Zschwitz. Ein neuer straßenbegleitender Rad- und Gehweg von rund 650 Metern ergänzt die Strecke. Die Kommunalen Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH tauschen im Zuge der Sanierung die Trinkwasserleitungen aus. Als Umleitungsstrecke für den Verkehr dient während der Vollsperrung die A 14 zwischen den Anschlussstellen Mutzschen und Grimma. Die Verkehrsteilnehmer und Anwohner im Umfeld werden um Verständnis für die mit der Baudurchführung eintretenden Umleitungen und Erschwernisse gebeten. Dabei ist zu beachten, dass rund fünf Kilometer westlich der Baustelle zeitgleich das Vorhaben S 38 Fahrbahnerneuerung zwischen Neunitz und Grechwitz ebenfalls unter Vollsperrung realisiert wird.

Ausgebaute Straße wird gefeiert

Göttwitz. Der Verkehr auf der Kreisstraße Göttwitz rollt wieder. Anlass genug ein Straßenfest zu feiern und sich bei allen Beteiligten zu bedanken. Am **Sonnabend, 12. August**, steigt die Sause. Ab 14 Uhr beginnt das Festprogramm mit den Wermisdorfer Jagdhornbläsern. Der Göttwitzer Dorfverein e.V. enthüllt anlässlich der Jahrhundertinvestition eine Gedenktafel. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen im Festzelt. Glücksradfahren, Kutschfahrten, Kinderschminken, Volleyballspiel, Hüpfburg und Kletterstange erheitern die Besucher, stimmungsvoll umrahmt vom Dürrweitzschener Carnevalclub, und DJ Lutz Nollau lädt zum Tanz. Ab 21 Uhr schlängelt sich ein Fackel- und Lampionumzug durch das Dorf. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eine Ausstellung zeigt das „Dorfleben in Bildern“.





■ In Wagelwitz wird die Brücke saniert

Wagelwitz. Die Brücke über das Mutzschener Wasser in Wagelwitz hat die besten Jahre hinter sich. Das Hochwasser 2013 gab ihr den Rest. Die Widerlager sowie die Anschlüsse zur Gastewitzer Straße und Serkaer Straße erlitten Beschädigungen und Ausspülungen durch die Starkregenereignisse. Jetzt werden Brücke und die Teilstücke der anschließenden Straßen saniert. Seit dieser Woche ist die Baustelle eingerichtet. Die Stadt Grimma bemühte sich um Mittel aus dem Hochwasserwiederaufbaufonds, um die Brücke und die Straßenabschnitte im Ort wieder auf Vordermann zu bringen. Rund 375.000 Euro kostet die gesamte Sanierung einschließlich der Straßen. Die Fahrbahnbreite der Brücke wird erweitert und der Durchfluss optimiert. Neue Stützwände machen das Bauwerk robuster. Die Strabau-Projekt Leipzig GmbH plante das Vorhaben, die Mutzschener Firma Wilhelm & Co. Straßen- und Wegebau GmbH wurde mit der Realisierung beauftragt.



■ Stromabschaltung in Mutzschen

Mutzschen. Am **Montag, 14. August**, stellt die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH in der Zeit von **8.00 bis 11.00 Uhr** den Strom ab. Betroffen sind Teile der Straßenzüge Dr.-Robert-Koch-Straße, Florian-Geyer-Siedlung, Mühlgasse, Pfarrhäuser, Zum Schloss. Es werden betriebsnotwendige Arbeiten an den Netzanlagen durchgeführt. Eine kostenfreie Hotline der Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH gibt unter der Telefonnummer 0800 2 305070 Auskunft.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Anmeldung von Schulanfängern für das Schuljahr 2018/19

Grimma. Die Anmeldung für Schulanfänger des Schuljahres 2018/19 erfolgt an den Grundschulen der Stadt Grimma am **Dienstag, 22. August in der Zeit von 09.00 bis 18.00 Uhr** in folgenden Sekretariaten: Grundschule „Wilhelm Ostwald“ Grimma-Süd, Platz der Einheit 7; Grundschule Zschoppach, Zur Kirche 13; Grundschule Nerchau, Beamenschulstraße 1; Grundschule „Bücherwurm“ Grimma-West, Vorwerkstraße 34; Grundschule Großbothen, Wilhelm-Ostwald-Straße 6; Grundschule Grimma-Hohnstädt, Schillerstraße 6; Grundschule Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Straße 6.

Es werden alle Kinder angemeldet, die im Zeitraum 01.07.2011–30.06.2012 geboren wurden. Darüber hinaus können Eltern ihr Kind anmelden, wenn es bis zum 30.09.2018 das 6. Lebensjahr erreicht. Eine Kopie der Geburtsurkunde sowie die Vollmacht des 2. Personensorgeberechtigten bei getrennt lebenden oder geschiedenen Partner wird benötigt. Bei einer Verhinderung sollte umgehend ein Termin mit der jeweiligen Schule vereinbart werden. Rückfragen beantwortet Jana Kutscher vom Amt für Schulen, Soziales und Kultur. Persönlich ist Frau Kutscher am Nicolaiplatz 13 oder telefonisch unter 03437/ 98 58 230 zu erreichen.

Der Anmeldetermin für Schulanfänger aus den Orten Großbardau, Kleinbardau, Waldbardau und Bernbruch für das Schuljahr 2018/2019 erfolgt an der Grundschule Otterwisch am Montag, 28. August von 7.00 bis 8.00 Uhr sowie im Rahmen eines Elternabends am Montag, 28. August ab 19.00 Uhr, mit anschließender kurzer Information. Zudem nimmt das Sekretariat der Grundschule Otterwisch am Dienstag, 29. August von 16.00 bis 18.00 Uhr Anmeldungen von Schulanfängern an. Die Schulleiterin der Grundschule Otterwisch, Marion Johnke, ist unter der Telefonnummer 034345/22570 erreichbar.

SITZUNGSTERMINE

Sitzung des Stadtrates

- Donnerstag, 17.8., 17.00 Uhr, Rathausaal, Markt 27
- Donnerstag, 21.9., 17.00 Uhr, Rathausaal, Markt 27

Sitzung des Technischen Ausschusses

- Montag, 4.9., 17.00 Uhr, Haus Seume, Gymnasium St. Augustin, Colditzer Straße 34

Sitzung des Verwaltungsausschusses

- Montag, 11.9., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer des Stadthauses, Markt 17

Sitzungen der Ortschaftsräte:

- **Böhlen: 18.9., 19.30 Uhr,** Feuerwehraum Böhlen, Am Rodelberg 7
- **Döben: 28.9., 19.30 Uhr,** Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19
- **Dürrweitzschen: 16.8., 19.00 Uhr,** Bürgerbüro Dürrweitzschen, Obstland-Straße 30
- **Großbardau: 19.9., 18.30 Uhr,** Dorfgemeinschaftshaus "Weintraube" Großbardau, Parthenstraße 14
- **Großbothen: 15.8., 19.30 Uhr,** Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1
- **Höfgen: 13.9., 19.00 Uhr,** Versammlungsraum Schkortitz, Naundorfer Straße 2
- **Kössern: 14.8., 19.00 Uhr,** Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1
- **Leipnitz: 13.9., 19.00 Uhr,** Gasthof "Zur Linde" Leipnitz, Leipziger Hauptstraße 9
- **Mutzschen: 19.9., 19.00 Uhr,** Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9
- **Nerchau: 16.8., 18.30 Uhr,** Dorfgemeinschaftshaus Fremdiswalde, Fremdiswalde 4
- **Ragewitz: 15.8., 18.30 Uhr,** Feuerwehraum Ragewitz, Ragewitzer Straße 13
- **Zschoppach: 12.9., 19.30 Uhr,** Feuerwehraum Zschoppach, Dorfteichstraße 1

Änderungen vorbehalten!

Ortsübliche Bekanntgabe: Auslegung Entwurf der Haushaltssatzung

Gemäß § 4 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Grimma in der aktuellen Fassung erfolgt hiermit die ortsübliche Bekanntgabe zur Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Anlagen der Stadt Grimma für den Haushalt 2017. Der Entwurf wird an sieben Arbeitstagen in der Zeit vom 14.08. bis 24.08.2017 während der

Dienstzeiten in Zimmer 1.10 der Stadtverwaltung Grimma, Markt 16/ 17 in 04668 Grimma, Amt für Finanzen öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 05.09.2017 Einwendungen erheben.

Grimma, den 26.07.2017



Matthias Berger
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt GRIMMA wird am Montag, 04. September 2017 bis Freitag, 08. September 2017 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgeramt der Stadt Grimma, Markt 16/17 in 04668 Grimma Raum 2 (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Spervermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens** am Freitag, 08. September 2017 bis 12:00 Uhr bei der Gemeindebehörde Bürgeramt der Stadt Grimma, Markt 16/17 in 04668 Grimma Raum 2 **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 03. September 2017 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 154 Leipzig – Land durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
 - eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person
 - eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person, wenn
 - sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 08. September 2017) versäumt hat,
 - ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchs-

- frist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum Freitag, 22. September 2017, 18 Uhr** bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die Gemeindebehörde

Grimma, 31.07.2017



Martina Lehnig, Amtsleiterin Bürgeramt



Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grimma über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III, A 14, 1. Abschnitt“ in Grimma

Der Stadtrat der Stadt Grimma hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.05.2016 mit Beschluss-Nr. SR 05.16 – V 313 die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III, A 14, 1. Abschnitt“ in Grimma nach § 8 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Entsprechend den langfristigen Entwicklungskonzepten der Stadt Grimma sollen Flächen nördlich der Autobahn A 14 unterhalb des Hengstberges für eine gewerbliche Nutzung vorbereitet werden, um das Angebot an Industrie- und Gewerbeflächen für ansässige Unternehmen oder auch neu hinzuziehende Firmen zu erweitern. Damit soll die wirtschaftliche Basis der Stadt Grimma weiter gestützt und entwickelt werden. Da sich die Plangebietsflächen im so genannten Außenbereich befinden, ist die erforderliche städtebauliche Ordnung nur über ein Bebauungsplanverfahren zu schaffen. Folgende Flurstücke befinden sich im Geltungsbereich 111/1; 112/1; 115/1; 117/1; 120/1; 121/1 und 125/1 (jeweils anteilig); 224/2; 225/2; 344/2; 273; 274; 1039/4; 1040; 1041; und 1044/2 (jeweils vollständig); 238/1; 272; 275/1; 1042 und 1045/10 (jeweils anteilig) der Gemarkung Hohnstädt. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 22,8 ha und soll als Industrie- und Gewerbegebiet nach den §§ 8 und 9 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festgesetzt und entwickelt werden. Die genaue Abgrenzung ist anhand der Voruntersuchungen vorzunehmen. Diese Voruntersuchung führte dazu, dass ein abweichender Geltungsbereich für den 1. Abschnitt des zu entwickelnden Industrie- und Gewerbegebietes gewählt wurde. Das Plangebiet des 1. Abschnitts umfasst nunmehr die Flurstücke 131/5 (T. v.); 141/4 (T. v.); 141/9 der Gemarkung Hohnstädt mit einer Fläche von ca. 11 Hektar. Die Abgrenzung des Plangebietes ist im beigefügten Übersichtsplan ersichtlich. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten.

Gleichzeitig werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB frühzeitig beteiligt.

Die Umweltverbände werden von der öffentlichen Auslegung informiert.

Folgende Arten von umweltbezogenen Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht Stand August 2017 zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden Wasser, Klima, Luft, Landschaft
- Grünordnerische Aussagen mit Bestandserfassung, Grünkonzept, Vorschlägen für grün-

ordnerische Festsetzungen und vorläufiger Ein griffs/Ausgleichsbilanzierung nach Sächsischer Handlungsempfehlung

- » Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Vorabfassung- zum Bebauungsplan Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III, A 14, 1. Abschnitt“ der Stadt Grimma des Naturschutzinstituts Region Leipzig e.V. vom 07.08.2017 zur Reptilienerfassung und deren artenschutzfachlichen Bewertung, Ermittlung prüfrelevanter Arten. Prüfung der art-spezifischen Betroffenheit
- Schalltechnische Untersuchung zum Vorentwurf des Bebauungsplans, Ingenieurbüro Ulbricht GmbH Mittweida vom 18.08.2017
- Protokoll zum Scoping-Termin am 28.06.2017 mit Anlage- vorläufige Stellungnahme des Landratsamtes Leipzig vom 28.06.2017
- Tischvorlage zum Scoping-Termin

Die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen beinhalten Aussagen und Erkenntnisse zu den Schutzgütern

- Schutzgut Mensch, inkl. menschliche Gesundheit und Bevölkerung insgesamt
- Schutzgut Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden sowie Fläche
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Luft
- Schutzgut Klima
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern

Der Vorentwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III A14, 1. Abschnitt“ in der Fassung vom 18.08.2017, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung und dem Umweltbericht sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen gemäß § 3 Abs.2 BauGB in der Zeit vom 21.08.2017 bis zum 22.09.2017 öffentlich für Jedermann zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Grimma, Stadtentwicklungsamt, Zimmer 2.03, Markt 17 in 04668 Grimma während der Öffnungszeiten Montag 9.00 - 16.00 Uhr, Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr aus. Während dieser Auslegungsfrist können Betroffenheiten, die durch diesen Bebauungsplan möglicherweise entstehen, sowie Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Die Planungsunterlagen zum Vorentwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Ge-

werbegebiet Nord III A14, 1. Abschnitt“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung sowie dem Umweltbericht sind auch im Internet auf der Website der Stadt unter www.grimma.de oder über das Landesportal www.buergerbeteiligung.sachsen.de abrufbar.

Für Rückfragen steht das beauftragte Planungsbüro ICL Ingenieur Consult GmbH, Diezmannstraße 5, 04207 Leipzig; Frau Gerhardt; g.gerhardt@icl-ing.com zur Verfügung. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Grimma, 31.07.2017


Matthias Berger
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung – Die vorstehende Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grimma über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III, A 14, 1. Abschnitt“ in Grimma wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung

(SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekannlmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekannlmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52

Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der

die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 31.7.2017



Matthias Berger
Oberbürgermeister



Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 27.04.2017 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 04.17 – V 434

Niederlegung eines Mandates als Stadtrat von Herrn Tobias Burdukat.

Beschluss: SR 04.17 – V 435

Berufung der Ortswehrleitung der Feuerwehr Kleinbardau. Der Stadtrat stimmt der Wahl vom Kamerad Michael Nehring als Ortswehrleiter und der Kameraden Siegmund Jahn und Thomas Voigt als stellvertretende Ortswehrleiter der Feuerwehr Kleinbardau zu.

Beschluss: SR 04.17 – V 436

Berufung der Ortswehrleitung der Feuerwehr Großbothen. Der Stadtrat stimmt der Wahl vom Kamerad Ronny Köhler zum Ortswehrleiter der Feuerwehr Großbothen zu.

Beschluss: SR 04.17 – V 437

Polizeiverordnung Alkoholkonsumverbot. Der Stadtrat beschließt die Polizeiverordnung zum Alkoholkonsumverbot in der Großen Kreisstadt Grimma.

Beschluss: SR 04.17 – V 438

Parkgebührenverordnung. Der Stadtrat Grimma beschließt die Parkgebührenverordnung der Großen Kreisstadt Grimma.

Beschluss: SR 04.17 – V 439

Abrechnungsbeschluss nach Hauptsatzung § 5 Abs. 2 Pkt. 4 für das Bauvorhaben Beseitigung von Hochwasserschäden Juni 2013 – "Instandsetzung Spielplatz Schwanenteich in Grimma". Der Stadtrat beschließt die Anerkennung der Schlussabrechnung für das Vorhaben „Instandsetzung Spielplatz Schwanenteich in Grimma“ gemäß der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Grimma § 5 Abs. 2 Pkt. 4. Die Gesamtabrechnungssumme beträgt 236.615,18 Euro.

Beschluss: SR 04.17 – V 440

Abrechnungsbeschluss nach Hauptsatzung § 5 Abs. 2 Pkt. 4 für das Bauvorhaben Beseitigung von Hochwasserschäden Juni 2013 "Instand-

setzung Einlaufbauwerk Schlangengrundbach in Grimma". Der Stadtrat beschließt die Anerkennung der Schlussabrechnung für das Vorhaben „Instandsetzung Einlaufbauwerk Schlangengrundbach in Grimma“ gemäß der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Grimma § 5 Abs. 2 Pkt. 4. Die Gesamtabrechnungssumme beträgt 1.406.970,44 Euro.

Beschluss: SR 04.17 – V 441

Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – Vergabe der Bauleistung "Wiederherstellung der Ortsdurchfahrt Wagelwitz – 1. BA Brücke". Der Stadtrat beschließt, das o.g. Bauvorhaben an die Firma Wilhelm und Co. Straßen- und Wegebau GmbH, Mutzscherer Bahnhofstraße 19 A, 04668 Grimma OT Mutzschen in Höhe von 243.065,39 Euro zu vergeben.

Beschluss: SR 04.17 – V 442

Satzung und Leitbild für das Museum Göschenhäuser – Seume-Gedenkstätte. Der Stadtrat beschließt die Satzung des Museums und das geänderte Leitbild mit gleichzeitiger Gebührenerhöhung zum 01.05.2017.

Beschluss: SR 04.17 – V 443

Baubeschluss zur Wiederherstellung Außenbereich Sportanlagen und Bootssteg sowie Reparatur der Sportgeräte nach Hochwasser 2013 am Standort Seesportvereinsgelände "Albin Köbis" e.V.

Beschluss: SR 04.17 – V 444

Verkauf des Grundstücks Am Sandberg 28, Großbardau, Flurstück 1215/33. Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstücks Am Sandberg 28, Gemarkung Großbardau, Flurstück 1215/33 mit einer Größe von 562 m² zu einem Kaufpreis von 28.100 Euro (entsprechend geltendem Bodenrichtwert von 50,00 Euro/m²) und der Stadtrat beschließt gemäß § 83 Satz 1 SächsGemO die Vorwegbelastung im Rahmen der Veräußerung des Flurstücks Fl.-Nr. 1215/33 durch die Stadt Grimma in Höhe von 250.000 Euro nebst Zinsen und einmaliger Nebenleistung.

Beschluss: SR 04.17 – V 445

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01 "Gerichtswiesen" der Großen Kreisstadt Grimma,

Entwurf i.d. Fassung vom 24.01.2017. Der Stadtrat billigt den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01 „Gerichtswiesen“ in der Fassung vom 24.01.2017 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung (Teil C). Die 4. Änderung erfolgt für das Grundstück des bereits bestehenden Einkaufs- und Fachmarktzentrums „PEP Grimma“ (Flurstück 1231/7 der Gemarkung Grimma) sowie eine nördlich angrenzende Straßenverkehrsfläche mit Grünbereichen. Maßgebend ist die Planzeichnung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01. Auf der Grundlage dieses Entwurfes ist die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Gleichzeitig sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Die Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden erfolgt nach § 2 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB. Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen und diesen rechtzeitig ortsüblich bekanntzumachen.

Beschluss: SR 04.17 – V 446

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 86 "Bahnhofstraße West". Der Stadtrat der Stadt Grimma beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 86 „Bahnhofstraße West“ in der Fassung vom 01.09.2016, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) einschließlich der Änderungen aus der Abwägung als Satzung. Die Begründung, der Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan sowie die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB werden gebilligt.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 01.06.2017 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 06.17 – V 447

Unternehmenszusammenschluss.

1. Der Stadtrat Grimma beschließt den Zusammenschluss der Grimma Energie GmbH und der Stadtwerke Grimma GmbH im Rahmen einer Unternehmensverschmelzung auf der Grundlage des Verschmelzungsvertrages.
2. Der Geschäftsführer Herr Hagen Frank Böh-



Amtliche Bekanntmachungen

me wird ermächtigt, Änderungen an den Vertragsformulierungen des Verschmelzungsvertrages vorzunehmen, sofern dies aus formalen und/oder rechtlichen Gründen erforderlich wird.

Beschluss: SR 06.17 – V 448

Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Grimma GmbH. Der Stadtrat Grimma beschließt, den Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Grimma GmbH.

Beschluss: SR 06.17 – V 449

Benutzungsordnung/Entgeltordnung der Stadtbibliothek Grimma. Der Stadtrat beschließt die Benutzungs- und die Entgeltordnung der Stadtbibliothek Grimma zum 01.07.2017.

Beschluss: SR 06.17 – V 450

Bau- und Finanzierungsbeschluss zur Erneuerung der vorhandenen Gehwege im Rahmen des grundhaften Ausbaus der K 8330 in den Ortslagen Kössern (2.BA) und Förstgen (3.BA) durch den Landkreis Leipzig und der Verbesserung der Straßenbeleuchtung im 3. BA. Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Gehwege an der K 8330 mit Gesamtausgaben für beide Bauabschnitte von 167.100 Euro (davon 141.000 Euro Bau, 12.000 Euro Grunderwerb und 14.100 Euro Verwaltungskosten) und 12.000 Euro für die Straßenbeleuchtung. Die Finanzierung soll aus Fördermitteln, Anliegerbeiträgen und aus Eigenmitteln erfolgen (siehe Finanzierungsübersicht). Die Eigenmittel im Jahr 2017 in Höhe von 7.500 Euro werden in voller Höhe aus Mitteln der investiven Schlüsselzuweisung 2017 zur Verfügung gestellt. Die Eigenmittel im Jahr 2018 in Höhe von 21.800 Euro werden durch die investive Schlüsselzuweisung des Jahres 2018 vorab zweckgebunden.

Beschluss: SR 06.17 – V 451

Bebauungsplan Nr. 92 "Wohnbebauung Neichener Straße, Ortsteil Nerchau". Der Stadtrat billigt den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 92 „Wohnbebauung Neichener Straße, Ortsteil Nerchau“ in der Fassung vom 17.02.2017 als Grundlage zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann.

Beschluss: SR 06.17 – V 452

Billigungs- und Auslegungsbeschluss über den Entwurf der Außenbereichssatzung "Würschwitzer Straße, OT Nerchau". Der Stadtrat billigt den Entwurf der Außenbereichssatzung „Würschwitzer Straße, OT Nerchau“ in der Fassung vom 20.02.2017, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung. Auf der Grundlage dieses Entwurfes ist die öffentliche Auslegung nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Baugesetz-

buch (BauGB) durchzuführen. Gleichzeitig sind die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Die Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden erfolgt nach § 2 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB.

Beschluss: SR 06.17 – V 453

Beschluss zur Anerkennung der Schlussrechnung FFW Großbardau, Parthenstraße 2a. Der Stadtrat beschließt die Anerkennung der Schlussrechnung (Abrechnungsbeschluss) gem. Hauptsatzung § 5 (2) Punkt 4 für die Baumaßnahme Feuerwehr Grimma OT Großbardau. Die Gesamtbauausgabe beträgt: 1.036.783,98 Euro brutto.

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 08.05.2017 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 05.17 – V 263

Beseitigung von Hochwasserschäden Juni 2013 – Vergabe der Bauleistung "Wiederherstellung Ziegengrund Neunitz, Kanal, 3. BA". Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung „Wiederherstellung Ziegengrund Kanal, 3. BA“ an die Firma Erdmann Bau GmbH, Mügeln, Mügeln, Mügeln, zum Angebotspreis von 149.765,76 Euro brutto. Die Beauftragung erfolgt erst nach Ablauf der Frist gem. SächsVergabG § 8 und unter der Voraussetzung, dass keine Widersprüche zur beabsichtigten Vergabe eingehen.

Beschluss: TA 05.17 – V 264

Vergabe von Bauleistungen: Instandsetzung/Sanierung der Historischen Stadtmauer nach Hochwasser 2013, 3. Bauabschnitt: Paul-Gerhardt-Straße 37 bis 45 , 04668 Grimma, TO: Mauerwerk, Vergabenummer: SVA 204/17, Fachplanung: Ingenieurbüro Schneider, Badergasse 1, 04680 Colditz. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung an die Firma Baugenossenschaft Grimma eG, Wallgraben 18, 04668 Grimma. Auftragssumme: 73.851,32 Euro brutto. Kostenberechnung vom IB Schneider nach DIN 276: 67.850,05 Euro brutto.

Beschluss: TA 05.17 – V 265

Verkauf des Grundstücks Gemarkung Grechwitz, Flurstück 4 (alt) Teilflächen (neu 4/1 und 4/2). Der Technische Ausschuss stimmt dem Verkauf zweier neu vermessener Teilflächen (neu 4/1 und 4/2) des Flurstücks 4 (alt) der Gemarkung Grechwitz mit einer Größe von ca. 93 m² (FL 4/1) und einer Größe von 122 m² (FL 4/2) zu einem Gesamtkaufpreis von 3.010,00 Euro (entsprechend geltendem Bodenrichtwert von 14,00 Euro/m²) zu.

Beschluss: TA 05.17 – V 266

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nimbschener Straße, 2. Änderung. Der Technische Ausschuss beschließt für die Flurstücke 1215/155 und 1215/156 der Gemarkung Großbardau, An der Gärtnerei 8 in Großbardau folgende Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Nimbschener Straße, 2. Änderung“: Errichtung eines Carports und einer Terrassenüberdachung anschließend an das Hauptgebäude mit einer Dachneigung von 20 Grad.

Beschluss: TA 05.17 – V 267

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nimbschener Straße, 2. Änderung. Der Technische Ausschuss beschließt für das Flurstück 1215/5 der Gemarkung Großbardau, Nimbschener Str. 46 in Großbardau folgende Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Nimbschener Straße, 2. Änderung“: Errichtung eines Holzzaunes mit einer Höhe von 1,20 m und Errichtung einer straßenseitigen Hecke mit Koniferen.

Beschluss: TA 05.17 – V 268

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nimbschener Straße, 2. Änderung. Der Technische Ausschuss beschließt für das Flurstück 1215/18 der Gemarkung Großbardau, Nimbschener Str. 50 in Großbardau folgende Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Nimbschener Straße, 2. Änderung“: Überschreitung der Baugrenze um ca. 2,50 m für die Errichtung einer Doppelgarage mit Abstellraum.

Beschluss: TA 05.17 – V 269

Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht. Der Technische Ausschuss beschließt den Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht für die UR-Nr. 0744/2017 R vom 21.03.2017, Notar Dr. Albrecht Randelzhofer, Leipzig, Grundstück Lorenzstr. 2, Flst. 320 der Gem. Grimma gem. § 28 BauGB.

Beschluss: TA 05.17 – V 270

Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht. Der Technische Ausschuss beschließt den Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht für die UR-Nr. 349/2017 vom 27.03.2017, Notar Tilo Richter, Grundstück Brückenstr. 4, Flst. 16 der Gemarkung Grimma gem. § 28 BauGB.

Beschluss: TA 05.17 – V 271

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR-Nr. 0745/2017 R vom 21.03.2017, Notar Dr. Albrecht Randelzhofer, Leipzig, Grundstück Lorenzstr. 2, Flst. 320 der Gem. Grimma gem. § 144 BauGB – Belastung mit einem Grundpfandrecht.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss: TA 05.17 – V 272

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR-Nr. 0744/2017 R vom 21.03.2017, Notar Dr. Albrecht Randelzhofer, Leipzig, Grundstück Lorenzstr. 2, Flst. 320 der Gem. Grimma gem. § 144 BauGB – Kaufvertrag.

Beschluss: TA 05.17 – V 273

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR-Nr. 349/2017 vom 27.03.2017, Notar Tilo Richter, Grundstück Brückenstr. 4, Flst. 16 der Gemarkung Grimma gem. § 144 BauGB – Kaufvertrag.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 15.05.2017 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 05.17 – V 084

Annahme von Zuwendungen im Amt für Schulen, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 5.207 Euro sowie eine Sachspende im Wert von 18,20 Euro.

Beschluss: VA 05.17 – V 085

Annahme von Spenden für die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 2.857,48 Euro.

Beschluss: VA 05.17 – V 086

Annahme von Spenden – Sachspende für das

Gymnasium St. Augustin, Klosterstr. 1, 04668 Grimma, TO: Erneuerung von zwei Holzfenstern und dazugehöriger Fensterbänke im ehemaligen Kursraum S3 (jetzt Klassenraum S2/S3) einschließlich erforderlicher Nebenleistungen (Putz, Maler, Blechabdeckung). Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von ca. 4.700 Euro zur Realisierung des Einbaus von zwei Holzfenstern.

Beschluss: VA 05.17 – V 087

Annahme von Spenden – Sachspende für das Gymnasium St. Augustin, Klosterstr. 1, 04668 Grimma, TO: Sanierung und Konservierung von Standbildern (Kurfürst Moritz und König Albert). Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von ca. 5.500 Euro zur Realisierung der Sanierung und Konservierung der originalen Standbilder.

Beschluss: VA 05.17 – V 088

Annahme von Spenden – Sachspende für das Gymnasium St. Augustin, Klosterstr. 1, 04668 Grimma, TO: Sanierung/Restaurierung des Raumes 3.3 (ehemalige Rektorenwohnung) unter Beachtung der Raumnutzung gem. Raumprogramm, bestätigt durch die Sächsische Bildungsagentur am 27.10.2010. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von ca. 46.000 Euro zur Realisierung der Sanierung/Restaurierung des Raumes 3.3.

Beschluss: VA 05.17 – V 089

Personalentscheidung

Beschluss: VA 05.17 – V 090

Beschluss über die Bereitstellung von Spenden ohne Zweckbindung aus dem Hochwasser 2013 zur Begleichung einer Rechnung der Fa. Karl Weiterer Sack- und Planenfabrik GmbH für die Lieferung von Big-Bags.

Beschluss: VA 05.17 – V 091

Beschluss über die Bereitstellung von Spenden ohne Zweckbindung aus dem Hochwasser 2013 zur Begleichung einer Rechnung der BayWa AG für den Kauf von PE-Silofolie.

Beschluss: 05.17 – V 092

Beschluss über die Bereitstellung von Spenden ohne Zweckbindung aus dem Hochwasser 2013 zur Begleichung einer Rechnung für die Anlieferung von Sand vom 21.03.–31.03.2017 durch die Fa. Harry Lehne Speditions- und Handels GmbH & Co. KG.

Beschluss: VA 05.17 – V 093

Beschluss über die Bereitstellung von Spenden ohne Zweckbindung aus dem Hochwasser 2013 zur Begleichung einer Rechnung für die Anlieferung von Sand vom 03.04.–10.04.2017 durch die Fa. Harry Lehne Speditions- und Handels GmbH & Co. KG.

Beschluss: VA 05.17 – V 094

Beschluss über die Bereitstellung von Spenden ohne Zweckbindung aus dem Hochwasser 2013 zur Begleichung einer Rechnung der Firma Reinmut Jassmann für die Befüllung und den Transport von Big-Bags.

Anzeigen

ELSTER – leichter und bequemer

Im Juli wurden die bisherigen Webseiten von ELSTER und das Elster-Online-Portal zu einem gemeinsamen Internetauftritt zusammengeführt, der unter der Adresse www.elster.de und weiteren Adressen erreichbar sein wird. Der private Bereich nach dem Login des Anwenders wird umbenannt in „Mein ELSTER – Ihr Online-Finanzamt“. Die bisher von ELSTER genutzten Domains: www.elsteronline.de, www.elsterformular.de, www.elster.de/belegabruf/ bleiben selbstverständlich erhalten und leiten künftig auf das neue Angebot weiter. Die neue Website ist benutzerfreundlich, übersichtlich und intuitiv zu bedienen. Der Nutzer wird individuell durch den Registrierungsprozess geführt. Durch automatische Steuerberechnungen während der (Formular-) Bearbeitung, praktische Suchfunktionen, eine individuell angepasste Startseite sowie die Datenübernahme aus Vorjahresangaben wurden ebenfalls die Anwenderfreundlichkeit erhöht. Allgemeine Auskünfte zu steuerlichen Fragen werden auch über das Info-Telefon der sächsischen Finanzämter erteilt. Das Info-Telefon ist erreichbar unter der Rufnummer 0351 7999 7888 (Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr; es gilt der Tarif für Anrufe in das deutsche Festnetz).



THIELEGLAS
TRANSPARENT INNOVATION.
KARRIERE

Thiele Glas Werk GmbH
Zeppelinstraße 1 • 04779 Wermsdorf
Telefon: 034364 / 880 0

Außergewöhnliche Lösungen, konkurrenzlose Maximalabmessungen, und modernste Technologien – dafür steht Thiele Glas in der Flachglas-Branche.

Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Veredelung von Flachglas, die Herstellung multifunktionaler Isolier- und Sicherheitsgläser sowie die Fertigung von innovativen Designprodukten.

Zum schnellstmöglichen Zeitpunkt suchen wir (Vollzeit):

- Maschinenführer(in)/Produktionsmitarbeiter(in)
- Schleifer(in)/Schweißer(in)
- Mitarbeiter(in) Versand
- Mitarbeiter(in) Auftragsbearbeitung

Wir bieten:

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- hochmodernes Arbeitsumfeld
- kollegiale Vergütung
- angenehmes Betriebsklima
- sehr gute Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

► bewerbung@thiele-glas.de oder online auf www.thiele-glas.de/karriere ◀

Aus alt mach Geld. Recycling mit TSR

Als Ihr zuverlässiger Partner im Schrott- und Metallrecycling übernehmen wir für Sie die Entsorgung von Schrotten und Buntmetallen - unter anderem nehmen wir Stahlschrott und Metalle sowie Papier an. Darüber hinaus bieten wir Ihnen unsere Containerdienstleistungen an. Sprechen Sie uns an – wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Entsorgungskonzept.

TSR Recycling GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5 Geb. 29 // 04668 Grimma
T +49 3437 973366 // F +49 3437 973368 grimma@tsr.eu // tsr.eu
Montag – Freitag von 7:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

aktuelle Ankaufspreise

Sorte	€/kg	Sorte	€/kg
Al mit Anhaftung	0,60 €	Altzink	1,30 €
Cu Raff	3,70 €	Allblei	1,40 €
Cu Kabel	1,25 €	Al Guß m. Anhaft.	0,82 €
Messing	2,75 €	E-Motore	0,35 €
V2A	0,70 €	Mischschrott	0,12 €
Kernschrott	0,17 €	Papier	0,08 €

- **Stadthaus, Markt 17:** Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 0 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de
- **Bürgerbüro Grimma, Markt 17, Pass- und Meldewesen: Am 12. August bleibt das Bürgerbüro Grimma geschlossen.** Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 258 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: buergerbuero@grimma.de. **Fundbüro:** Tel.: 03437/ 98 58 272.
- **Bürgerbüro Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18, Pass- und Meldewesen:** Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Tel.: 03437/ 98 58 134 • Fax: 03437/ 98 58 227
- **Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9, Pass- und Meldewesen:** Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Tel.: 034385/ 807 0 • Fax: 034385/ 807 22.
- **Bürgerbüro Dürreweitzschen, Obstland-Straße 30, Pass- und Meldewesen,** Mo. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Tel.: 034386/ 50 921 • Fax: 034386/ 50 923 •
- **Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1 (Kein Pass- und Meldewesen),** Mo. 14.00-18.00 Uhr • Do. 14.00-16.00 Uhr, Tel.: 034384/ 91 910 • Fax: 034384/ 91928 • Ansprechpartnerin: Andrea Döring • E-Mail: buergerbuero.grossbothen@t-online.de
- **Wohngeldbehörde, Markt 17:** Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr, Tel.: 03437/ 98 58 -481 /-482 • Fax: 03437/ 98 58 480 • E-Mail: info@grimma.de
- **Standesamt, Sachgebiet Steuern, Sachgebiet Vollstreckung im Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18,** Mo. 9.00-12.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 265 (Standesamt), 03437/ 98 58 311 (Steuern) • Fax: 03437/ 98 58 227 • E-Mail: info@grimma.de
- **Amt für Schulen, Soziales und Kultur, Nicolaiplatz 13, Öffnungszeiten wie Stadthaus:** Tel.: 03437/ 98 58 230 • Fax.: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de
- **Ordnungsamt mit Gewerbeamt, Marktgasse 2:** Mo. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr, Tel.: 03437/ 98 58 250 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de
- **Stadtarchiv, August-Bebel-Straße 10:** Mo. 13.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • sowie nach Vereinbarung • Tel.: 03437/ 98 58 217 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: stadttarchiv@grimma.de
- **Mieterverein Meißen und Umgebung e.V., Beratungsstelle Grimma, Markt 22:** jeden 2., 3. und 4. Donnerstag, ab 14.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 03521/ 45 36 02 oder E-Mail: sekretariat@mieterverein-meisen.de)
- **Deutsche Rentenversicherung, Beratungsstelle Grimma, Markt 15 (Hintereingang über Nicolaiplatz),** montags, dienstags und donnerstags. Terminvereinbarung unter Tel.: 0341/ 550-55 oder per E-Mail unter leipzig-aub@drv-md.de. Allgemeine Auskunfts- und Beratungsstelle | Georg-Schumann-Straße 146 | 04159 Leipzig | Tel.: 0341/ 550-55 | Öffnungszeiten: Mo. 8.00-15.00 Uhr; Di., Do. 8.00-18.00 Uhr; Mi. 8.00-13.00 Uhr; Fr. 8.00-12.00 Uhr
- **Schiedsstelle, Markt 15, Hofeingang:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils von 16.00-18.00 Uhr, **Friedensrichter:** Dirk Langner, stellvertretende Friedensrichterin: Eva-Luise Müller. Terminreservierung unter Tel.: 03437/ 98 58 250. Zudem sind die Schlichter zu den genannten Zeiten unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 165 erreichbar.

COLDITZ 2.0

Jobbörse

Ab sofort können alle Colditzer Unternehmen Ihre freien Stellen melden. Diese werden dann unter www.colditz.de und im Amtsblatt veröffentlicht.

Aktuell zu besetzende Stellen im Stadtgebiet Colditz

- Anona – Mikrobiologie (w/m)
- Anona – Verpackungsingenieur (w/m)
- Anona – Maschinen- und Anlagenfahrer (w/m)
- Anona – Bäcker / Bäckermeister (w/m)
- Anona – Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Assistenz zur Qualifizierung Geopark Porphyryland (w/m)
- Diakonie Zschadras – Diplom-Psychologe/in (m/w)
- Diakonie Zschadras – Diplom-Sozialarbeiter/in (m/w)
- Diakonie Zschadras – Ergotherapeut/in
- Diakonie Zschadras – Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w)
- Diakonie Leipziger Land – FSJ 2017 APH Colditz
- Diakonie Leipziger Land – Auszubildende ab 2017
- Diakonie Leipziger Land – Pflegefachkraft APH Colditz – Dyskalkulie-therapeuten (w/m)
- Forest Tec – Sekretär/in (m/w)
- Gartenbau-Streich - Vorarbeiter Garten- und Landschaftsbau (w/m)
- Gartenbau-Streich – Helfer Garten- und Landschaftsbau (w/m)
- Gummimüller – Mitarbeiter Bereich Presserei (w/m)
- Schlender + Heiser – Architekt Bauingenieur Hochbau (w/m)
- Thalmann Transport – Berufskraftfahrer
- Waldhaus Colditz – Koch (w/m)
- Wasserschloss Podelwitz – Koch und Restaurantfachmann (w/m)
- Wasserschloss Podelwitz – Aushilfskräfte und Reinigung (w/m)

WERKSVERKAUF

am 18. und 19. August 2017

Soulmat - dynamisch anpassbare Matratzen - das Innovativste am Markt!
Bekannt aus der MDR Sendung „Einfach Genial“

REGIONALES PRODUKT

GUTSCHEIN
für ein individuell anpassbares SOULMAT KLIMA-Kissen im Wert von 199,- € beim Neukauf einer SOULMAT zum Werksverkauf

Neueröffnung in Leipzig

SOULMAT®
WerksShowroom Leipzig | Querstraße 1 - 11 | 04103 Leipzig
Tel. 0351/26441400 | Fax 0351/26441401 | info@soulmat.com
Probefliegen oder individuelle Beratungstermine - vereinbaren Sie einen Termin!

Soulmat, die individuell anpassbare Matratze aus Döbeln Gründe, sich jetzt für eine neue Matratze zu entscheiden

Die Matratze ist der Spiegel ihres Lebens. Wer früh genug in guten Schlaf investiert, hat länger etwas davon.

Das Problem kennt jeder: Matratzen liegen sich früher oder später durch und verschmutzen. Beides hat Einfluss auf unsere Gesundheit. Rückenbeschwerden und Atemwegserkrankungen sind immer noch die häufigsten Krankheitsursachen. Das zu ändern war Ziel von Kay Steinbach, Chef der Product Emotion GmbH. Er versammelte Mitstreiter um sich und entwickelte die SOULMAT® See-

lenmatratze. Aufgrund neuester, innovativer Materialien ist ein Durchliegen über Jahrzehnte unmöglich. Die Härte kann jederzeit auf wechselnde Anforderungen angepasst werden. Leichtbauweise lässt die Matratze nur knapp 10 kg wiegen. Damit ist sie ein Leichtgewicht unter den Matratzen.

Zudem können die einzelnen Module vollständig und schnell gereinigt werden. Milben und andere Verschmutzungen haben somit keine Chance, was besonders auch Allergiker freut.

Komfort ein Leben lang

Jeder Mensch ist unterschiedlich in Statur und Körperbau und hat individuelle Schlafgewohnheiten. Daher sollte eine Matratze bestmöglich diesen Anforderungen gerecht werden. Der modulare Aufbau der Soulmat erlaubt hier eine neue Form der dynamischen Anpassung an den Körper. Diese individuelle Konfiguration bietet optimalen Komfort ein Leben lang. Es schont nicht nur Ihren Körper, sondern auch die Umwelt.

Konfigurieren Sie sich Ihre individuelle Wunschmatratze und

schlafen bis zu 14 Tage Probe. Bei Unzufriedenheit bekommen Sie Ihr Geld zurück.

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Termin unter 0351-26441400 oder schreiben an info@soulmat.com

WERKSVERKAUF
am 18. August
von 12 - 19 Uhr
und 19. August
von 12 - 19 Uhr
in Leipzig
Querstraße 1 - 11

LIVEMUSIK
KARTOFFEL-WETTBEWERBE
BUNTES FAMILIENPROGRAMM

NAUNHOFER KARTOFFELFEST

1.9.-3.9.

FESTPLATZ GRUNDSCHULE

WWW.NAUNHOF.DE

KORK & PARKETT Studio Beratung Dienstleistung Verkauf

mittag

- Korkparkett 04668 Grimma
- Holzparkett Lorenzstr. 16
- Schiefer Tel.: 03437 911240
- Designvinyl 04808 Wurzen
- Laminat Albert-Kuntz-Str. 5

Tel.: 03425 922233

www.kork-studio-mittag.de info@kork-studio-mittag.de

Tanzschule Leschik

Südstraße 80 Geb. 91, Grimma
Telefon: 0 34 37 - 92 63 05
Funk: 0174 - 218 53 43
www.tanzschule-leschik.de

Kindertanz

4-6 Jahre dienstags oder freitags 15.15 Uhr
6-10 Jahre dienstags oder freitags 16.15 Uhr

unverbindliche und kostenlose Schnupperstunde:
Dienstag, 15. August oder
Freitag, 18. August 2017

Hip Hop

ab 10 Jahre dienstags oder freitags 17.15 Uhr

unverbindliche und kostenlose Schnupperstunde:
Dienstag, 15. August oder
Freitag, 18. August 2017

Kindertagesstätten und Schulen | Jugend

■ Sommerferien im Hort Pfiffikus

Grimma. Die Kinder aus dem Hort Pfiffikus in der Wilhelm Ostwald Grundschule erlebten in den ersten drei Ferienwochen ein abwechslungsreiches Programm. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Zum Auftakt ging es in den Wald, diesmal mit Experimenten und Spielen. Danach wurde das Muldentalbad in Kleinbothen gestürmt und das Polizeirevier in Grimma öffnete seine Pforten für die neugierigen Pfiffikusse. Die Kinder konnten die Schutzkleidung anprobieren, Fingerabdrücke untersuchen und erfuhren viel Interessantes über die Arbeit der Polizisten. Neben dem Spielzeugtag und dem Rolltag, an dem die Kinder mit allem Rollbaren über den Sportplatz sausen konnten, war der Ausflug in den Tierpark nach Eilenburg ein Höhepunkt. Hier konnte man die Tiere füttern, anfassen und erfuhr nebenbei von den Pflegern so einiges über die Herkunft, Haltung und Besonderheiten der Affen, Emus, Hängebauschweine, Ziegen usw. Am Hobbytag berichteten die Kinder über ihre Aktivitäten außerhalb der Schule und ließen sich am Wellnessstag mit Massagegeschichten, Quarkmasken und Smoothies verwöhnen. Ein weiteres tolles Erlebnis hatten die Pfiffikusse in Höfgen. Nachdem alle mit dem Schiff ankamen und den Juttapark erklimmen hatten, fand eine Waldralley statt. Die Kinder lösten in Kleingruppen witzige Aufgaben und krönten den abenteuerlichen Tag mit einem Picknick. Den Abschluss der Ferien machte ein Besuch auf dem Reiterhof in Kleinbardau. Hier konnten die Kinder auf den Pferden reiten, sie putzen und satteln und erfuhren so einiges über die Rassen, das Füttern, die Pflege sowie die Haltung der Ponys und Großpferde.



■ Hochrangige Wissenschaftler bringen höhere Mathematik nach Grimma

Grimma. Seit 13 Jahren gibt es am Gymnasium St. Augustin eine Vortragsreihe zu mathematischen Themen, die inzwischen weit über die Stadtmauern Grimmas hinaus Aufmerksamkeit hervorgerufen hat. In diesem Jahr fand der 60. Vortrag in dieser inzwischen traditionellen Reihe statt, die bisher von über 2000 Hörern besucht wurde. Neben Schülern vorwiegend aus der Abiturstufe Grimmaer Gymnasien folgen auch Lehrer für Mathematik und Naturwissenschaften sowie zunehmend auch Bürger aus Grimma und Umgebung den Einladungen zu den für alle Interessenten offenen Vorträgen.



Prof. Dr. Stückrad während seines Vortrages am Gymnasium St. Augustin

Eine ganz wesentliche Voraussetzung für die konsequente Fortsetzung dieser Vortragsreihe ist die noch immer bestehende und sich weiter entwickelnde Verbindung der Grimmaer Organisatoren zum Mathematischen Institut der Universität Leipzig. Durch die Zusammenarbeit insbesondere mit Prof. Dr. Bernd Fritzsche, ehemaliger Dekan der Fakultät für Mathematik und Informatik, gelang es, international bekannte Mathematiker für Vorträge zu gewinnen. Es kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden, dass hochrangige Wissenschaftler sich bereit erklären, ihre Forschungsarbeit kurzfristig zu unterbrechen um sich die Zeit zu nehmen, interessante mathematische Themen für einen Vortrag aufzubereiten und in Grimma vorzutragen. So hatte Prof. Dr. László Székelyhidi Ende Juli 2014 an der XV Conference of Hyperbolic in Rio de Janeiro und Ende August an der ICM 2014 in Seoul teilgenommen, dennoch realisierte er seine Zusage und sprach am 14. September im Kleinen Festsaal des Gymnasiums vor 80 interessierten Hörern über die "Starrheit von Polyedern". Prof. Székelyhidi hat in Oxford Mathematik studiert und am Max-Planck-Institut für Mathematik in Leipzig promoviert. Er forschte und lehrte als Dozent in Princeton und an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, erhielt 2007 ein Professur an der Universität in Bonn und arbeitet seit 2011 an der Universität Leipzig auf dem Gebiet der partiellen Differentialgleichungen und der Variationsrechnung. Sein Forschungsprojekt in Leipzig wurde mehrfach durch den Europäischen Forschungsrat (ERC) ausgezeichnet. Zweimal trug Prof. Dr. Siegfried Gottwald, ein international geschätzter Logik-Spezialist, in Grimma vor. Sein Spezialgebiet ist die sogenannte "Fuzzylogik", eine mehrwertige Logik, die ihre Anwendung zum Beispiel bei der Konstruktion von Automatikgetrieben und bei Bildstabilisatoren in modernen Foto-Objektiven findet. Mathematikhistorische Akzente setzte der bekannte Algebraiker Prof. Dr. Jürgen Stückrad mit seinem Vortrag "Mathematik – die stille Revolution". Im Jahr 2012, mitten in seiner Vorbereitung der Weltmeisterschaft im Kopfrechnen, kam das „Zahlengenie“ Dr. Ralf Laue nach Grimma und hielt einen Vortrag über die besten Tricks der Kopfrechner. In jüngster Zeit nahmen erfreulicherweise auch ehemalige Schüler des Grimmaer Gymnasiums Verbindung zu den Organisatoren der Vortragsreihe auf und boten an, über Probleme ihres Fachgebietes vorzutragen. So sprach Prof. Dr. Andreas Keller von der Universität Ilmenau zum Thema "Mathematik, Physik und Technik der Computertomographie", Dr. Michael Schroeder aus Heilbronn über mathematische Hintergründe bei der Therapie von Krebserkrankungen mit hochenergetischer Strahlung und Prof. Dr. Klaus-Detlef Kürsten über Probleme der Kreisspiegelung. Die Themenvielfalt ist beeindruckend; sie reicht von Problemen der Statistik über Primzahlen und ihre Anwendung in der Codierungstheorie, Fragen der Transportoptimierung, Probleme der Knotentheorie, über Schach und Mathematik, der Bedeutung der Fibonacci-Zahlen bis hin zum behutsamen Vertrautmachen der Hörer mit Grundlagenfragen der Mathematik wie Gödels Unvollständigkeitssatz oder Poincares Vermutung über mögliche Strukturen des Universums. Es ist daher auch nachvollziehbar, dass seit Jahren die Vortragsreihe in den Jahresberichten des Sächsischen Landeskomitees zur Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich begabter und interessierter Schüler aufgeführt wird. Anfangs wurde davon gesprochen, dass Absolventen der Schule nach erfolgreichem Studium ihre Gelehrsamkeit weit über die Grenzen ihrer Heimat hinaus trugen, nun wird durch die Vortragsreihe erreicht, dass das Wissen bedeutender Hochschullehrer – hier von Mathematikern – auch wieder an die Schule einer Kleinstadt zurückkehrt, ein Novum – zumindest in Sachsen. *Peter Göthner, Jens Negwer*

■ Mutzschener „Garten-Zwerge“ ernteten

Mutzschen. Voller Stolz berichtet die Mutzschener Kindertagesstätte „Zwergenland“ über die eigene Ernte. Die Geduld der Kinder wurde beim Ernten der Bohnen auf eine harte Probe gestellt. Es ist gar nicht so einfach, das leckere Gemüse zu ernten, ohne dabei die Pflanze aus dem Boden zu ziehen. Frau Näser steht immer helfend zur Seite. „Das benötigte Bohnenkraut wurde uns freundlich über den Gartenzaun gereicht. Selbst das „Schnibbeln“ der Bohnen übernehmen die Schulanfänger. Die Kinder lernen Stück für Stück, Unkräuter und Pflanzen zu unterscheiden. Zucchini von Herrn Adomßent und Herrn Backofen aus dem Hortgarten geliefert, ermöglichen uns einen kleinen Wintervorrat zu schaffen“, berichtet Christiane Horn vom Kindergarten. Natürlich steht nun leckere Suppe auf dem Speiseplan hoch im Kurs. Die frisch vom Strauch geernteten Tomaten schmecken am besten.



■ „Junge Sanitäter“ der Oberschule Grimma erhalten Profi-Equipment

Grimma. Im Rahmen der Projektpartnerschaft „Zukunft des Rettungsdienstes in Deutschland“ und „Innovative Lernmodelle für die Erste-Hilfe-Ausbildung“ zwischen dem DRK und der Volkswagen AG unterstützt VW auf vielfältige Weise die Arbeit des DRK-Schulsanitätsdienstes. Unter anderem mit der Bereitstellung entsprechender Ausbildungs-Rucksäcke. In einem Bewerbungsverfahren hat das DRK Muldentale den Zuschlag für einen dieser wertvollen Rucksäcke für den weiteren Ausbau des Schulsanitätsdienstes in der Oberschule Grimma am 9. August erhalten. Wenn in der Schule oder auf dem Pausenhof etwas passiert, sind die „Jungen Sanitäter“ meistens die ersten in der „Rettungskette“, die schnell Erste Hilfe leisten können. Ohne die Mädchen und Jungen, die im Ganztagesangebot des DRK-Schulsanitätsdienstes diese Maßnahmen erlernen und meist direkt vor Ort sind, würde so mancher Unfall schlimmer ausgehen. Damit in einem solchen Notfall jeder Handgriff auch richtig sitzt, werden die „Jungen Sanitäter“ durch Sanitätskräfte des DRK Muldentale mit vielfältigen Maßnahmen der Ersten Hilfe vertraut gemacht.

■ Besuch im Kuhstall: Mit allen Sinnen den Sommer genießen



Foto: Diakonie Leipziger Land

Nerchau. Dass Milch und Käse nicht wirklich aus dem Supermarkt kommen, dürften die Kinder der Nerchauer Diakonie-Kita „Hand in Hand“ jetzt wissen. Letztens besuchten sie den Kuhstall im Landwirtschaftsbetrieb Kupfer in Neichen. Dabei erlebten sie sogar die Geburt eines Kälbchens. Los ging es mit einem Fußmarsch von Nerchau nach Neichen – auch das war mit einer Schlange am Wegrand und einem gesunden Picknick auf dem Spielplatz schon ein Erlebnis. „Im Kuhstall angekommen, wartete eine freundliche, ausführliche und erlebnisreiche Führung auf die Kinder“, erzählt Erzieherin Sandra Friedrich. Die Kinder haben beim Melken und Klauenschneiden zugesehen, Kälbchen gestreichelt, viel Wissenswertes über das Leben der Kühe erfahren und süßen Quark – hergestellt aus guter Neichener Milch – gegessen. Höhepunkt war ohne Zweifel, dass sie erleben konnten, wie ein Kälbchen auf die Welt kommt. In einer Schnupper-Dose haben sie sich etwas Heu mit in die Kita genommen, das nach Wiese und Stall duftet und sie an den besonderen Tag erinnert, den sie im Rahmen ihres Projekts „Mit allen Sinnen den Sommer genießen“ erleben konnten. Noch lange haben sie mit leuchtenden Augen begeistert davon erzählt und eine eigene Kreativwand rund um das Thema „Kühe“ gestaltet. „Alle Kinder haben den Tag in vollen Zügen genossen und sagen danke an den Landwirtschaftsbetrieb Kupfer“, sagt Sandra Friedrich. „Das Schöne an dem Tag war auch, dass Kindergarten- und Hort-Ferien-Kinder im Alter von 3-10 Jahren gemeinsam dieses tolle Erlebnis hatten, alle den Weg geschafft haben und es für alle gleichermaßen interessant war“, freut sich Kita-Leiterin Silke Müller. Dass Kleine und Große hier „Hand in Hand“ zusammenlebten, sei etwas ein besonderes Merkmal der Kindertagesstätte.

■ Ferien-Basketball-Camp der Oberschule Böhlen war wieder ein voller Erfolg!

Böhlen. Zum zweiten Mal organisierte Sportlehrer Jens Schiener in Zusammenarbeit mit seinem Bruder Ralf wieder ein Basketballcamp in Böhlen. Bei super Freiplatzwetter nahmen Anfang Juli 14 Schüler, im Alter von 11-14 Jahren, voll motiviert und mit großen Erwartungen am Camp teil. Bei einigen musste sogar der Familienurlaub nach hinten verschoben werden – man muss eben Prioritäten setzen! Die Schüler staunten nicht schlecht, als sie vor der Sporthalle in Böhlen jetzt zwei ganz neue, fest installierte Basketballkörbe auf dem Parkplatz sahen. Die Farbspraydose wurde in die Hand genommen, Dreierlinie und Freiwurflinie wurden gezogen und schon flogen die ersten Bälle durch die Reuse. Neben Dribbling- und Wurftraining, kam natürlich das beliebteste Spiel an der Schule, „Bump“ in all seinen Variationen nicht zu kurz. Bei passenden Beats gab es kaum einen Zeitpunkt, an dem nicht irgendeiner den orangefarbenen Ball in der Hand hatte. Für die Schüler war es wieder wie eine Kurzklassenfahrt, nur in vertrauter Umgebung mit Zelten auf dem Sportplatz oder schlafen auf der Hochsprungmatte in der Sporthalle. Abgerundet wurde das Camp durch das gemeinsame Einnehmen aller Mahlzeiten im Speiseraum der Schule beziehungsweise dem abendlichen Kinofeeling in der Sporthalle. Dabei möchten sich sowohl die Schüler, als auch die Organisatoren bei der Kaufland GmbH & Co. KG, speziell beim Kaufland in Grimma bedanken, das uns mit allen Lebensmitteln und vor allem mit Getränken ausgestattet hat. Ein weiterer Dank gilt allen Eltern, die Salate und Kuchen zum Camp beigesteuert haben und natürlich den Firmen Kanal Türpe, Jörg Schicketanz / Fremdiswalde, Agrar Cannewitz / Uwe Schiller, Dienstleistungen Yvonne Gadzinsky / Cannewitz, Ambulanter Pflegedienst / Marion Albrecht und Metallbau Olaf Hornauer / Wermsdorf die uns mit tollen Geldspenden unterstützt haben, von denen jeder Teilnehmer einen Camprucksack als Erinnerung bekommen hat. Eines steht schon fest, es wird im Jahr 2018 erneut ein Basketballcamp an der Oberschule Böhlen geben und alle Beteiligten würden sich freuen, wenn das Camp wieder so toll durch den ein oder anderen Sponsor unterstützt werden würde.



Foto: Oberschule Böhlen



Kindertagesstätten und Schulen | Jugend | Senioren

■ Bustour "Freie Jugendprojekte im Landkreis Leipzig"

Grimma. In den letzten Jahren entstanden im Landkreis zahlreiche Initiativen und Projekte, die in ihrem Engagement durch die Lokale Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Leipzig unterstützt worden sind. Eine Bustour durch den Landkreis führt nun zu jenen Menschen, die mit Begeisterung und Elan diese Projekte füllen. Abfahrt ist am Dienstag, 22. August 09.00 Uhr an der Alten Spitzenfabrik in Grimma, mit Stopps in Markranstädt, Borna und Bad Lausick. Ende ist ca. 15.00 Uhr in Grimma. Die Fahrt unter anderem für Fachkräfte der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeiter findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe "10 Jahre Demokratie-Arbeit im Landkreis Leipzig" statt. Anmeldung über das Netzwerk für Demokratische Kultur e.V. Wurzen (Tel.: 03425/85 27 10, www.ndk-wurzen.de).

■ Seniorennachmittage

- **16.08., 14.15 – 16.15 Uhr:** Kaffeenachmittag in der Grundschule Zschoppach
- **21.08., 14.00 – 16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag in der "Villa"Beiersdorf
- **22.08., 10.00 – 12.00 Uhr:** Seniorenbowling in der Schiffsmühle für die Senioren von Grimma, bitte mit Anmeldung
- **29.08., 10.00 – 12.00 Uhr:** Seniorenbowling in der Schiffsmühle für Dürrweitzschen und Umgebung
- **30.08., 14.00 – 16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag im Sportlerheim Böhlen für alle Senioren
- **04.09., 13.00 – 15.00 Uhr:** Spielenachmittag in der „Alte Kita“ Dürrweitzschen
- **06.09., 14.00 – 16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag für die Senioren in Dürrweitzschen und Vorstellung des Nachbarschaftshilfe e.V.
- **07.09., 13.00 – 15.00 Uhr:** Kegelnachmittag im Bürgerzentrum Dürrweitzschen
- **12.09., 14.00 – 16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag für die Senioren aus Pöhsig, Ragewitz und Umgebung in der Feuerwehr Ragewitz
- **18.09., 14.00 – 16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag und Besuch des Wilhelm Ostwald Parks

Veranstaltungspläne und weitere Auskünfte erhalten Sie in der Stadtverwaltung Grimma, Nicolaiplatz 13, bei Renate Mußbach, Tel.: 03437/ 9858233.

■ Volkssolidarität Kreisverband Leipziger Land/ Muldental e.V.

Begegnungsstätte Grimma, Am Pulverturm 2, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 914880

- **14.8., 09.30 Uhr:** Tanzkreis mit Frau Ohlenroth | **14.15 Uhr:** Singegruppe mit E. Schmidt
- **15.8., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag
- **17.8., 14.00 Uhr:** Tanzveranstaltung mit der Diskothek „Resonanz“
- **21.8., 12.30 Uhr:** Tanzkreis mit Frau Ohlenroth
- **23.8., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag
- **24.8., 14.00 Uhr:** Sommerfest der OG Mitte + Süd mit der Diskothek „Krumrey“
- **28.8., 09.30 Uhr:** Tanzkreis mit Frau Ohlenroth | **14.15 Uhr:** Singegruppe mit E. Schmidt
- **29.8., 14.00 Uhr:** Gesprächsrunde mit Frau Winning

■ Programm Volkssolidarität Fremdiswalde und Golzern

■ Fremdiswalde

- **06.09., 14.00 Uhr:** Seniorengymnastik und Singekreis im DGH
- **14.09., 14.00 Uhr:** Spielenachmittag im Landgasthof
- **20.09., 14.00 Uhr:** Vortrag der Volkshochschule zu Fürst Pückler
- **27.09., 14.00 Uhr:** Spielenachmittag im Landgasthof
- **28.09., 14.00 Uhr:** Halbtagesfahrt nach Leipzig mit Stadtrundfahrt, Besuch im Variete Krystallpalast

■ Golzern und Bahren

- **06.09., 14.00 Uhr:** Vortrag Fotografie DGH Golzern
- **13.09., 14.00 Uhr:** Vortrag der Volkshochschule zu Fürst Pückler im Seniorentreff Bahren
- **21.09., 13:15 Uhr:** Seniorengymnastik und 14.00 Spielenachmittag im DGH Golzern
- **28.09., 14.30 Uhr:** Halbtagesfahrt nach Leipzig mit Stadtrundfahrt, Besuch im Variete Krystallpalast

■ Gilt für Fremdiswalde und Golzern:

Alle Veranstaltungen können nur bei genügender Beteiligung durchgeführt werden. Anmeldungen zu Veranstaltungen, die Kosten verursachen, sind verbindlich. Bei Nichtteilnahme müssen die Kosten getragen werden. Eine Vertretung kann die verbindlich gebuchte Teilnahme übernehmen. Änderungen sind auf Grund des zeitlichen Abstandes zwischen Buchung und Termin denkbar, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. • Kontakt: Annelie Lauchstädt Fremdiswalde 103, Tel. 42158

■ Jugendweihe

Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V., bietet für interessierte Familien die Jugendweihe 2018 und viele Veranstaltungen für die Jugendlichen an. Mit Beginn des neuen Schuljahres erhält jeder Jugendliche einen Navigator und kann sich über die Veranstaltungen informieren und anmelden (Geschichte zur Jugendweihe, Kniggekurs, Schminkkurs, Berufsinteressentest u.v.m.).

Familien, die einen Bescheid vom Jobcenter haben, können diesen vorlegen und einen Antrag auf Ermäßigung stellen.

Sprechzeiten sind jeden ersten Montag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Muldentalhalle, Südstraße 80/ Gebäude 51, 04668 Grimma

Kontakt:

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Regionalbüro Leipzig

Breite Straße 10b

04317 Leipzig

■ Neue Öffnungszeiten der Keramikwerkstatt

AWO-FAMILIENZENTRUM gGmbH, Freizeittreff „FRITZ“, Frauenkirchhof 1, 04668 Grimma

Ansprechpartnerin: P. Bielefeld,

Tel.:03437/944198,

mail: kjh-fritz@awo-familienzentrum.org

- **14.8., 16:30 Uhr:** offene Werkstatt für alle Altersgruppen
- **16.8., 15:00 Uhr:** offene Werkstatt für Kinder
- **21.8., 15:30 Uhr:** Keramik für junge Familien
- **23.8., 15:00 Uhr:** offene Werkstatt für Kinder
- **28.8., 16:30 Uhr:** offene Werkstatt für alle Altersgruppen
- **30.8., 15:00 Uhr:** offene Werkstatt für Kinder

Ab 17.8.17 findet jeden Donnerstag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr der „Lerntreff“ statt.

Bis 15.30 bekommen Grundschul Kinder Hilfe beim Lernen, ab 15 Uhr gibt es Unterstützung für die Schüler ab Klasse 5.

Photovoltaik Anlage mieten, statt kaufen.

Sie planen schon länger die Anschaffung einer Photovoltaikanlage, scheuen sich aber vor den hohen Investitionskosten? Dann haben wir die Lösung:

Mit unserem Produkt

Grimma Solarstrom Komfort

optional Speicherlösungen
mit Notstrom

pachten Sie Ihre PV-Anlage.

Sie haben keine Anschaffungskosten und sparen zusätzlich Stromkosten.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern persönlich vor Ort, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.



Stadtwerke Grimma GmbH
Lange Straße 17
04668 Grimma

Tel: 03437 70 22 70
Mail: info@stadtwerke-grimma.de
www.stadtwerke-grimma.de

Die Stadt Colditz als Gesellschafterin der Colditzer Wohnungsbaugesellschaft mbH sucht zum 01.01.2018 eine/n

Geschäftsführer/in

für die Dauer von zunächst bis zu 5 Jahren.

Als kommunales Unternehmen der Stadt Colditz verwaltet die Colditzer Wohnungsbaugesellschaft mbH ca. 450 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Aufgabe der Gesellschaft ist es vorrangig, eine sozial verantwortbare Wohnversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen.

Ihnen obliegt als Alleingeschäftsführer/in die strategische und operative Leitung der Gesellschaft. Dabei haben Sie neben den Mieterinteressen auch den wirtschaftlichen Erfolg der Gesellschaft sicherzustellen, sowie für die Stadt Colditz städtebauliche Lösungen zu entwickeln. Schwerpunkt ist die qualitätsbewusste Bestands- und Quartierentwicklung unter Beachtung der demografischen Entwicklung der Stadt.

Wir suchen eine unternehmerisch denkende und handelnde sowie engagierte Führungspersönlichkeit, mit ausgeprägtem Verständnis für die besonderen Heraus-

forderungen eines kommunalen Wohnungsunternehmens. Sie zeichnen sich durch Kommunikationsstärke und soziale Kompetenz aus. Eine möglichst einschlägige Führungsverantwortung rundet ihr Profil ab. Von besonderem Vorteil ist es, wenn Sie sowohl über technische als auch kaufmännische Erfahrung verfügen. Die für eine erfolgreiche Leitung eines Wohnungsunternehmens erforderlichen Fähigkeiten, die durch einen Hoch-/Fachschulabschluss und/oder langjährige berufliche Praxis erlangt worden sind, setzen wir voraus.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **30.09.2017** mit aussagefähigen Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und unter Kennzeichnung des Umschlags mit „Stellenausschreibung Geschäftsführer/in CWG“ bei der Gesellschafterin:

Stadt Colditz
Bürgermeister Herr Matthias Schmiedel
Markt 1
04680 Colditz



Senioren | Soziales

■ Herbstfest des VdK-Kreisverbandes

Grimma. Der VdK-Kreisverband Ortsgruppe Grimma lädt zum Herbstfest ein. Pilze werden das Thema sein. Die Veranstaltung findet am **09.09.2017 um 14.00 Uhr** im „Bistro alten Feuerwehr“, am Nicolaiplatz 5 in Grimma statt. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 034293- 31845 am 04. und 05.09.2017 an.

■ Digitaler Stammtisch informiert über „Fake News“

Grimma. Der nächste digitale Stammtisch am Donnerstag, 17. August, widmet sich dem Thema „Fake News“. Die Expertenfragestunde beginnt 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr“ am Nicolaiplatz 5. Um sich eine eigene Meinung zu bilden, braucht es möglichst umfassende, korrekte und gut recherchierte Informationen. Durch bewusst gestreute Falschmeldungen und gezielte Desinformation wird es jedoch immer schwieriger, wahr von unwahr zu unterscheiden. Vor allem im Internet verbreiten sich solche Falschmeldungen rasant. Was kann man dagegen tun? Wie kann man sich selber davor schützen auf eine „Fake News“ herein zu fallen? Bei der Expertenfragestunde treffen sich Interessierte, die über Skype direkt mit Experten verbunden werden und sofort ihre Fragen beantwortet bekommen. Interessenten werden gebeten sich bis zum 14. August 2017 unter der Telefon-Nummer 03437 / 982614 im Mehrgenerationenhaus Grimma anzumelden.



■ Gutes tun und darüber sprechen: DRK-Blutspendedienst freut sich über persönliche Empfänger-Geschichten

Mutzschen. Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein) werden täglich rund 1.900 Blutspenden benötigt. Viele Tausend Spenderinnen und Spender tragen dazu bei, dass die Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr und auch in Notfallsituationen sichergestellt werden kann. Ihnen gilt nicht nur unser besonderer Dank, sondern auch der zahlreicher Patienten, die zum Überleben auf Blutprodukte angewiesen sind. Bei Menschen, die selbst bereits eine Bluttransfusion erhalten haben, steht oftmals eine sehr persönliche und bewegende Geschichte hinter ihrer Blutspende. Diese Geschichten würde der DRK-Blutspendedienst gern erzählen und damit auf das wichtige Thema Blutspende aufmerksam machen. Denn sie können andere motivieren, sich auf dieselbe Weise sozial zu engagieren und Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen. Blutspenderinnen und -spender, die selbst schon einmal lebensrettende Blutprodukte erhalten haben und das DRK mit einer Veröffentlichung ihrer persönlichen Geschichte bei der Gewinnung neuer Blutspender unterstützen möchten, werden gebeten, sich unter folgendem Kontakt zu melden: 0800 11 949 11 oder k.schweiger@blutspende.de (Kerstin Schweiger, Pressesprecherin). Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Montag, den 25.09.2017, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus Mutzschen, Obere Hauptstr. 33.

■ Diakonieladen "Der Ratgeber."

Markt 2, 04668 Grimma, Ansprechpartnerin:
Corinna Franke, Tel.: 03437/ 701622

Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe: E-Mail: kiss@diakonie-leipziger-land.de, Sprechzeiten: Di 9.00-12.00 Uhr sowie 13.00-17.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung. www.wegweiser-selbsthilfe.de

Die Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe berät Sie gern zum Thema Selbsthilfe und vermittelt Sie bei Wunsch an eine entsprechende Gruppe. Wir unterstützen Sie zudem, falls Sie über die Neugründung einer Gruppe nachdenken. Eine kleine Initiativgruppe aus Bad Lausick und Grimma gründet unter dem Namen „Mit Krebs überLeben“ eine neue Selbsthilfegruppe zu dieser Thematik in Bad Lausick. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen: **Donnerstag, den 7. September 2017 um 19.00 Uhr** Pflegeheim „Paul Gerhardt“ in der Ludolf-Colditz-Straße 3, Bad Lausick. Gemeinsam fällt es leichter, mit Ängsten, Belastungen und Einschränkungen umzugehen. **Aber auch Angehörige und Helfer sind herzlich eingeladen.** Sicherlich gehört etwas Mut dazu, aber Austausch wirkt immer befreiend, so jedenfalls die Erfahrung der ca. 66.000 Selbsthilfegruppen in Deutschland, die sich mit gesundheitlichen Themen auseinandersetzen. Die Idee ist, sich danach immer am jeweils ersten Donnerstag im Monat zu treffen, um gemeinsam mit anderen Erfahrungen zu teilen, sich bei Fachvorträgen zu informieren, neue soziale Kontakte zu knüpfen oder auch nur lebenspraktische Hilfe bei der Alltagsbewältigung mit der Erkrankung zu suchen. Die neue **Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige** trifft sich immer am ersten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr in Grimma zu einem Austausch. Hier haben pflegende Angehörige die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und neue soziale Kontakte zu knüpfen. Unter www.wegweiser-selbsthilfe.de können Sie sich über Selbsthilfegruppen in der Region informieren.

Anzeigen

sk
 SCHÜLERKREIS
 Karin Harnack
Nachhilfe & Förderung
www.schuelerkreis.de
 Grimma: Lange Str. 56 | 03437 / 91 59 74
Lerntherapie
 bei Rechenschwäche, LRS,
 allgemeine Lernstörung

■ Apothekennotdienst

12.8., Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 • 13.8., Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 • 14.8., Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 • 15.8., Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 • 16.8., Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 • 17.8., Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 • 18.8., Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 • 19.8., Adler Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366 • 20.8., Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 • 21.8., Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 9996956 • 22.8., Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 • 23.8., Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 • 24.8., Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 • 25.8., Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 • 26.8., Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 • 27.8., Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 • 28.8., Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 • 29.8., Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 • 30.8., Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 • 31.8., Adler Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366 • 1.9., Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 • 2.9., Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 9996956 • 3.9., Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 • 4.9., Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 • 5.9., Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 • 6.9., Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 • 7.9., Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 • 8.9., Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 • 9.9., Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 • 10.9., Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 • **Änderungen vorbehalten.**

■ Neue Pfändungsfreigrenzen

Schuldnerberatungsstelle informiert über geänderte Gesetze

Grimma. Seit dem 1. Juli gibt es höhere Pfändungsfreigrenzen. Darauf weist die Schuldnerberatungsstelle der Diakonie Leipziger Land in Grimma hin. Die Freigrenzen wurden von 1.079,99 Euro auf 1.139,99 Euro pro Monat für eine alleinstehende Person erhöht. Damit erhöht sich auch der Sockelbetrag für ein Pfändungsschutz-Konto - auch „P-Konto“ genannt - von 1.073,88 Euro auf 1.133,80 Euro. Gepfändet werden kann nur, was diese Freigrenze übersteigt. Hat der Verschuldete Unterhaltspflichten - z.B. für Kinder - ist der unpfändbare Betrag höher. Voraussetzung dafür ist eine Bescheinigung, die die Schuldnerberatungsstelle ausstellt. Diese rät außerdem, bei der Einrichtung eines Pfändungsschutzkontos keine teuren Extra-Vereinbarungen mit der Bank zu unterschreiben. Sollte die Bank die Gebühren für das P-Konto erhöhen wollen oder auf einem anderen Kontomodell bestehen, könne man sich an die Verbraucherzentrale in Leipzig wenden, empfiehlt die Schuldnerberatungsstelle.

Offener Sprechtag Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie Leipziger Land in Grimma: ohne vorherige Terminabsprache, offen für alle: jeden Dienstag von 9-12 und 13-15 Uhr, Bockenbergring 3, Ansprechpartnerin: Fr. Christel Motzkus, Tel. 03437 925014, sb.grimma@diakonie-leipziger-land.de, www.diakonie-leipziger-land.de

■ „Cool“ Sache: Schularbeiten in den Ferien

Freiwillige für die Hausaufgabenhilfe mit Migrantenkindern gesucht

Grimma. Trotz Ferien ackerte Ivan für die Schule. Die Elfjährige aus dem Irak übt Lesen und schriftliches Rechnen. „Ich will meine Noten verbessern“, sagt sie. Im Kinder- und Jugendhaus „Come In“ der Diakonie Leipziger Land am Nicolaiplatz 9 ist sie da genau richtig, denn hier helfen Ehrenamtliche dreimal wöchentlich Flüchtlingskindern bei den Schularbeiten. „Come In“-Mitarbeiterin Doris Ring hat das Angebot vor zwei Jahren gestartet, als ihr auffiel, dass diese Kinder Unterstützung benötigen. Also startete sie über die Freiwilligenzentrale einen Aufruf, um Mitstreiter für die Hausaufgabenhilfe zu finden. Los ging es dann mit der kleinen Lian und Jürgen Kiy, der Lehrer im Ruhestand ist. Er organisierte einen Computer und schrieb Übungsprogramme fürs Rechnen, heute der Hit bei den Kindern, die damit regelrechte Wettbewerbe austragen. Im Vordergrund steht nicht das Büffeln, sondern die Freude am spielerischen Lernen. Richtig „cool“ sei es hier, sagt Lian. Ivan kommt ebenfalls sehr gern her - auch dann, wenn sie keine Hausaufgaben aufhat. Dann kann man ja trotzdem üben, was sie sehr eifrig tut. „Hier in Deutschland war es am Anfang sehr schwer mit dem Unterricht“, erzählt sie. Aber seit sie zum „Come In“ zur Hausaufgabenhilfe komme, gehe es viel besser. Auch „einfach so“ zum Spielen und Reden ist das Kinder- und Jugendhaus am Nicolaiplatz in Grimma für sie ein guter Anlaufpunkt. Im Flüchtlingstreff „Unu Mondo“, der parallel dazu im Mehrgenerationenhaus stattfindet, hat es sich herumgesprochen und inzwischen kommen bis zu fünf Kinder zur Hausaufgabenhilfe. Alice Dornheim ist eine der Freiwilligen, die sich für die kleinen Schüler Zeit nehmen. Klar sei es manchmal chaotisch und laut, gibt sie zu. „Aber es macht mir viel Spaß, etwas Gutes zu tun“, sagt die 26-jährige, die es nach einer langen Job-Auszeit genießt, durch ihr Ehrenamt wieder unter Menschen zu kommen. Weitere Freiwillige für die Hausaufgabenhilfe werden dringend gesucht. „Wir brauchen Helfer, die Kinder lieben, geduldig und nervenstark sind“, sagt Doris Ring, „auch über ältere Schüler würden wir uns freuen“. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht nötig. Die Hausaufgabenzeiten sind montags, mittwochs und freitags jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im „Come In“ (auch punktuell an einzelnen Tagen möglich).



Foto: Diakonie Leipziger Land

Anzeigen

Immobilien-Gutachten

für: Kauf, Verkauf, Erbschaft,
Schenkung, Scheidung, Mietwert

Felix Tebinka MRICS
Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), REV



Tel. (0341) 65858225

www.immo-rev.de

Handwerkerhof 8 · 04316 Leipzig

Kontakt:

Diakonie Leipziger Land, Freiwilligenzentrale, Frau Doris Ring, Tel. 03437/ 701622, E-Mail: doris.ring@diakonie-leipziger-land.de

Sport und Freizeit

■ Muldental-Triathlon – Deutsche Meisterschaft 2017

Noch eine Woche bis zur Deutschen Meisterschaft im Triathlon. Für die Organisatoren des 13. Muldental-Triathlon geht es nun in die heiße Phase. In einer Woche werden zur Eröffnungsfeier der Deutschen Meisterschaft Sprint Elite am Samstag ab 19:00 Uhr die besten Triathleten Deutschlands in Grimma begrüßt. Alle Grimmaer sind herzlich eingeladen als Gastgeber der Triathlon-Elite sowohl die Eröffnungsfeier am Samstagabend als auch die Wettkämpfe am Sonntag zu besuchen. Entlang der Wettkampfstrecken und im Zielareal auf dem Markt können die Zuschauer alle Rennen hautnah miterleben und die Athleten anfeuern.

Den Anfang machen am 20. August die Wettkämpfe der 2. Triathlon-Bundesliga. Der Startschuss für die Frauen ertönt um 9:00 Uhr und für die Männer um 10:00 Uhr. Eine Stunde später geht es für die Triathlon-Regionalliga auf die Strecke, ehe ab 12:05 Uhr die Frauen ihre Deutsche Meisterschaft bestreiten. Der teilnehmerstärkste Wettkampf im enviaM-light und Bike24-Team-Triathlon startet um 13:00 Uhr. Als absoluter Höhepunkt wird das Rennen um die Deutsche Meisterschaft der Männer um 14:05 Uhr gestartet. Ein Anziehungspunkt, den man live erleben sollte, ist wieder der Schwimmstart am Floßplatz. Auch der Prophetenberg, der in jedem Rennen dreimal befahren wird, verspricht spannende Entscheidungen. Der Zieleinlauf und die Siegerehrungen finden für jeden Wettkampf auf dem Markt statt. Die Veranstalter freuen sich auf spannende Wettkämpfe und hoffen auf eine stimmungsvolle Kulisse, denn dieses sportliche Highlight sollte man nicht verpassen. Wer selbst gern teilnehmen möchte, kann sich auch vor Ort noch für den enviaM-light und Bike24-Team-Triathlon nachmelden. Das Meldebüro ist hierfür am Samstag, den 19. August von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am Sonntag, den 20. August ab 8:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es online unter www.muldental-triathlon.de.



Fotos: SPORTS LIVE Bischoff

■ 7. Grimmaer Kinderreitfest

Grimma. Am 9. und 10. September verwandelt sich die Böhl'sche Wiesen wieder in eine Spielwiese für Reitsportfreunde. Durch ein umfangreiches Programm von Hort, Kindertagesstätten und regionalen Vereinen sind abwechslungsreiche Stunden an den zwei Tagen gewährleistet. Die Kinder können ihr Talent in den verschiedenen Wettbewerben, wie Dressur, Springen, Führzügel, Longieren, Gelände und Voltagieren unter Beweis stellen. Wie jedes Jahr stiftet der Oberbürgermeister Herr Berger großzügig die Pokale für die drei Besten der Vielseitigkeit. Am 9. September verzaubert der alljährliche Lampionumzug wieder die Nacht, der dieses Jahr unter dem Thema „Frieden für unsere Kinder“ steht. Anschließend wird das „Kulturgut Pferd“ in der jährlichen Pferdenacht näher erläutert. Für das leibliche Wohl sorgen die Verpflegungsbeutel, spendabel zusammengestellt von Sachsenobst und Sachsenmilch. Schon lange erhält das Fest einen gewaltigen Zuspruch, unter anderem von regionalen Reitern aber auch vom internationalen Springreiter Michael Kölz. „Ich finde das gut was ihr macht, deshalb möchte ich es gern unterstützen und hoffe ihr behaltet es bei“, sagte der Profireiter. Das Fest soll die Qualität und die Förderung des Reitsports unterstützen, was unter anderem durch die regionalen Reitvereine, den Landwirtschaftsbetrieben, der Feuerwehren Hohnstädt, Grimma und Zschoppach und dem Hohnstädter Sportverein ermöglicht wird. Aber vor allem durch die Unterstützung der ehrenamtliche Helfer ist das Fest immer ein voller Erfolg.



Foto: Steffi Ritter

■ Mit mehr Bewegung in den Herbst starten

Sie möchten mehr Bewegung in Ihr Leben bringen? Sie möchten Ihre Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination verbessern, Sie möchten Ihre Bewegungsgewohnheiten verändern und in einer Gruppe trainieren – dann ist der neue ATP- Kurs genau das richtige für Sie. Das **Alltags-Trainings-Programm (ATP)** ist ein Trainingsprogramm für Männer und Frauen ab 60 Jahre, die in den letzten Jahren **sportlich eher inaktiv** waren und dies verändern möchten. Der Kurs vermittelt die Ressourcen, die für ein gesundes „Altern“ erforderlich sind und verknüpft typische Alltagssituationen wie z.B. Heben, Tragen, Treppensteigen mit geeigneten Übungen, die Sie in ihr tägliches Leben einbauen können. Das Programm findet sowohl in der Sporthalle als auch im Freien statt. Die Inhalte zielen auf eine Verbesserung wichtiger Grundfertigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination. Die Übungen sind einfach und werden von einem geschulten Übungsleiterteam vermittelt. In dem 12 stündigen Kurs erhalten Sie vielfältige persönliche Tipps und Hinweise. Spaß, Geselligkeit und Freude kommen nicht zu kurz. Das ATP- Programm wird von der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gefördert und ist **für die Teilnehmer kostenfrei!** Kursbeginn: Mittwoch 20. September 2017 von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Voranmeldungen bis zum 15. September unbedingt erforderlich unter :
Dr. Gudrun Paul Gymnastikverein Grimma, Markt 3 in 04668 Grimma bzw.
Dr.GudrunPaul@web.de Tel. 03437/919781

■ Erfolgreiches Stuttgarter Schwimmfest

Mit dem 42. Internationalen Stuttgarter Schwimmfest beendeten die Grimmaer Leistungsschwimmer die Saison 2016/17. Und dieser Wettkampfhöhepunkt wurde durch das Grimmaer Team sehr erfolgreich absolviert. Am Start waren 52 Vereine mit insgesamt 560 Teilnehmern, darunter 24 ausländische Mannschaften aus zwölf Ländern. Den SV 1919 Grimma vertraten 26 Aktive, vom jüngsten Jahrgang 2009 bis zu den „Masterschwimmern“, und dies mit sehr guten Leistungen. Die intensive Vorbereitung auf diesen Wettkampfhöhepunkt hatte sich gelohnt. Mit insgesamt 46 Medaillen wurde das Ergebnis vom Vorjahr weit übertroffen. Die jüngste Grimmaer Schwimmerin, Helen Rasmussen (Jg. 09) erschwamm sich in ihrem ersten Wettkampf über 100 m Freistil gleich die Goldmedaille. Mit zwei weiteren Gold- (50 und 100 Rü) und einer Bronzemedaille (50 F) übertraf sie alle Erwartungen. Auch Karl v. Thun (Jg. 05) war wieder „Medaillenhamster“. Seine Bilanz sind 3 x Gold, 5 x Silber und 1 x Bronze. Über 100 m Freistil verbesserte er den Jahrgangsrekord des Landkreises Leipzig auf 1:04,76 min. Auch den 4 x 50 m Lagenmehrkampf gewann er überlegen und sicherte sich den Prämiengutschein. Ebenfalls Gold erschwammen sich Josephine Schmidt (Jg. 06, 50 Rü), Hannah Polzin (Jg. 07, 100 B), Tom Thiele (Jg. 03, 100 Rü) und Paul Polzin (Jg. 04, 200 Rü). Mit ihren 100 m Vorlaufzeiten erkämpften sich Tom (100 m Rü, 100 m De) und Paul (100 m Rü) auch die Finalteilnahme für den Nachwuchsendlauf. Mit Michelle Täschner (3 x Pl. 3), Luise Ußfelder (2 x Pl. 2), Kyra Vetterlein (1 x Pl. 2), Olivia Wenzl (2 x Pl. 3), Lea Bindheim (2 x Pl. 3), Jannes Höppner (1 x Pl. 3), Domenik Schmutzer (2 x Pl. 3) und Jörg Siegemund (2 x Pl. 2, 1 x Pl. 3) wurden weitere Grimmaer Schwimmer zur Siegerehrung aufgerufen. Auch bei den beiden jüngeren Staffeln über 4 x 50 m Lagen und Freistil standen unsere Teams auf dem Podest.

Nach glänzenden Einzelleistungen in der Lagenstaffel durch Paul Polzin, Richard Doetsch, Karl v. Thun und Jake Oelschläger wurde mit nur 2/10 Sekunden hinter dem SV Region Stuttgart die Silbermedaille erkämpft. Mit Bronze beendete dieses Team die Freistilstaffel und das zweitägige Schwimmfest. Im Mehrkampf gab es für Jake (Jg. 06) noch eine Bronzemedaille und den Prämiengutschein. Insgesamt erkämpften sich unsere Schwimmer 10 x Gold, 15 x Silber und 21 x Bronze. An der Gesamtpunktzahl von 497 Punkten in der Mannschaftswertung waren alle Sportler beteiligt und freuten sich riesig bei der Siegerehrung über den 3. Platz hinter den Teams aus Stuttgart und von City of Cardiff Swimming Club. Wir gratulieren allen Sportlern recht herzlich zu diesem Erfolg und bedanken uns bei allen Sponsoren und Helfern dieser Wettkampffahrt und dem Busunternehmen Kaltoven für die Unterstützung.

■ Oskar Ehrlich wird ostdeutscher Meister

Nerchau. Die 27. Ostdeutsche Meisterschaft im Kunstradsport wurde organisatorisch vom SRB-Verein VfH Wiednitz ausgerichtet, aber in der Seesporthalle Großkoschen-Senftenberg in Brandenburg ausgerichtet. Die Ministerpräsidenten von Sachsen, Stanislaw Tillich, und Brandenburg, Dietmar Woidke, waren nicht nur die Schirmherren sondern auch interessierte Zuschauer der ersten Wettbewerbe bei diesem bedeutendsten Hallenradsporevent im ostdeutschen Verbandsgebiet.

Für alle Starterinnen und Starter in den verschiedenen Altersklassendisziplinen hingen die Trauben erwartungsgemäß recht hoch. So war es für die Kunstradfahrer vom Nerchauer SV kein Selbstläufer wie so oft ganz vorn einzukommen. Dazu kam das Handicap, dass mit Malte Jantzen ein Doppelsieger krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste. Das hatte zur Folge, dass auch die Mitfavoriten im Zweierkunstradfahren der Schüler, gemeinsam mit seinem Partner Oskar Ehrlich, aus der Starterliste gestrichen werden mussten. Mit einer nervenstarken Leistung sicherte Oskar Ehrlich den Ostdeutschen Meistertitel im Einerkunstradfahren für die Nerchauer Farben. In ihrem ersten Jahr in der Altersklasse Schülerinnen U 13 platzierten sich Kim Mattitza und Maja Frank auf den Rängen acht und zehn. Nach wie vor gelang es weder Celine Großheim noch Klara Ehrlich ihre Kür in den Griff zu bekommen. So fanden sich die beiden Nerchauer Juniorinnen im Mittelfeld auf den Plätzen neun und zehn wieder.

■ Schützenverein Dürrweitzschen 1995 e.V.

Obstland-Straße 38, 04668 Grimma-Dürrweitzschen
Schießhalle Dürrweitzschen | Zur Kaoline 4
Vorsitzender: Helmut Hering | Telefon: 034386/ 41 308

Termine: **13.8.**, 9.30-11.30 Uhr: öffentliches Schießen für jedermann, Schießhalle • **19.8.**, Treffen sächs. Schützenvereine in Speyer • **25.8.**, 19.30 Uhr: Vereinsabend, Schützenhütte • **26.8.**, 16.00 Uhr: Familientag • **27.8.**, 9.30-11.30 Uhr: Vereinsschießen Kurzwaffen, Schießhalle • **9.9.**, 13.00-16.00 Uhr: Vereinsmeisterschaft in Lampersdorf

Zum Blütenfest in Dürrweitzschen wurden beim Luftgewehrschießen folgende Ergebnisse erzielt: Blütenfestpokal des Oberbürgermeister Grimma am 13.05.2017: **1. Platz** Ronny Grömke, **2. Platz** Ivette Steinel, **3. Platz** Dennis Götz • Blütenfest – Schützenkönig am 14.05.2017: **1. Platz** Ronny Grömke, **2. Platz** Ivette Steinel, **3. Platz** Uwe Steinel – Den Siegerinnen und Siegern gebühren unsere Glückwünsche.

■ Auf zur 17. Radtour des Nerchauer SV

Nerchau. Auch bei der 17. Radtour des Nerchauer Sportvereins am 9. September wird es nicht um Sieg und Platz gehen. Im Vordergrund steht wie immer das Kennenlernen oder Wiederentdecken schöner Landstriche im Muldental in der näheren und fernerer Umgebung Nerchaus. Bei der entspannten Radausfahrt haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den gewählten Strecken über 12, 22, oder 32 Kilometer sicherlich die Gelegenheit sich mit den Mitfahrern auszutauschen. Aber bevor es auf die Touren geht, sollten sich Radler am Sonnabend, dem 9. September ab 15 Uhr, im Garten der Turnhalle Nerchau in die Startlisten eintragen. Bis zur Abfahrt um 16 Uhr sind alle eingeladen sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Nach der Rückkehr kann jeder wie gewohnt im Turhallengarten in fröhlicher Runde den Tag ausklingen lassen.

Anzeigen

Clevere Renovierungslösungen

Türen und Decken wieder wie neu!

Wir beraten Sie gerne vor Ort!

PORTAS[®]
Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS-Fachbetrieb Belgershain
Inh. Thomas Uhrlich e.K.
Hauptstr. 31 A • 04683 Belgershain
www.belgershain.portas.de
034347 / 5 15 30

Sport und Freizeit

■ Bogenturnier zum Mittelalterfest auf Schloss Döben



Döben. Bogenschützen und die, die es werden wollen aufgepasst!

Anlässlich des Mittelalterspektakels auf Schloss Döben werden alle Bogenschützen des Landes zum großen Bogenturnier eingeladen. Am Sonnabend, **9. September**, wird 12:00 Uhr das Turnier abgehalten. Da das Fest im historischen Ambiente stattfindet, sind zum Turnier nur historische Bögen ohne fest montierte Zieleinrichtung zugelassen. Natürlich steht dem besten Schützen auch ein Gewinn zu – die Hand der Prinzessin!

Neben dem Bogenturnier können sich die Besucher auf viele weitere Attraktionen freuen, von Musik über Gaukelei bis zur Feuershow. Außerdem wird erstmalig Deutschlands einzige Wasserguillotine zu bestaunen sein. Wer also unbedingt jemanden etwas heimzahlen will oder jemanden kennt, der es verdient hätte, bestraft zu werden –der kann sich melden. Der Henker findet für jeden Delinquenten die richtige Bestrafung.

Alle Anmeldungen und Anfragen unter www.heiterhaufen.de

■ QI GONG – Lebenskraftstärkung in Fremdiswalde

Durch langsame und fließende Bewegungen wird durch Stärkung von Muskeln, Sehnen und Gelenken die Körperhaltung und mit Hilfe der Atmung die Entspannungsfähigkeit verbessert. Zudem wird die innere Ruhe und Ausgeglichenheit gefördert. Die Übungen sind leicht erlernbar und wohltuend.

Im September startet der TSV Fremdiswalde einen zehnwöchigen Qi Gong Kurs.

Die Übungen werden unter Anleitung der ausgebildeten Qi Gong Kursleiterin Ulrike Schulze ausgeführt. Der Kurs ist geeignet für Jung und Alt und erfordert keine Vorkenntnisse. Benötigt werden nur lockere Kleidung und Socken oder leichte Hallenschuhe. Alle Interessenten werden zu einer kostenlosen Schnupperstunde am 31.08.17 um 17:30 in die Turnhalle Fremdiswalde eingeladen. Der Kurs beginnt am 14.9.17 und findet immer am Donnerstag von 17:30 bis 18:45 statt. Rückfragen unter a.u.schulze@gmx.de oder tel. 034382 41353

■ Sommerferienwoche des Nachwuchs-Spielmannszuges Mutzschen

Mutzschen. Die Kinder des Nachwuchsspielmannszuges Mutzschen reisten gemeinsam mit den Übungsleitern sechs Tage ins Zittauer Gebirge, um dort das Sommerlager zu verbringen. Eine Woche Training, Spaß, Spiel, Musik, Herzblut, Team und gute Laune standen auf dem Programm.

Das KIEZ Querxenland in Seiffhennersdorf ist in den Sommerferien gut gerüstet und versorgte die jungen Musiker mit Spiel, Spaß und Spannung. Eine Schaumparty, eine Flirtdisko, ein Casinoabend, ein Abenteuerlauf durch den Wald, eine Schatzsuche und ein Open-Air-Buffer wurden für die Mutzschener organisiert. „An den Tagen mit viel Sonne konnten wir sogar das nahegelegene Freibad nutzen“, freute sich Melanie Kar-

rer-Uhlemann vom Spielmannszug. Für die Großen ging es noch auf Nachtwanderung, die ziemlich gruselig war. „An dieser Stelle möchten wir unseren Übungsleitern Elisabeth, Melanie, Maja, Saskia, Carolin, Marco und Michelle danken für



ihren unermüdlichen Einsatz vor Ort, für ihre Geduld, fürs Mitmachen, fürs Organisieren und fürs Dasein. Wir freuen uns auf ein neues Abenteuer im nächsten Jahr – im Sommerlager 2018“, bedankte sich Melanie Karrer-Uhlemann.



■ Mit Frau Antje auf Entdeckungstour

In den Ferien war die Happy Junior Band wieder auf Konzertreise unterwegs. Mit insgesamt 166 Musikern und Begleitern machten sie sich mit dem Busunternehmen Geißler Reisen aus Eilenburg auf den Weg in die Niederlande. In der Ferienparkanlage „Bospark ´t Wolfsven“ in Mierlo, Nordbrabant, bezogen die Musiker ihre Bungalows. Die öffentliche Probe am Anreisetag ist leider dem Regen zum Opfer gefallen. Ansonsten konnten alle Auftritte in Helmond, Roermond, s´ Hertogenbosch und das Abschlusskonzert in der Ferienanlage bei angenehmem Wetter durchführen. Auch für die Freizeit

wurde viel geboten. „Der fliegende Holländer“, eine Schnitzeljagd mit genau 13 Aufgaben



führte die Teams quer durch den Ferienpark. Frau Antje aus Holland besuchte die jungen Musiker, um einige Auserwählte mit leckerem Ziegenkäse zu taufen. Der alljährliche Kulturabend stand unter dem Motto „Klopapier“ und wurde durch die Musiker mit spontanen Aktionen und Darbietungen gestaltet. Bereits jetzt freuen sich die jungen Musiker auf die nächste Konzertreise, die nach Ungarn führt. Ein herzliches Dankeschön an die Musiklehrer Frau Focking, Frau Urban, Herr Dietze und Herr Werner – und an alle fleißigen Helfer und Unterstützer.

■ Fremdiswalder in Dorffeststimmung

Fremdiswalde. "Die Kunst des Lebens besteht darin zu lernen, im Regen zu tanzen, anstatt auf die Sonne zu warten." – und genau das taten die Fremdiswalder und Gäste zum diesjährigen Dorf- und Familienfest am 1. Juli. Trotz des regnerischen Wetters zählten die Organisatoren des Dorf- und Heimatvereines eine Vielzahl Gäste aus nah und fern. Die Kinder und Helfer der Dorffeststernenchen waren aufgeregt, sollte doch heute ein richtiger Zirkus stattfinden. Liebevoll wurde auf dem Platz eine Manege aufgebaut. Von allem wurde was geboten, die Aller kleinsten balancierten über Bänke und zeigten eine lustige Pferdenummer. Aber auch wilde Dschungel-



tiere rockten wie verrückt im "Zirkus Fremdiswaldi" und die Mädels scheuten sich nicht mit den Schlangen zu tanzen. Die mutigen Fakire liefen über heiße Steine. Die Zumabmädeln gaben sich als Harlekine und zeigten eine Seiltanznummer. Aber auch akrobatische Übungen konnten gezeigt werden, zum Beispiel mit einer Leiternummer oder als riesige Menschenpyramiden. Clown Ferdinand und seine Clownine "Violetta" kündigten die Darbietungen immer wieder an. Der Männerchor im lustigen Outfit steckte mit seinem Gesang alle Gäste an und es ertönte ein gemischter Chor. "Die Kemmlitzer Blasmusiker mussten sich leider etwas gedulden, denn es folgte noch ein Programmpunkt, der nicht auf der Liste stand: Inge John verlas noch einmal die Laudatio zur Auszeichnung des Ehrenamtspreises des Landkreises Leipzig und somit gelang es der Gruppe um Inge Mundus, Ramona Grimm, Diana Hoßfeld, Ute Kniesche und Carola John mich erneut zu überraschen", freute sich Jana Mundus über die liebevollen Worte.

Am späten Nachmittag wurden auch die 21 "Fremdiswalder Frischlinge" der neu gegründeten Kindergruppe des Heimatvereines vorgestellt und sie erhielten ihre Aufnahmeurkunde und jeder eine leuchtend grüne Vereinsjacke. Und auch, wenn die angekündigte Hüpfburg auf Grund des Regens nicht aufgebaut werden konnte, die Kinder hatten ihren Spaß beim Riesen-seifenblasen machen und einfach nur beim Tanz in Gummistiefeln. Ab 18.00 Uhr wurde in der Fremdiswalder Kirche zur Nacht der offenen Dorfkirchen eine Vernissage mit Naturfotografien durch Ute Kniesche eröffnet. Auch beim Familienwettkampf boten alle den Regenschauern die Stirn. Am Abend erhielten die Sieger erneut tolle Preise vom Heimat- und vom Sportverein und weitere Pokale konnten durch die Feuerwehr an die Gewinner übergeben werden. Ein weiterer Höhepunkt des Festes war die 2. Playbackshow, bei der acht Gruppen ihren einstudierten Act darboten. Die Zumbamädels als Barbiegirls mit ihren Boys mussten als Titelverteidiger die Show eröffnen und meisterten ihren Auftritt mit Bravour, auch wenn es ihnen diesmal nicht gelang, den Pokal zu verteidigen. Absolut geniale, überraschende, heiße Darbietungen wurden gezeigt. Den Pokal müssen sich nach der Publikumsabstimmung die Gruppe der Alttechnik, die mit den verrücktesten Gefährten ihre Resi abholten und der Männerchor, die das tolle Blumen- Bienenlied wundervoll präsentierten, teilen. "Es war also wieder ein tolles Fest und dafür danke ich allen Helfern, Unterstützern und auch den Sponsoren, dem Sportverein und der Feuerwehr, der Landbäckerei Schaaf und dem Landgasthof Jens Scheibe, den Senioren der Volkssolidarität für ihren leckeren Kuchen und den Mitgliedern des Heimatvereines und auch meinen Männern, die wissen schon warum", so Jana Mundus vom Fremdiswalder Dorf- und Heimatverein.

■ Mit 550 Angeboten ins Herbstsemester

Grimma. Rund 550 Kurse, Workshops und Vorträge hat die Volkshochschule Muldentale im Herbst wieder im Angebot. Das breitgefächerte Programm reicht von rund 170 Sport-, Fitness und Bewegungskursen über zahlreiche Sprachkurse mit unterschiedlichsten Niveaustufen und Schwerpunkten bis hin zu 140 Kreativangeboten. Auch wer spezielle Lehrgänge in der beruflichen und politischen Bildung sucht, wird fündig.

Für alle VHS-Neueinsteiger bzw. für alle, die in den letzten fünf Jahren keinen VHS-Kurs besucht haben, gibt es 50 Prozent Rabatt auf Sprachkurse. Das Angebot gilt bei einer Anmeldung bis zum 31.08.17.

Das komplette Programm ist auf der Homepage unter www.vhs-mulden-tal.de oder in der aktuellen Broschüre zu finden. Diese ist in den Geschäftsstellen der VHS in Grimma und Wurzen, den neun Außenstellen, den Sparkassenfilialen sowie in der Stadtinformation Grimma erhältlich. Auch in Apotheken, Buchhandlungen, Schulen und öffentlichen Einrichtungen der Städte und Gemeinden liegt sie aus.

Ihren Semesterauftakt feiert die VHS am Freitag, dem 18. August, ab 18 Uhr unter dem Motto „Amerikas Wilder Westen“. Die Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen über den Yellowstone Nationalpark und das Leben der Prärieindianer. Alle Countryfreunde & Tänzer können sich im Schnupperworkshop „Line Dance“ ausprobieren. Und natürlich dürfen die landestypischen Klänge nicht fehlen.

Open Air Live-Musik mit ROCKHOUNDS – garantiert mit einem Mix aus Country-Sound & Southern-Rock bis hin zu temperamentvollem Pop, Jazz, Folklore & Comedy beste Musik und Unterhaltung. Veranstaltungsort ist die VHS Grimma. Der Eintritt ist frei.



v.l. Klaus Arweiler, Petra Nickel und Stefanie Margner von der VHS

■ Das waren Zeiten – 40 Jahre „Kaktusblüte“

Grimma. Seit 40 Jahren ist das Kabarett „Die Kaktusblüte“ dort zu Hause, wo sich die große Politik und der alltägliche Schwachsinn treffen. Dabei kombinieren Friedemann Heinrich, Uwe Hänchen, Monika Breschke und Janka Scheudeck am Klavier ebenso lange politisch – satirisches Kabarett mit anspruchsvoller Unterhaltung. Am **Sonntag, 5. November**, kommen die Dresdner nach Grimma. Der Vorhang fällt um 16.00 Uhr im Rathaussaal. Es gibt Tipps, wie man zum Beispiel bürokratisch genau zu europäischen Fördermitteln für persönliche Bedürfnisse kommt und in der „Lage der Nation“ werden aktuelle Ereignisse auf die Spitze getrieben. Wer davon noch nicht genug hat, wird am Stammtisch humorvolle Einblicke in die Welt des Sports bekommen. All diese Themen bieten ein buntes Panorama unseres Alltags, gespickt mit Seitenhieben auf neueste Ereignisse.



Sport und Freizeit

■ Ticketverkauf in der Stadtinformation

- **09.09., 18.00 Uhr** Jubiläumskonzert „45 Jahre JBO“ von und mit dem Jugendblasorchester Grimma, Soziokulturelles Zentrum, Preis 7,00 €
- **14.09., 19.00 Uhr** 28. Augustiner-Konzert: "Ein kleiner grüner Kaktus für Veronika im Blumentopf" mit Five gentlemen und Stefan König Aula im Gymnasium St. Augustin, Preis VVK: 12,00 Euro, AK: 15,00 Euro, Schüler: 6,00 Euro (nur an AK)
- **23.09., 19.00 Uhr** Tribute-Konzert: Cohen & Dylan, Klosterkirche, Preis: 10,00 Euro
- **21.10., 15.00 Uhr** Kabarett "fehlerLos", Bürgersaal "Weintraube" Großbardau, Preis 13,00 Euro
- **03.11., 19.30 Uhr** Multivisionsshow „Irland - Inselperle im Atlantik“, Rathausaal Grimma, Preis: 11,00 Euro, erm. 9,00 Euro (Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte)
- **05.11., 16.00 Uhr** Kabarett „Kaktusblüte“, Rathausaal, Preis: 13,00 Euro

Außerdem erhalten Sie in der Stadtinformation Eintrittskarten für alle Veranstaltungen der Muldentalhalle Grimma über das Reservix-Ticketsystem.

■ Das „Dorf der Sinne“ präsentiert sich in Dreiskau-Muckern

Dreiskau-Muckern. Fröhlich, kreativ, musikalisch begeht das Dorf Dreiskau-Muckern (Gemeinde Großpösna) am 12. August 2017 die „Offenen Höfe“ und das Jubiläum „700-Jahre“ Dreiskau-Muckern! Das idyllische Dorf am Ufer des Störnthaler Sees ist gemeinsam mit Höfgen im Verbund der Schönsten Dörfer Sachsens. Zum Dorfjubiläum präsentiert sich das Dorf der Sinne Höfgen mit einem Informationsstand vor Ort. Zudem hält am 12. August ein Bus in Höfgen, der Interessierte mitnimmt. Reiselustige melden sich bitte per E-Mail info@sachsens-schoenste-doerfer.de. Händler der Region sorgen im Dorf für ein breites Angebot an handgefertigten Produkten aus Holz, Keramik oder Stein sowie Wildobstspezialitäten, Pflanzen, Kräutern, Wein und Käse. An vielen Ständen gibt es ländliches Handwerk zu bestaunen und wer mag, kann sich auch selbst im Weben, Filzen, Traktorfahren oder Mosaiken ausprobieren. Beim Genuss der vielen regionalen Speisen, Getränken und anderen Leckereien können sich die Besucher auf musikalische Klänge unter anderem mit Duo Wagenbreth/Uhlmann und Sveriges Vänner, einer Theateraufführung von Flora und Faun und den Auftritt der Tanzgruppe Leipzig Morris freuen.



■ 475 Jahre Friedhof Grimma

Grimma. Das älteste Begräbnis auf dem Friedhof Grimma stammt aus dem Jahr 1542. Das ist nun 475 Jahre her. Ein Einlass, die Grimmaerinnen und Grimmaer auf den Friedhof einzuladen. Am Sonntag, 13. August, gibt es vielfältiges Programm, welches 10.15 Uhr mit Festgottesdienst in der Friedhofskirche und einer „KiGo-Technikschau“ eröffnet wird. Um 11.30 Uhr wird der wunderschöne Nicolaus-Altars aus der alten Nicolaikirche „gewandelt“. Zudem gibt es in der Kirche Fotos aus alten Zeiten zu sehen. Die Kirchengemeindemitarbeiter informieren zu Vorsorge, Bestattung, Grabmal und Gestaltung. Unter dem Titel „Wer hat Gogols Schädel gestohlen?“ gibt es in der Zeit von 14.30–17.00 Uhr einen ausgesprochen heiteren, sogar kulinarischen und überdies gesteins- und heimatkundlichen Spaziergang über den Friedhof mit dem Geologen Martin Kaden und dem Literaturtheater Dresden, begleitet von dem wandelnden Grimmaer „Heimatlexikon“ Rudolf Priemer, Pfarrer Torsten Merkel und Friedhofsverwalterin Silke Brück. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Friedhofsverwaltung.



Nicolausaltar
Foto: Gerhard Weber

■ 35 Händler zum Grimmaer Frischemarkt

Grimma. Natürlich – von hier: Bauern aus der Region, Direktvermarkter und Erzeuger von Bioprodukten, Lebensmitteln und Pflanzen bieten wieder am **19. August** regionale Qualitätsprodukte in der Grimmaer Klosterkirche an. Es haben sich wieder über 35 Händler angekündigt, die in der Zeit von **08.00 bis 12.00 Uhr** die Marktstände bestücken. In den Auslagen und Frischetheken befinden sich vorwiegend Produkte aus der Region. Das sind vor allem Nahrungsmittel wie Gemüse, Kräuter, Milchprodukte, Wurst, Backwaren, Fisch und Fleisch. Aber auch Gewürze, Kaffee, Schokolade, Blumen und Pflanzen bereichern die Produktpalette. Zum Frischmarkttag am **16. September** feiert die Metzgerei Wenzel aus Göttwitz ihr fünfjähriges Bestehen in der Klosterkirche. Dazu richtet Familie Wenzel eine Schlemmerecke ein. Als besonderes Angebot wird es Rinderrouladen mit Kartoffeln und leckerem Rotkraut und Muldentaler Rinderbraten mit Kartoffeln und leckerem Rotkraut zum Jubiläumspreis geben. Wer drei Portionen bestellt, bekommt die vierte Portion gratis dazu. Was man alles aus regionalen Produkten zaubern kann, das präsentiert Robby Höhme aus Dürreweitzschen den Marktbesuchern. Robby Höhme ist Profikoch und zur Frischemarktzeit nicht am Herd in einer Gastküche, sondern mit einer mobilen Küche in der Klosterkirche. Aus saisonalen und heimischen Produkten der Markthändler kocht er Gerichte und lädt zum Verkosten ein. Wer sich noch einen kostenfreien Standplatz sichern möchte, der meldet sich am besten schnellstmöglich bei Marktmeister der Stadt Grimma Frank Schütz unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 289, per E-Mail unter Schuetz.frank@grimma.de oder persönlich in der Stadthaus am Markt 17.



Mitmachen und Gewinnen: Unter allen Frischemarktkunden verlosen die Aussteller einen Präsentkorb. Die Gewinnerin im Juli ist Liane Müller aus Wednig

■ Vor 220 Jahren wurde Grimma durch Göschen zur Buchstadt

Das Jahr 1797 ist ein besonderes Jahr in Grimmas Stadtgeschichte. Im Juli jenes Jahres verlegte der Verlagsbuchhändler und Buchdrucker Georg Joachim Göschen (1752-1828) seine vier Jahre zuvor in Leipzig gegründete Druckerei in die kleine Stadt Grimma, und zwar in das Haus Nr. 11 (damals Nr. 469) am Markt. Auch vorher hatte es in Grimma schon Druckereien gegeben, aber seit dem Tod des Druckers Heinrich Herbst im Jahre 1768, keine mehr.

Göschens Umzug aus der Messestadt Leipzig in die Provinz hatte geschäftliche Gründe. In Grimma konnte Göschen mit kurfürstlichen Genehmigungen ohne Einschränkung drucken, was ihm in Leipzig durch die strengen Zunftbestimmungen verwehrt war. Göschens Verlag und seine Buchhandlung blieben aber zunächst noch in Leipzig, von wo aus Göschen auch die Firma leitete. Mit seiner Familie wohnte er den Winter über in Leipzig, im Sommer aber in Hohnstädt, wo er sich schon 1795 ein Bauerngut als Sommerwohnung gekauft hatte, das heutige bekannte Göschenhaus. Am 1. November 1796 erhielt er das Bürgerschaftsrecht, wodurch er bis heute der berühmteste Bürger der Stadt ist. Bereits seit 1785 als Verlagsbuchhändler in Leipzig ansässig, hatte sich Göschen in Deutschland durch die Herausgabe der ersten Gesamtausgabe von Goethes Schriften und von Schillers Geschichtswerk über den Dreißigjährigen Krieg einen Namen gemacht. Die nächsten großen Vorhaben, Wielands und Klopstocks Werke in verschiedenen Ausgaben, konnten mit der Zeit in Grimma verwirklicht werden, woran auch Johann Gottfried Seume mitgearbeitet hat. Seume war als Lektor in Göschens Druckerei angestellt, bevor er 1801 zu einer Wanderung nach Syrakus aufbrach.

Auch wenn in diesen und allen folgenden Büchern als Verlagsort Leipzig angegeben ist, wurden sie in Grimma hergestellt, so dass Grimma die eigentliche Buchstadt für Göschens Verlagsartikel war.

Göschen gilt in Deutschland aber nicht nur als einer der bedeutendsten Klassikerverleger, sondern auch als Wegbereiter der Buchkunst. Sein Ehrgeiz war es, Bücher in höchster typografischer Qualität und Schönheit herzustellen. Er studierte deshalb die Arbeiten und Erfahrungen der besten ausländischen Drucker und arbeitete ständig daran, Typographie und Druckmaschinen zu verbessern. So entstand in den folgenden Jahren in der Grimmaer Druckerei Bücher, die sich durch Eleganz und Schönheit auszeichneten und mit denen Göschen den Anschluss Deutschlands an den europäischen Stand der Buchkunst herstellte.

Neben den Werken Wielands und Klopstocks erschienen in Grimma weitere schön gestaltete Werke der Weltliteratur, so 1802 eine Prachtausgabe von Schillers "Don Carlos" und 1803 bis 1807 die Werke Homers und des Neuen Testaments, beide in griechischer Sprache und in drei unterschiedlichen Ausgaben. Die schönste Anerkennung unter vielen für seine großartige buch künstlerische Leistung erhielt Göschen vom preußischen König Friedrich Wilhelm III., dem ein Exemplar der Prachtausgabe des Homer zugesandt worden war und der daraufhin Göschen beauftragte, den Universitäten Halle, Frankfurt an der Oder, Königsberg, Erlangen und Göttingen je ein Exemplar auf Kosten des Königs zu schicken. Die Jahre seit der Eröffnung einer eigenen Druckerei 1793, besonders aber nach dem Umzug nach Grimma, bis zu den Jahren 1806/1807, als Deutschland von den Truppen Napoleons besetzt wurde, waren die Blütezeit von Göschens Verlag. Danach wurde durch die französische Fremdherrschaft faktisch der gesamte Buchhandel in Deutschland lahmgelegt und damit auch Göschens buch künstlerischen Bemühungen ein Ende gesetzt.

Mit Wohnhaus, Arbeitsstätte und Grab dieses bedeutenden deutschen Verlegers besitzt Grimma etwas einmalig Wertvolles, ein Kulturgut, das es in Deutschland in dieser Form nicht noch einmal gibt. Nachdem leider die ehemalige Druckerei Göschens am Markt aus finanziellen Gründen für Besucher geschlossen wurde, wird das Andenken an Göschen in Grimma weiter vom Museum Göschenhaus gepflegt und in Ehren gehalten, denn durch ihn und durch Seume hat Grimma einen Platz in der deutschen Buch- und Literaturgeschichte erhalten.

Eberhard Zänker



Originalausgaben von Göschen im Museum Göschenhaus

Anzeigen

» **Grundkurs**
13 x 60 min
inkl. Antbläserprogramm :)

» **Preis**
80,- Euro p.P.

» **Rabattregelung**
ab 10 Anmeldungen
pro Schule
75,- Euro p.P.

Gleich anmelden!
» Telefon 0341 - 6523353
» info@tanzschule-leipzig.de
» www.tanzschule-leipzig.de

Jugendtanz-Kurse			Paar-/Elterntanz-Kurse		
Mittwoch,	23.08.2017,	14:00 Uhr,	Mittwoch,	23.08.2017,	19:00 Uhr
Mittwoch,	23.08.2017,	18:00 Uhr,			Rathaussaal Grimma
		St. Augustin Gymnasium			
		Rathaussaal Grimma			

Anzeigentelefon: Telefon: (037208) 876-200 • grimma@riedel-verlag.de

Kunst und Kultur

■ Leipziger Überlebende des Holocaust genossen Ausflug ins Muldental

Döben. Dorothea und Hubertus von Below waren Ende Juni Gastgeber einer internationalen Botschaftergruppe, die auf dem Schlosshof Döben ihre einwöchige Reise nach Leipzig bei einem zünftigen Abendessen beschloss. Bereits zum 25. Mal lud die Stadt Leipzig zur jüdischen Woche ein. Leipzig hatte bis zur Machtergreifung der Nazis die größte jüdische Gemeinde Deutschlands. Auch in diesem Jahr kamen mehr als 40 Gäste aus Israel, Großbritannien, den USA, Neuseeland, Chile und Australien. Darunter auch die beiden ältesten Teilnehmerinnen Channa Gildoni, 94, Vorsitzende der ehemaligen Leipziger in Israel, und Eva Wechsberg, 95, die heute in Los Angeles lebt und ganz allein den langen Flug auf sich genommen hat, um wieder am Besuchsprogramm teilzunehmen. Beim Internationalen Jüdische Treffen werden neben den alten Wohn- und Geschäftsadressen auch die jüdischen Friedhöfe mit den Gräbern der Familien aufgesucht, aber auch das heutige Leipzig und die Region sollen den Besuchern nahe gebracht werden. Bei ihrer Ankunft in Döben wurden die Gäste, darunter auch einige wenige Überlebende des Holocaust, durch die Schlossherren begrüßt. In seiner Ansprache betonte Hubertus von Below die Bedeutung der Freundschaft zwischen Israel und Deutschland und hob hervor, dass es nicht als selbstverständlich genommen werden darf, dass gerade die Menschen, denen so viel Leid widerfahren ist, ihrer alten Heimat die Hand der Freundschaft reichen würden. Avishay Golz, der extra aus Haifa angereist ist, dankte für die warme Aufnahme in der alten Heimat und betonte, dass es jetzt an der Zeit sei, dass die alten Generationen beider Staaten den Stab der Erinnerung an ihre Enkel und Urenkel weiterreichen. Das sei gerade in schwierigen Zeiten wie heute besonders wichtig, damit auch künftige Generationen in Frieden und Freiheit leben können. Der 85-jährige Olaf Strasmann erzählte von seiner Kindheit in Altenburg und seinem späteren Internatsaufenthalt in einem jüdischen Lyzeum in Leipzig. Die Zeit in Leipzig war die Schönste seiner Kindheit. Zumindest bis zu dem Tag, als seine Schulkameraden nach Theresienstadt deportiert wurden, von denen er nicht einen wiedergesehen hat. Er erzählt davon, dass er nur Glück hatte zu überleben, weil er ein Halbjude war und noch rechtzeitig mit seinen Eltern nach Chile emigrieren konnte und später dann nach Israel. Weiterhin berichtete er, dass ihm Altenburg immer noch gefallen würde und Leipzig ebenso und dass er wenn möglich nächstes Jahr wiederkommen würde. Auch Dorothea und Hubertus von Below hoffen auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr, denn das sei eine gelebte Versöhnung.

Gruppenbild ehemaliger Mitbürger der israelitischen Gemeinde zu Leipzig © Detlef Rohde



■ Tribute-Konzert für Leonard Cohen und Bob Dylan

Grimma. Leonard Cohen und Bob Dylan sind Legenden der Musikgeschichte. Am Sonnabend, 23. September wird es ein Tribute-Konzert mit Ralf Fischer und Jürgen Lohse in der Klosterkirche geben. Die Show beginnt 19.00 Uhr. Bob Dylan hat man für sein Lebenswerk mit dem Nobelpreis für Literatur gebührend gewürdigt. Songs wie „Blowing in the wind“, „Like a Rolling Stone“ oder „Hurricane“ haben nicht nur Steve Jobs, sondern eine ganze Generation geprägt. Der andere große Songschreiber unserer Zeit war Leonard Cohen. Auch seine Lieder „Hallelujah“ oder „Suzanne“ und „Bird on the wire“ werden die Zeiten überdauern. Ralf Fischer hat sich ganz und gar der Dylan-Musik verschrieben. Bei Jürgen Lohse ist es so mit der Musik und den Texten von Leonard Cohen. Beide kennen sich aus der Schulzeit, haben schon früher zusam-

men Musik gemacht. Im Laufe der Jahre spielten und sangen sie in verschiedenen Bands und Ensembles. Mit ihrem Tribute-Konzert wollen Fischer und Lohse den beiden Musiklegenden ihre Ehrerbietung darbringen und versuchen die Zuschauer noch einmal in den Bann dieser beiden Künstler zu ziehen. Unterstützt werden sie dabei von Alex Fischer, der mit seinem Vater als Fischer & Folk erfolgreich unterwegs ist, und von Ilia Foiguel, einem virtuosen Geiger, der in Moskau Violine und Gesang studierte, und mit Jürgen Lohse eine Cohen-CD mit dem Titel „Mein Tower of Songs“ herausbrachte. Auf das Publikum kommt an diesem Abend eine besondere Aufgabe zu. Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Stadtinformation Grimma, Markt 23 und an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Es gilt: freie Platzwahl.

■ Vortrag zur Nano-Medizin

Großbothen. In den letzten Jahren konnten große Fortschritte in Bereich der Diagnostik und der Behandlung von schweren Krankheiten wie z.B. Krebs aber auch bei neurodegenerativen Krankheiten erreicht werden. Im 130. Ostwald-Gespräch am **Sonnabend, 26. August** berichtet Frau Prof. Dr. Brigitte Voit (Technische Universität Dresden, Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.) um 14.00 Uhr im Haus Werk des Wilhelm Ostwald Park zum Thema Nano-Medizin „Potentiale und Herausforderungen“. In den letzten Jahren hat sich die sogenannte Nano-Medizin entwickelt, mit der sehr viel Hoffnung verbunden ist. Hier werden Moleküle, Partikel und Assemblate im Nanometer-Bereich entwickelt, die möglichst selektiv Organe und Zellbereich im Körper ansteuern, um dort sowohl eine zellspezifische Diagnostik als auch Therapie ermöglichen. Im Vortrag werden zunächst die verschiedenen synthetischen Ansätze und Konzepte in der Nano-Medizin erläutert. Es werden die Spezifika und Potentiale und die noch vorhandenen Herausforderungen, die sich aus den sehr komplexen Biowechselwirkungen im Körper ergeben, vorgestellt. Erste, vielversprechende Ergebnisse aus den Bereichen Gentransfer, Krebstherapie und der Behandlung von Alzheimer werden vorgestellt. Im Vergleich dazu werden die synthetischen Analoga zu Liposomen, sogenannte Polymersome vorgestellt, die ebenfalls interessante Trägermoleküle für biomedizinische Fragestellungen darstellen.

■ 14.09.2017, 19 Uhr, Aula Gymnasium St. Augustin

„Ein kleiner grüner Kaktus für Veronika im Blumentopf“ – Five Gentlemen & Stephan König, Klavier. In einer besonderen Perfektion hat das Vokalensemble Five Gentlemen aus Dresden (Michael Schaffrath, Matthias Mehnert, Tobias Leißner und Andreas Konrath, diesmal mit Stephan König am Klavier) auf der Grundlage der Originalarrangements den Stil der Comedian Harmonists erarbeitet – in charmant humoristischer Manier versetzen sie das Publikum in die Zeit der 1920er und 30er Jahre.

■ Zusatztermin für Kabarett

Großbardau. Kein Monat verging, da war die Veranstaltung der Kabarettgruppe „Fehlerlos“ vom **20. Oktober** im Großbardauer Dorfgemeinschaftshaus Weintraube schon ausverkauft. Da die Nachfrage noch immer ungebremst ist, wird es am Sonnabend, 21. Oktober, einen Zusatztermin in Großbardau geben. Das Leipziger Späßtrio nimmt um 15 Uhr erneut die Bühne ein. Im Programm geht es vor allem um Alltagsgeschichten. Ob Älterwerden, die Beziehung zwischen Mann und Frau, Urlaubsplanung oder Familienfeiern, Mobiltelefone und Warteschlangen – bei diesem unterhaltsamen Nachmittag erkennt man sich wieder. Karten für 13 Euro gibt es im Vorverkauf, im Friseursalon Dorina, Großbardauer Hauptstraße, in der Stadtinformation Grimma, Markt 23 und im Brot- und Back-Shop Tamara Fratzscher in der Alten Schulstraße. Da es sich um einen Zusatztermin handelt, gilt zu beachten, dass die Veranstaltung nur stattfindet, wenn eine Mindestanzahl an Karten verkauft wurde.



■ Cantamus Chor singt für Großbardau

Großbardau. Freunde der Chormusik können sich auf ein beeindruckendes Konzert freuen. Der Leipziger Cantamus-Chor singt am Sonnabend, **30. September**, in der Kirche Großbardau. Das Benefizkonzert beginnt **19.00 Uhr**. Für das Konzert werden keine Eintrittsgelder erhoben. Es wird um Spenden für den Heimatverein Großbardau e.V. gebeten. Der gemischte Chor bringt populäre und klassische Chorwerke zu Gehör. Das Benefizkonzert gehört zum Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins Großbardau im Zuge der Vorbereitungen zur 800-Jahrfeier vom 2. bis 10. Juni 2018.



■ Leuchtturm von Mutzschen geht auf Europareise

Mutzschen. Als Detlef Rohde im Mai die Bildhauerin Ute Hartwig-Schulz kennenlernte, war das auch der Auftakt für eine enge Zusammenarbeit und ein Fotoprojekt über den Leuchtturm von Mutzschen, das so gar nicht geplant war. Das Projekt hat für die Region eine wichtige Bedeutung, weiß die Bildhauerin Ute Hartwig-Schulz zu berichten: „Der ‚Leuchtturm von Mutzschen‘ ist ein Kunstprojekt innerhalb des Netzwerkes Via Regia Sculptura, das das Künstlergutes Präsiitz seit 2009 verantwortet.“ Das Netzwerk Via Regia Sculptura möchte mit Kunst im öffentlichen Raum nicht nur Landmarken setzen, sondern auch den Bewohnern Sachsens und ihren Gästen diesen europäischen Verbindungsweg aktiv ins Bewusstsein rufen und die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Ländern und Kulturen anregen.



Leuchtturm Mutzschen (v.l.n.r. Ute Hartwig-Schulz und Detlef Rohde)

Mittlerweile besuchten Norweger oder Gäste anderer Länder den Leuchtturm in Mutzschen. Dass der Leuchtturm auch in anderen Ländern auf Interesse stößt, hätte Detlef Rohde nicht erwartet. Anfangs wusste er auch nicht, dass Grobelyns Werke normalerweise in den Metropolen der Welt stehen und er eine riesen Fangemeinde habe. Dass Mutzschen plötzlich zum Reiseziel wird, das war auch für ihn unvorstellbar, sei aber auch gut und wichtig für den Ort und für Grimma, so Rohde. Auf meine Nachfrage, ob schon jemand das Projekt fotografieren würde, hieß es nein und so habe ich tagelang das Projekt dokumentiert“, so Detlef Rohde. In nur einer Woche entstanden rund 1200 Fotos, die eigentlich für das Archiv gedacht waren. Ganz spontan hieß es dann seitens Jana Kutscher, der Leiterin des Kulturamtes der Stadtverwaltung nach einer kurzen Anfrage, dass die Stadt die gesamten Druckkosten übernehmen würde. Die Ausstellung ist aktuell im Bunzlauer Kulturzentrum CIK zu sehen. Nach Beendigung des Festivals gehen die Bilder von Detlef Rohde auf eine Tour entlang der europäischen Kulturstraße Via Regia (Europäischen Kulturstraße) durch mehrere europäische Städte.

■ Corpora – Plastiken und Skulpturen von Kornelia Thümmel

Schaddel. Rund 35 Gäste kamen am Sonnabend dem 8. Juli in die Schaddelmühle, um an der Ausstellungseröffnung Corpora von Kornelia Thümmel teilzunehmen. Da derzeit der große Ausstellungsraum für Workshops genutzt wird, fand dort die Eröffnungsfeier mit dem Referenten John Kirsten statt, die musikalisch von Thomas Flemming an der Laute und Jerome Finke an der Tamburin Rahmentrommel begleitet wurde. Im Anschluss konnten die Gäste im Ausstellungsgewölbe die Skulpturen und Plastiken der Künstlerin bestaunen. Anfangs wusste die Künstlerin nicht, ob sie wirklich alle Werke zeigen kann: „Der Raum ist ja schon recht klein und man möchte jeden Winkel nutzen aber ich konnte dann doch alles gut und harmonisch präsentieren“, so Thümmel. Klein ist der Raum schon, überraschend ist allerdings, dass durch die Anordnung und die Präsentation der Kunstwerke, ein kleiner Raum, der leer eigentlich eher dunkel wirkt, plötzlich hell und weitläufig erscheint. Obschon man aufpassen muss, nicht gegen eine Skulptur zu stoßen, ist der optische Eindruck ein völlig anderer. Vielleicht ist es gerade der kleine Raum, der die Harmonie zwischen den Arbeiten von Kornelia Thümmel erst so deutlich macht. Die Formen der Plastiken und Skulpturen scheinen ineinander zu fließen, unterschiedliche Werke bilden eine Einheit. Es ist wie ein unhörbarer Rhythmus, den die Werke ausstrahlen, der den Betrachter unweigerlich mitreißt und in die künstlerische Welt für einen Moment eintauchen lässt. **Die Ausstellung läuft noch bis zum 3. September in der Schaddelmühle: werktags 08:00 bis 13:30 oder nach Absprache, Sonnabend 10:00 bis 14:00.**



Kunst und Kultur

■ „Schlag – fertig!“

Kössern. Cornelius Altmann und Felix Anton Lehnert spielen am **Sonntag, 3. September** Musik aus verschiedenen Jahrhunderten auf unterschiedlichen Schlaginstrumenten im Jagdhaus Kössern. Das Konzert beginnt 17.00 Uhr. Mit Pauken, aber ohne Trompeten geht es ins zweite Konzerthalbjahr. Trommeln gehört zu ihrem Handwerk. Solo-Pauker Felix Anton Lehnert und Schlagzeuger Cornelius Altmann vom Leipziger Symphonieorchester stellen als Duo „Schlag – fertig!“ die Vielfalt ihrer Instrumente unter Beweis. Vom zarten Pianissimo zum kraftvollen Duett wird technisch perfekt und meisterhaft gespielt auf Schlagzeug, Becken, Vibra- und Marimbaphon und anderen Percussions aus allen Kulturkreisen der Welt. Es werden unter anderem Werke von Ali N. Askin (*1962), Gene Koshinski (*1980), Wolfgang Roggenkamp (*1970), Roberto Vizcaino (*1959) und Nicolai Rimskij-Korsakow (1844–1908) zu hören sein. Zitat Felix Anton Lehnert: „Es war zu jeder Zeit die Aufgabe der Musiker, sich um Kompositionen für „ihre“ Instrumente zu kümmern. Gerade die Auseinandersetzung mit aktuellen Kompositionen lässt die Musik zu einem aufregenden Erlebnis werden...“



■ 45 Jahre Jugendblasorchester Grimma e.V.

Grimma. Über einen Zeitraum von 45 Jahren entstand in Grimma ein Orchester für Kinder und Jugendliche, das in seiner Besetzung in Sachsen einzigartig ist, international anerkannt und auf kultureller Ebene ein Aushängeschild für die Stadt Grimma geworden ist. Aus Anlass dieses Jubiläums gibt das Jugendblasorchester am **Sonntag, den 9. September** im Soziokulturellen Zentrum Grimma, Colditzer Str. 30 um 18.00 Uhr ein Festkonzert. Einlass ist ab 17.30 Uhr. „Herzlich willkommen sind alle Grimmaer und alle Gäste aus nah und fern, die mit uns eine gemeinsame musikalische Weltreise erleben wollen“, teilt Stadtmusikdirektor Reiner Rahmlow mit. Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Soziokulturellen Zentrum, Colditzer Str. 30, Grimma sowie in der Stadtinformation Grimma, Markt 23 zu den entsprechenden Öffnungszeiten erhältlich.

■ Kreismuseum zeigt Schützenscheiben

Grimma. Am 27. August eröffnet das Kreismuseum Grimma seine neue Sonderausstellung. Die Präsentation beschäftigt sich mit dem Thema Schießscheiben der Privilegierten Schützengesellschaft zu Grimma bis 1945. Gezeigt werden neben den Königsscheiben auch die sogenannten Anschuss- und Abschussscheiben. Bei letzteren handelt es sich um Scheiben, mit denen das Schützenjahr im März–Mai begann bzw. im Herbst mit dem Abschießen endete. Der eigene Museumsfundus konnte für die Ausstellung um einige Leihgaben bereichert werden. So z.B. mit der letzten Abschussscheibe aus dem Jahre 1944 von Walter Artus. Der Kunstmaler Walter Artus fertigte in den 20er bis 40er Jahren sehr viele Scheiben für den Schützenverein an. Sicher war auch diese Scheibe von 1944 eines seiner letzten Auftragswerke, denn er wurde in den letzten Kriegstagen bei einem Spaziergang an der Mulde von amerikanischen Soldaten erschossen. Gestiftet wurden die bemalten Scheiben in der Regel vom amtierenden Schützenkönig oder Kommandanten, bzw. sonstigen Vereinsmitgliedern. Der Schützenkönig bestimmte das Motiv für die Scheibe des nächsten Schützenfestes und gab diese dann bei einem Kunst- oder Hobbymaler in Auftrag. Da Walter Artus in der 1. Hälfte des 20. Jh. der einzige Kunstmaler in Grimma war, bekam er entsprechend viele Aufträge. Für die Scheiben der Schützenfeste, die eine Angelegenheit der gesamten Bevölkerung, einschließlich geladener Obrigkeiten und Gäste von außerhalb waren, wählte man vorzugsweise repräsentative Themen aus. Die großen Schützenfeste wurden stets in den Sommermonaten abgehalten. Hier ging es darum, während des einwöchigen Festes den Schützenkönig zu ermitteln. Während dieser Zeit waren, entweder auf der Schützenwiese beim Schützenhaus oder der Festwiese beim Schützenhof (Berghotel), zahlreiche Buden und Schaustände aufgebaut, so dass die Schützenfeste den Charakter eines Volksfestes für die ganze Stadt annahmen. Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts erfreuten sich die Grimma-



er Schützenfeste auch überregionaler Beliebtheit, so dass es normal war, das selbst die Leipziger in Scharen nach Grimma pilgerten. Da es zu dieser Zeit weder Bahn noch Automobil gab, kamen sie zu Fuß oder mit dem Pferdegespannen nach Grimma. Die große Anziehungskraft der Schützenfeste findet auch darin Ausdruck, dass beispielsweise alleine der Ratskellerwirt Tuma 1856 drei große Zelte auf der Schützenwiese errichten ließ in denen etwa 400 Personen beköstigt werden konnten. Noch um 1900 kamen an Sonn- und Feiertagen über 2000 Auswärtige nach Grimma. Einen kleinen Einblick vom Schützenfest in Grimma vermitteln die Kurzfilme aus den Jahren 1929 und 1935 aus dem Besitz von Manfred Pippig, die in der Ausstellung zu sehen sind. Die Ausstellung „Feste schießen und Feste feiern. Grimmaer Schützenscheiben und –feste“ ist **bis zum 18. November** im Kreismuseum Grimma in der Paul-Gerhardt-Straße 43 zu sehen.

Anzeigen

Fach-
gerechte
Reparaturen
von Schuhen,
Taschen
u.v.m.

Orthopädie

Schuhtechnik Sedlaczek

Reparaturen aller Art

Hohnstädter Str. 16 • 04668 Grimma • Tel. 03437/99 98 599

Wurzener Straße 30 • 04668 Grimma

Reparaturannahme in allen Filialen!

TAXI-AXEL

Festnetz

03437 7082555

Funk

01577 9391012

Sicher | Bequem | Zuverlässig
Grimma, Gabelsberger Straße 7

■ Tage der Industriekultur

Grimma. Zum fünften Mal finden vom 10. bis 13. August 2017 in der Region Leipzig die „Tage der Industriekultur“ statt. Das Kreismuseum Grimma zeigt die Sonderausstellung „Das Kriegsgefangenenlager Golzern“. Das Museum in der Paul Gerhardt-Straße 43 ist im Rahmen der Industriekulturtage am Donnerstag, Freitag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das Unternehmen Metall Meister Grimma GmbH gewährt am Freitag, 11. August, einen Einblick in die Produktion. Die Schüler und Schülerinnen der Oberschule umrahmen den Tag der offenen Tür mit kulturellen Beiträgen. Bis 19 Uhr stehen die Metall-Meister-Werkttore in der Leipziger Straße 51 offen. Eine Anmeldung für die Unternehmensbesichtigung bei Metall Meister über die Webseite www.industriekulturtag-leipzig.de ist notwendig. Organisiert wird die Reihe von dem Verein Industriekultur Leipzig e.V.



MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de • Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags, jeweils 11.00-16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung | stündliche Führungen, letzte Führung 15.00 Uhr

Tipp für Kurzentschlossene – Musikalische Lesung im Göschengarten – Sie haben das neue Amtsblatt gerade in der Hand? Dann schnell nach Hohnstädt, denn am **12. August** (Samstag) wird der Göschengarten Bühne für Literatur und Musik: Der Lyriker Ralph Grüneberger liest aus seinem Buch „Bienen über Brooklyn“ und Martin Hoepfner (Gitarre) musiziert dazu. Diese Veranstaltung beginnt um **15.00 Uhr** und der Eintritt ist frei. Bei Regen findet die musikalische Lesung im Kaminzimmer des Göschenhauses statt.

Letztmalig 2017: Der MUSEUMSBLICK am 31. August – Den MUSEUMSBLICK kann man zum letzten Mal in diesem Jahr am **31. August** (Donnerstag) erleben. Diese kleine Sommerreihe lädt ab **15.00 Uhr** Menschen in das Verlegermuseum ein, die einmal hinter die Kulissen schauen und Sammlungsobjekte – Raritäten, aber auch Kuriositäten! – jenseits der Dauerausstellung bestaunen möchten. Beim traditionellen „KKK“ (Kultur bei Kaffee und Kuchen) macht das um so mehr Spaß. Verpassen Sie also diese einmalige Gelegenheit nicht – Spannung ist garantiert ... und der Eintritt ist natürlich frei, um eine Anmeldung wird allerdings gebeten. Zum Abschluss des diesjährigen Museumsblicks besteht auch die Möglichkeit, die Sonderausstellung „Wie groß ist unsere Erde! Sie



ist des Herrn Altar! Religiöses Leben in Grimma vom 1815. Dargestellt im Spiegel des Grimmaischen Wochenblattes“ zu sehen, die darüber hinaus noch bis zum 19. November 2017 zu besichtigen ist.



Neue Veranstaltungsreihe im Göschenheim – Am **8. September** (Freitag) von 18.00 bis 19.00 Uhr beginnt im Göschenheim die neue Veranstaltungsreihe **VORTRAG AM KAMIN**. Zukünftig sollen dann hier im Kaminzimmer

des Göschenhauses kulturgeschichtliche Vorträge und Gespräche in loser Folge stattfinden, um einen tieferen Einblick in das 18. und 19. Jahrhundert zu bieten. Im Zentrum werden natürlich Georg Joachim Göschchen und Johann Gottfried Seume stehen, der Blick soll perspektivisch aber auch andere Personen des kulturellen Lebens in Grimma erfassen. Den Anfang macht Sven Johann Koblischek, Literaturwissenschaftler aus Wien, der sich mit Johann Gottfried Seumes Autobiografie „Mein Leben“ beschäftigt hat.

Als Seume 1810 starb, hinterließ er seine Biografie als Fragment, das im Jahr 1783 abreißt. Doch gerade dieser Ausschnitt gehört zu den interessantesten Abschnitten im Leben des Spaziergängers, der ihn bis nach Nordamerika und zurück bringen wird. Posthum erschien Seumes Lebensgeschichte 1813, quasi zum 50. Geburtstag von Seume. Verleger war kein Geringerer als Georg Joachim Göschchen, der dann auch den größten Teil der Lebensbeschreibung seines ehemaligen Mitarbeiters und Familienfreundes vollendete. Sven Johann Koblischek wird die Autobiografie

Seumes im Kontext des biografischen Schreibens der Zeit analysieren. Zu dem spannenden Vortrag sind alle herzlich eingeladen. Es wird eine geringe Kostenpauschale von 3,- € pro Person erhoben.

Erkennungszeichen Museum – Ein Logo für das Göschenheim – An dieser Stelle soll ein Lob ausgesprochen werden: Das Grimmaer Unternehmen „Buchheim Werbung“ und dessen Besitzer Olaf Buchheim haben nach intensiven Vorüberlegungen gemeinsam mit dem Göschenheim-Team und den Verantwortlichen der Stadt Grimma ein Göschenheim-Logo gestaltet. In erster Linie wird das Logo die Wiedererkennbarkeit von Publikationen – ob Faltblätter oder Plakate – erhöhen. Angelehnt an das städtische Logo soll das neue Logo aber auch die Verbundenheit des Göschenhauses mit der Stadt Grimma unterstreichen, die seit rund 22 Jahre den Betrieb des Museums sichert. Neben dem Göschenheim als Motiv verweist der einfache Schriftzug „Museum Göschenheim“ auf die Funktion des Gezeigten. Herzlichen Dank gilt somit Herrn Buchheim und seinen Mitarbeitern für die schnelle und präzise Zusammenarbeit.





Kunst und Kultur

Zum Vormerken – Am 10. September 2017 ist „Tag des offenen Denkmals“. Auch das Göschenhaus beteiligt sich an diesem Tag, an dem Tausende von alten Gemäuern in ganz Deutschland öffnen werden. Es gibt darum im Göschenhaus eine Sonderöffnungszeit von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Als eine kleine Überraschung für alle Freunde des Göschenhauses findet um 16.00 Uhr an diesem Tag ein Vortrag zum Reformationsjubiläum im Göschengarten statt. Dr. Thomas Frantzke aus Leipzig referiert kurzweilig über Johann Wolfgang von Goethes Auseinandersetzung mit dem Reformator Martin Luther. Der Eintritt ist, wie zum Tag des offenen Denkmals im Allgemeinen, frei!

25. Schlesiertreffen in Froburg

Die Trachenberger Heimatgruppe lädt am **26. August 2017 um 10.00 Uhr** nach Froburg ins „Schützenhaus“ ein. Einlass ab 9.00 Uhr. Herzlich Willkommen sind Schlesier, ihre Nachkommen aber auch Bürger, die sich für das Schlesierland interessieren. Als Gastredner spricht Magister Arkadiusz Lisowski aus Lauban (Luban) über Beziehungen zwischen Deutschen und Polen in Schlesien. Ein kleines Kulturprogramm ist auch dabei. Mundartspreeher Günter Hamann (geb. in Liegnitz) spricht über die schlesische Heimat in Gedichtform. Auf Großleinwand wird von der Busreise eine DVD (25 Min.) über den Kreis Militsch-Trachenberg gezeigt.

- **Johann-Gottfried-Seume Bibliothek**
Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma, Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: stadtbibliothek@grimma.de, **Öffnungszeiten:** Mo: 12.00-18.00 Uhr, Di: 10.00-18.00 Uhr, Do: 12.00-18.00 Uhr, Fr: 12.00-18.00 Uhr, Sa: 10.00-12.00 Uhr. **Bestandskatalog** unter www.grimma.de einsehbar. **„Und montags wird vorgelesen!“**, jeweils 16.30 Uhr
- **Stadtteilbibliothek Nerchau**
Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau, Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: bibliothek-nerchau@grimma.de – **ACHTUNG NEU Öffnungszeiten:** Di: 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Do: 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
- **Ausleihstelle Großbardau**
Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau, **Öffnungszeit:** Mi: 16.00-18.00 Uhr
- **Ausleihstelle Bahren**
Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren, **Öffnungszeit:** Do: 16.00-18.00 Uhr
- **Ausleihstelle Dürreweitzschen**
Obstand-Straße 30 | Grimma-Dürreweitzschen, Tel.: 034386/ 50 932, **Öffnungszeit:** Mo: 16.00-18.00 Uhr
- **Ausleihstelle Großbothen**
Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1 | Grimma-Großbothen, Tel.: 034384/ 91910, **Öffnungszeit:** Mo.: 14.00-18.00 Uhr
- **Fahrbibliothek**
Haltepunkt „Mutzschen“ auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen: **Dienstag, 28.8., 15.00-16.00 Uhr**
Haltepunkt „Großbothen“ gegenüber Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße: **Dienstag, 28.8., 13.00-14.30 Uhr**

Wiedergelesen! Neugelesen!

■ Eine Lektüreempfehlung aus der Stadtbibliothek. Diesmal: Wo Niffler und Bowtruckles Unterrichtsstoff sind

Die Harry-Potter-Bände von Joanne K. Rowling – Harry Potter ist ein Buch mit einer mitreißenden Story über das Leben eines Jungen, verpackt mit Zauberei, fliegenden Besen und fantastischen Tierwesen. Wenn Ihr also ein Buch sucht, in dem Ihr Euch praktisch in eine andere Welt begeben wollt, kann ich Euch die Potter-Bände nur ans Herz legen. In dieser Welt könnt Ihr mit Drachen fliegen und Zaubertänke brauen. Ihr könnt in einem Umhang, der unsichtbar macht, durch die Gänge von Hogwarts schleichen. Dies ist die Schule für Hexerei und Zauberei. Mich hat es sehr begeistert, denn ich war wie daran gefesselt und konnte gar nicht mehr aufhören zu lesen. Also greift zu und taucht ein in die Welt der Zauberer. *Die Lektüreempfehlungen schrieb Sabine Lupatsch, Schülerin der 8. Klasse an der Oberschule Böhlen während ihres Praktikums in der Stadtbibliothek Grimma*

Anmerkung: Vom Potterfieber kann man sich in der Stadtbibliothek lesend, hörend und sehend anstecken lassen. Wir haben selbstverständlich alle sieben Bände in Buchform, als Hörbuch (kongenial gelesen von Rufus Beck) und sämtliche Potter-Filme im Bestand. Als besonderes Schmäckchen gibt es bei uns auch zwei Schulbücher aus Hogwarts („Quidditch im Wandel der Zeiten“ und „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“) sowie die „Märchen von Beedle, dem Barden“. Alles bestens geeignet, damit man sich als Muggle in die Zaubererwelt hineinwerfen kann.

■ Träume – Literaturwettbewerb der Stadtbibliothek

Es gibt schöne, spannende, fantastische Träume, und es gibt Alpträume. Es gibt auch Zukunftsträume. Jede Art von Traum ist für unseren Literaturwettbewerb möglich. Du kannst davon erzählen – als Geschichte, als Märchen oder als Gedicht. Eine Jury unter Leitung der Leipziger Autorin und Seumepreisträgerin (2013) Constanze John ermittelt die Gewinner. Zu gewinnen gibt es Büchergutscheine. Die Gewinner werden zur feierlichen **Preisverleihung am Samstag, dem 18.11.17 um 16.00 Uhr** in die Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek Grimma eingeladen. Teilnehmen können alle Schüler bis einschließlich 7. Klasse. Es darf mit Hand und Computer geschrieben werden. Maximal sind zwei Seiten DIN A4 erlaubt. **Bitte unbedingt angeben Name, Alter und Anschrift. Beiträge bitte einsenden an:** Stadtbibliothek Grimma „Johann Gottfried Seume“, Friedrich-Oettler-Straße 12, 04668 Grimma oder an: stadtbibliothek@grimma.de



11.-12.8.: 10. Grechwitzer Wiesenfest, Sportplatz Grechwitz | **12.8., 10.00 Uhr:** Hopfen und Malz: Grimmaer Bierführung, Start: "Vogels Ballhaus", Oberwerder | **15.00 Uhr:** Musikalische Lesung, Göschenhaus Grimma | **15.00 Uhr:** Kunstsalon mit Nina Rohde, Künstlertgut Präszitz

12.8., 10.00 Uhr: Hopfen und Malz: Grimmaer Bierführung, Start: "Vogels Ballhaus", Oberwerder | **15.00 Uhr:** Musikalische Lesung, Göschenhaus Grimma | **15.00 Uhr:** Kunstsalon mit Nina Rohde, Künstlertgut Präszitz

13.8., 9.00 Uhr: gemeinschaftlicher Rad-ausflug mit der Radsportgemeinschaft Mulden-tal Grimma e.V. nach Machern, Naherholung Lübschützer Teiche, Start: Großmühle Grimma | **10.00 Uhr:** 475 Jahre Friedhof Grimma, Friedhof Grimma | **10.00 Uhr:** "Das Beste kommt noch!" mit Lobpreismusik, Predigt von Elim-Pas-tor Rainer Pauliks, fröhliches Kaffeetrinken im Schwanenteichpark | **14.30 Uhr:** "Wer hat Gogols Schädel gestohlen?" - kleine Kultur-geschichte des Todes in Russland des Dresdener Li-teraturtheater | **10.30 Uhr:** Oldtimer-Treffen des Motorsportclub Grimma e.V., Markt Grimma | **15.00 Uhr:** Bildervortrag: "Expedition Lutherweg", Kreismuseum Grimma | **15.00 Uhr:** 25. Kunstsalon Präszitz mit Kinetikerin Nina Rhode aus Berlin, Künstlertgut Präszitz

17.8., 17.00 Uhr: Lesecafé - Klassiker der Weltliteratur Hans Fallada: Wer einmal aus dem Blechnapf frisst, Gasthaus "Zur Linde", Leipziger Hauptstraße 18

18.-20.8.: Dorrfest Großbothen, Sportplatz, Rotsteg

19.- 20.8.: Kinder-Uni Wikinger Camp, Frei-zeitheim Höfgen

19.8., 8.00 Uhr: 15. Grimmaer Frische-markt, Klosterkirche Grimma | **10.00 bis 18.00 Uhr:** Hof- und Flohmarktfest, Nostalgie-Café,

Paul-Gerhardt-Straße 25 | **14.00 bis 17.00 Uhr:** Kinderfest, Paul-Gerhardt-Hof, Leipziger Straße 2 | **17.00 Uhr:** Fotospaziergang an der Mulde, Treffpunkt: Parkplatz an der Schiffsmühle | **20.00 Uhr** Olaf Schubert: "Sexy forever", Muldentalhalle Grimma (ausverkauft)

20.8.: Deutsche Meisterschaften Triathlon / Muldental Triathlon, Stadtgebiet Grimma

23.8., 16.00 Uhr: "Haus voll" - Essen bei Lu-ther, Mehrgenerationenhaus Grimma

24.8., 19.00 Uhr: Aufzeichnung: 5. Muldentalk, Erlebnishotel „Zur Schiffsmühle“, Zur Schiffsmühle 2

26.08., 10.30 Uhr: Lutherwalking, Treff: Pöppelmannbrücke Grimma | **14.00 Uhr:** 130. Ostwald-Gespräch: Nano-Medizin - Potentiale und Herausforderungen, Wilhelm Ostwald Park Großbothen, Haus Werk, Grimmaer Str. 25

26.-27.8.: Feuerwehrfest Kössern, Kavalier-haus Kössern

27.8., 09.00 Uhr: gemeinschaftlicher Rad-ausflug mit der Radsportgemeinschaft Mulden-tal Grimma e.V. nach Schildau auf dem Lutherweg, Start: Großmühle Grimma | **09.30 Uhr:** "Gottesdienst unterwegs-unterwegs mit dem Rad": Gottesdienst einmal anders, Frauenkirche Grimma | **11.00 Uhr:** ökumenischer Open-Air-Gottesdienst, Klosterruine Nimbschen | **15.00 Uhr:** Ausstellungseröffnung "Feste Schießen und Feste feiern - Schützenschieben aus Grimma", Kreismuseum Grimma

30.8., 19.00 Uhr: Musik und Texte zu Lu-ther unterm Apfelbaum: Prominente lesen zu Lu-ther, Supturgarten, Baderplan 1

31.8., 15.00 Uhr: Museumsblick im Som-mer, Göschenhaus Grimma

1.9., 08.00 Uhr: Sachsenmarkt, Markt Grimma

2.9., 10.00 Uhr: Kulinarischer Dorfspazier-gang, Zentralparkplatz Höfgen | **13.00 Uhr:** Lin-da Feller Modenschau & Konzert, PEP Grimma, Gerichtswiesen 1

3.9., 17.00 Uhr: "Schlag-fertig", Jagdhaus Kössern

6.9., 12.00 Uhr: Backtag in der Wasser-mühle, Museum Wassermühle Höfgen | **20.00 Uhr:** Vollmond-Sommernachtskonzert, Denk-malschmiede Höfgen, Teichstraße 12 Kaditzsch

8.9., 18.00 Uhr: Vortrag über Seumes Le-ben, Göschenhaus Grimma

9.-10.9., 7. Grimmaer Kinderreitfest Böhl-sche Wiesen Grimma

9.9, 10.00 Uhr: Kulinarische Altstadtfüh-rung, Marktbrunnen Grimma | **10.00 Uhr:** Rad-tour mit dem AREHUSA e.V. von Hohnstädt nach Wurzen, Anmeldung unter 03437 911118 | **15.00 Uhr:** 45 Jahre Jugendblasorchester Grimma e.V., Soziokulturelles Zentrum Grimma | **15.00 Uhr:** 17. Radtour des Nerchauer Sportverein 90 e.V., Treff: Turnhalle Nerchau | **16.00 Uhr:** Fotospa-ziergang an der Mulde, Treffpunkt: Parkplatz an der Schiffsmühle | **18.30 Uhr:** Albrecht Gralle liest, Stadtbibliothek Grimma | **20.00 Uhr:** Orgel und Rotwein II, Frauenkirche Grimma

10.9.: Tag des offenen Denkmals (siehe Seite 4)

10.9., 9.00 Uhr: Gemeinschaftlicher Rad-ausflug mit der Radsportgemeinschaft Mulden-tal Grimma e.V. nach Güldengossa, Schloss und Orangerie, Start: Großmühle Grimma | **17.00 Uhr:** Leipziger Bläserkreis zu Gast, Frauenkirche Grimma

11.9., 20.00 Uhr: Orgel und Rotwein III, Frauenkirche Grimma

Anzeigen

SCHMIDT TAXI
Seelingstädter Str. 19 | 04668 Grimma
sicher und bequem!
Telefon:
03437-914444

Tischlerei  **UND** **Mitarbeiter gesucht**
René Schneider Bauelemente
• Türen • Fenster • Insektenschutz •
• Rolltore • Innenausbau • Sonnenschutz •
Erlenweg 1 • 04808 Lossatal / OT Frauwalde
Tel./Fax: 034263 / 70 97 35 • Mobil: 0162 / 43 34 02 8
Mail: tischlerei.schneider@web.de



Kirchliche Nachrichten

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grimma

Pfarrer Torsten Merkel, Pfarramt Mühlstraße 15, Tel. 03437 / 9415656 Fax 03437 / 94 15655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de, www.frauenkirche-grimma.de

Frauenkirche: 20.08. 10.15 Uhr Predigtgottesdienst (Hr. Schäfer); 27.08. Gottesdienst für Radfahrer (Pfr. Merkel) – Gemeinsam starten wir mit einer Andacht in der Frauenkirche um 9.30 Uhr. 10.00 Uhr beginnt unsere Tour an der Frauenkirche, fahren über die Pöppelmannbrücke zum Rabenstein, dem ersten Halt um 10.20 Uhr. 10.40 Uhr brechen wir Richtung Fährhaus Höfgen auf, das wir 11.00 Uhr erreichen. 11.15 Uhr radeln wir weiter, vorbei an der Kirche Höfgen zu den Steinklippen, zum vorletzten Haltepunkt um 11.35 Uhr. Dort geht es dann wieder zurück um 11.50 Uhr, so dass wir um 12.00 Uhr mit einer Agapemahlfeier in der Wehrkirche Höfgen beginnen können. Abschluss kann ein gemeinsames Picknick sein, das durch mitgebrachte Speisen bereichert wird. Für Getränke sorgen wir. Danach ist dann individuelle Heimfahrt.; 03.09. 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene); 10.09. 10.15 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

Friedhof Grimma: 13.08. 10.15 Uhr Gottesdienst zum Thema 475 Jahre Friedhof Grimma (Pfr. Merkel)

Ökumenische Sommerandachten auf dem Fried an den 3 Kreuzen:

- 16.08. – 19.30 Uhr Pfr. Merkel
- 23.08. – 19.30 Uhr Pfr. i. R. Hübler
- 30.08. – 19.30 Uhr Pfr. Hansel
- Gruppen und Gemeindekreise unter www.frauenkirche-grimma.de

500 Jahre Reformation

- 23.08. – ab 16.00 Uhr „Haus voll!“ – Essen bei Luthers mit UNU MONDO, Ort: Mehrgenerationenhaus, Nicolaiplatz 5
- 26.08. – 10.30 Uhr Lutherwalking, Treffpunkt: Markt/ Rathaus
- 30.08. – 19.00 Uhr Musik und Texte zu Luther unterm Apfelbaum. Prominente lesen zu Luther mit Kerzen, Lutherwein, ... Gäste: Beate Bahmert, Georg Dornig, Rudolf Priemer, Matthias Weismann, Gerhard Gey, Ort: im ehemaligen Supturgarten Baderplan 1 (bei Regen in der Elisabethkapelle)

Konzerte in der Frauenkirche

- 09.09. – 20.00 Uhr Orgel und Rotwein: Werke von J. S. Bach, Max Reger und Frank Martin Mathias Pfund – Orgel
- 10.09. – 17.00 Uhr Orgel und Blechbläser: Werke von Johann Nepomuk David und J. S. Bach Alexander Pfeifer – Trompete, Frank Zimpel – Orgel

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland Tel. 034382 / 41 306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt: s.u. Grimma

Gottesdienste

- **Hohnstädt:** 27.08. 18.00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **Beiersdorf:** 20.08. 8.45 Uhr Predigtgottesdienst (Fr. Raubold); 10.09. 8.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindekreise

- 29.08. – 14 Uhr Frauenkreis Beiersdorf

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel. 034382 / 41 306 E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt: s.u. Grimma.

Gottesdienste

- **Döben:** 03.09. 8.45 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **Höfgen:** 20.08. 10.15 Uhr Predigtgottesdienst (Fr. Raubold); 10.09. 8.45 Uhr Predigtgottesdienst (Fr. Raubold)

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel. 034382 / 41 306 E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt Nerchau Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit Mi 8-11 Uhr, Tel. 034382 / 41306,

Gottesdienste

- 13.08. 8.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel); 10.09. 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindekreise

- 18.08. – 18 Uhr Chor

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großbothen

Pfarramt: Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620

- 13.8.: 10.30 Uhr: Pfarrhofgottesdienst mit Begrüßung der Schulanfänger und Mittagessen, Spiele und Quiz. (Pfn. Schanz), Pfarrhof Großbothen,

- 20.8., 10.00 Uhr: Festgottesdienst im Festzelt anl. Dorffestes 725 + 1, Sportplatz Großbothen
- 27.8., 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen,;
- 3.9., ab 9.30 Uhr: Kirchenbrunch, Bergkirche Schönbach
- Jetzt für Konfirmandenkurs in Großbothen für alle Jugendlichen der Klasse 7 auch für „Schnuppergäste“ ab September anmelden

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/Kleinbardau/Bernbruch

Pfarrhaus Großbardau, Alte Schulstraße 12, Sylvia Rust, Tel.: 034345/ 22008; Fax: 034345/ 52648; Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner

Gottesdienste

- 13.8., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Großbardau

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürreweitzschen-Leipzig

Zur Kirche 1, 04668 Grimma-Zschoppach, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel. 034386/ 41 234, E-Mail: pfarramt.zschoppach@freenet.de

Gottesdienste

- 13.8., 9.00 Uhr, Leipzig

Veranstaltungen

- 14.8., 20.00 Uhr: Erwachsen glauben Zschoppach
- montags, 19.00 Uhr: Montagsgebet, Kirche Dürreweitzschen
- freitags, 19.00 Uhr: Junge Gemeinde, Zschoppach

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinden Mutzschen/Ragewitz/Fremdiswalde/Cannewitz

Marktplatz 8, 04668 Grimma-Mutzschen, Ansprechpartner: Pfr. H. Olschowsky, Tel.: 034385/ 51445, E-Mail: pfarramt.mutzschen@gmx.de, www.kirche-mutzschen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 13.8., 10.15 Uhr: Neichen, Theatergottesdienst zum Schulbeginn mit „Leo“, dem Kirchenclown. Diesen besonderen Gottesdienst feiern wir gemeinsam mit den Schwestergemeinden der Trebsener Region.
- 20.8., 8.45 Uhr: Mutzschen und 8.45 Cannewitz
- 27.8., 8.45 Uhr: Ragewitz
- 3.9., 10.15 Uhr: Grimma mit Hlg. Abendmahl
- 10.9., 8.45 Uhr: Cannewitz mit Taufe 10.15



DR. SCHMIDT & GÜNTHER
Qualifizierte Beratung und anwaltliche Vertretung durch Fachanwälte

Kompetenz im Erbrecht
Rechtsanwalt Stefan Günther
Testament - Erbschein - Auskunft
Pflichtteil - Erbauseinandersetzung

Ringstraße 18-20 | 04703 Leisnig | Telefon: 034321 23332
www.schmidt-guenther-rechtsanwaelte.de

KINDERWAGEN
MAXE
www.kinderwagenmaxe.de

Ständig über 300 Modelle zur Auswahl – alle sofort zum Mitnehmen!

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag und Samstag 10-18 Uhr

Pentzner Straße 1-3 04642 Grimma | 1190 m. neben Total-Tankstelle | E-Mail: maxe@kinderwagenmaxe.de | Tel. 03434114 05 80 | 01730 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Korbwagen
- Zwillingswagen
- Geschwisterwagen
- Retrowagen
- Buggies
- Babyschalen
- Zubehör





Erfahrung und Verantwortung seit 1990

Jedes Leben ist einzigartig.
So sollte auch der Abschied sein.

Thomas Altner
Bestattungswesen

Bahnhofstraße 5 04668 Grimma
Telefon (034 37) 973 973 Tag und Nacht

Markt 13 04687 Trebsen/Mulde
Telefon (03 43 83) 6 34 34 Tag und Nacht
Hausbesuche jederzeit möglich.

www.bestattung-altner.de

Außergewöhnliches sakrales Kirchenkonzert

OSWALD Sattler

WURZEN

27. September 2017
19.30 Uhr
Dom St. Marien
Live-Programm

KARTENVORVERKAUF
Leipziger Volkszeitung
Tel.: 03425 / 90 29 43
Tourist-Information
Tel.: 03425 / 85 60 400
Wenceslai Buchhandlung
Tel.: 03425 / 92 57 01

Bundesweiter Ticketservice
Tel.: 0175 / 360 350 6
Tel.: 0170 / 299 005 5
www.konrad-konzert.de



Bestattungen & Vorsorge

GEORGE Bestattungen

Mitfühlend & kompetent jederzeit an Ihrer Seite

Karin George

Ruf 03437 - 70 67 555
www.george-bestattungen.de

Unsere Filiale
Lange Str. 55
04668 Grimma




BESTATTUNGSHAUS hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Grimma, August Bebel Str. 2, Tel. 03 43 7 / 91 01 72

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Anzeigen in der Tageszeitung
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- moderne Trauerhalle

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Bestattungen Müller

Büro: 04668 Grimma | Kreuzstraße 33
Telefon: 0 34 37 · 91 99 92

Inh. Christa Quetschke, geb. Müller

Eines der ältesten Bestattungsunternehmen im Muldenalkreis steht für Sie mit fachlich guter Beratung, persönlicher Betreuung und einem gesunden Preis-Leistungsverhältnis zu Ihren Diensten. Auf Wunsch Hausbesuch.

Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Bürozeiten unter: 03437·919992



Kirchliche Nachrichten

Fremdiswalde mit Hlg. Abendmahl | 18.00 Uhr: Ragewitz Abendgottesdienst mit Hlg. Abendmahl

- 17.9., 17.00 Uhr: Kirchweihfest in Mutzschen musikalische Lesung mit dem Lyriker, Journalisten und Fotografen Detlef Rohde; Musik: H. Olshowsky & Musikinitiative Mutzschen

Katholische Pfarrei „St. Trinitatis“

Nicolaistraße 1, 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 91 96 85, www.trinitatis-grimma.de, Ansprechpartner/in: Pfarrer Gregor Hansel; Pfarrer Hahn und Schwester Benigna

Gottesdienste und Veranstaltungen

- sonntags, 9.30 Uhr: Hl. Messe
- dienstags, 9.00 Uhr: Hl. Messe
- freitags, 10.30 Uhr: Hl. Messe im Caritas-Stadthaus, außer am 1. Freitag im Monat
- freitags, 18.00 Uhr: Teenietreff (außer in den Schulferien)
- freitags, 19.00 Uhr: Jugendstunde (außer in den Schulferien)
- 13.8., 9.30 Uhr: Familiengottesdienst in Grimma
- 16.8., 19.30 Uhr: Ökumenische Friedhofsandacht Grimma
- 23.8., 19.30 Uhr: Ökumenische Friedhofsandacht Grimma
- 27.8., 11.00 Uhr: Hl. Messe in Grimma
- 30.8., 19.30 Uhr: Ökumenische Friedhofsandacht Grimma
- 1.9., 19.00 Uhr: Jugend Grimma (Herz-Jesu-Freitag)
- 3.9., 11.00 Uhr: Hl. Messe in Grimma

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großbothen

Hauptstr. 9, 04668 Grimma/Großbothen, kontakt@efg-grossbothen.de, Gemeindeleiter: Thomas Focking, Tel: 034384/72144, www.efg-grossbothen.de

Gottesdienste & Kinderstunde, je 10.00 Uhr

- 13.08. Predigtgottesdienst
- 20.08. Gemeindegottesdienst „Judentum“
- 27.08. Predigtgottesdienst
- 03.09. Abendmahlgottesdienst

Veranstaltungen

- freitags 14-tägig Bibelentdecker

Evangelische Gemeinde "Elim"

im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR, "Club Gattersburg", Colditzer Straße 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 94 85 66, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Gottesdienste:

- Kinder- & Jugendangebote: Royal-Ranger (christliche Pfadfinder):
- ELIM Jugend: dienstags, 17.30 Uhr
- CrossOver Bibelunterricht:

Andere Gruppentreffen:

- Hauskreise - entspr. Ankündigungen
- Alphakurse - entspr. Ankündigungen
- Gebetskreis: donnerstags, 6.00 Uhr und 19.00 Uhr
- Gebetskreis: sonntags, 9.30 Uhr
- Männerkreis: montags, 19.00 Uhr

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Pastor: Manuel Füllgrabe, Tel.: 0341/ 20017618, E-Mail: manuel.fuellgrabe@adventisten.de, Gemeindeleiter: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b; Tel.: 03437/ 70 29 07

Angebote in Grimma, Leipziger Straße 2

- Sonnabends, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Suchthilfegruppe: donnerstags, 19.00 Uhr, Ansprechpartner: Andreas Schuchardt, Tel.: 03437/ 70 29 07
- Muldentaler Singkreis: jeden Mittwochabend (mit Ausnahme von Ferien und Feiertagen) von 19.30-21.00 Uhr im Gemeinde-

haus der Adventgemeinde Grimma

- Suchen Sie jemanden, mit dem Sie gemeinsam Stricken können? Ansprechpartner: Tamara Drosdziok, Tel.: 03437/ 91 87 85
- 19.8., 14.00-17.00 Uhr: Kinderfest im Paul-Gerhardt-Hof

Jehovas Zeugen, Versammlung Wurzen

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Klaus Richter; Tel.: 0160/ 5921299, E-Mail: krichterrebren@arcord.de; www.jw.org

Lernen Sie jede Woche die Bibel besser kennen:

- 13.8., 9.30 Uhr: Wie sinnvoll ist dein Leben?
- 20.8., 9.30 Uhr: Jehova und Christus – sind sie ein Teil einer Dreieinigkeit?
- 27.8., 9.30 Uhr: Mit Gott zu wandeln bringt Segen – jetzt und für immer
- 3.9., 9.30 Uhr: Jugendlichen so eingestellt sein – wie Jehova
- 10.9., 9.30 Uhr: Die Auferstehung – Der Sieg über den Tod
- 17.9., 9.30 Uhr: Unter Christi Führung in die neue Welt
- 24.9., 9.30 Uhr: Das Leben hat doch einen Sinn

Anzeigen

Gutschein

10% Nachlass*

auf die erste Arbeitsstunde für alle Neukunden.

- ☑ Beseitigung von Ablaufhindernissen in Abwasseranlagen
- ☑ Rohrfräsarbeiten
- ☑ TV-Untersuchung
- ☑ Dichtheitsprüfung u.v.m.

SIEBER
Abfluss- & Rohrreinigung

Jens Sieber
Belersdorfer Str. 17
04668 Grimma
Tel.: 03437 - 71 59 184
Mobil: 0177-316 18 26
E-Mail: info@sieber-rohrreinigung.de

www.sieber-rohrreinigung.de

* Nur gültig gegen Vorlage dieses Gutscheines - Nur ein Gutschein pro Kunde

Grimmaer Frischemarkt

Natürlich - von hier.

jeden **3. Sonntag**
März bis November
8:00 bis 12:00 Uhr
Klosterkirche Grimma

Gefördert durch den Freistaat Sachsen.

„Ich will mit meinen Schülern neue Wege finden, aber wie?“

www.waldorf-aktuell.de/6/

Oberbürgermeister Matthias Berger gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag!

■ Bahren

am 17.7. zum 75. Frau Monika Jänichen

■ Beiersdorf

am 4.8. zum 70. Frau Renate Thomas

am 5.8. zum 90. Frau Hildegard Ubl

am 8.8. zum 80. Frau Renate Wandelt

■ Böhlen

am 20.7. zum 75. Herrn Peter Kepsch

■ Denkwitz

am 15.7. zum 85. Frau Cäcilie Richter

■ Dürrweitzschen

am 7.8. zum 75. Herrn Rudolf Halser

■ Fremdiswalde

am 11.7. zum 90. Herrn Karlheinz Fiedler

■ Gastewitz

am 16.7. zum 70. Herrn Gerhard Jung

■ Golzern

am 4.8. zum 85. Frau Anita Weißenborn

■ Grechwitz

am 13.7. zum 70. Herrn Lothar-Jürgen Rosek

am 24.7. zum 85. Frau Gertraud Busch

am 31.7. zum 85. Herrn Hermann Busch

am 5.8. zum 85. Frau Renate Erler

■ Grimma

am 8.7. zum 80. Frau Renate Isaack

am 8.7. zum 80. Frau Christel Luksch

am 10.7. zum 80. Herrn Martin Lehniger

am 10.7. zum 85. Frau Ursula Mewald

am 10.7. zum 70. Herrn Bernd Täubert

am 11.7. zum 85. Frau Edeltraud Haucke

am 11.7. zum 80. Herrn Lothar Rödiger

am 12.7. zum 75. Herrn Helmut Lehmann

am 13.7. zum 70. Herrn Klaus-Dieter Lange

am 13.7. zum 90. Herrn Werner Mühling

am 14.7. zum 70. Frau Monika Tittel

am 14.7. zum 90. Frau Eleonore Leistner

am 17.7. zum 85. Herrn Manfred Schwieps

am 18.7. zum 85. Herrn Gerhard Geißler

am 18.7. zum 70. Frau Heide-Marie Timmel

am 19.7. zum 80. Frau Ingeburg Burdukat

am 19.7. zum 80. Frau Hanna Gebhardt

am 21.7. zum 75. Frau Christine Krauß

am 21.7. zum 80. Frau Gerda Wadewitz

am 22.7. zum 80. Herrn Wilfried Apitz

am 22.7. zum 70. Frau Nina Biehle

am 22.7. zum 75. Frau Doris Huth

am 22.7. zum 80. Frau Liane Siol

am 23.7. zum 80. Herrn Lothar Otto

am 23.7. zum 80. Frau Christa Zausch

am 23.7. zum 80. Herrn Manfred Zeidler

am 27.7. zum 95. Frau Dr. Annemarie Stüve

am 28.7. zum 80. Herrn Horst Radvan

am 28.7. zum 80. Herrn Horst Zocher

am 29.7. zum 70. Herrn Bernd Kai

am 31.7. zum 85. Frau Thea Oppel
 am 31.7. zum 70. Herrn Jürgen Platz
 am 31.7. zum 70. Herrn Hans-Dieter Schmidt
 am 1.8. zum 75. Frau Gudrun Liebezeit
 am 1.8. zum 70. Frau Evelore Müller
 am 2.8. zum 70. Frau Siegrid Froebrich
 am 2.8. zum 80. Herrn Klaus Köhler
 am 2.8. zum 80. Frau Jutta Schätzke
 am 2.8. zum 80. Herrn Herbert Tuchar
 am 4.8. zum 80. Frau Renate Röhl
 am 5.8. zum 75. Herrn Peter Hädicke
 am 6.8. zum 80. Frau Edith Balkau
 am 6.8. zum 85. Frau Irmind Beyer
 am 6.8. zum 95. Frau Marianne Spiller
 am 7.8. zum 85. Frau Ingrid Graff
 am 8.8. zum 80. Frau Regina Brehmer
 am 8.8. zum 70. Frau Alexandra Garbe
 am 8.8. zum 80. Frau Eleonore Hoffmann
 am 8.8. zum 85. Frau Gerda Reim
 am 9.8. zum 80. Frau Eva Gründel
 am 9.8. zum 75. Frau Ursula Schaaf
 am 10.8. zum 75. Frau Kerstin Franke
 am 11.8. zum 85. Herrn Werner Göpner
 am 11.8. zum 80. Herrn Klaus Stascheit

■ Großbardau

am 20.7. zum 70. Frau Helga Schlothauer

am 31.7. zum 75. Herrn Frank Dommel

am 8.8. zum 70. Herrn Viktor Schlothauer

■ Großbothen

am 16.7. zum 75. Frau Ingeborg Böhmert

am 27.7. zum 70. Frau Monika Reichelt

■ Kaditzsch

am 25.7. zum 70. Herrn Heinz-Dieter Skiba

am 29.7. zum 80. Herrn Arndt Zieger

■ Keiselwitz

am 23.7. zum 75. Frau Marianne Musch

■ Kleinbardau

am 16.7. zum 80. Frau Brigitte Wenzel

■ Köllmichen

am 15.7. zum 90. Herrn Werner Hahn

am 30.7. zum 70. Herrn Dieter Bereiter

■ Kössern

am 21.7. zum 75. Frau Gisela Stein

■ Mutzschen

am 30.7. zum 70. Frau Helga Scheunert

■ Nerchau

am 9.7. zum 80. Herrn Manfred Rockstroh

am 20.7. zum 75. Herrn Werner Degel

am 2.8. zum 75. Frau Sigrid Kullig

am 7.8. zum 75. Herrn Rainer Multerer

■ Ostrau

am 16.7. zum 80. Herrn Gerhard Neubert

■ Papsdorf

am 26.7. zum 85. Frau Margot Julius

■ Ragewitz

am 18.7. zum 85. Frau Angela Brendel

am 19.7. zum 70. Frau Dagmar Hiller

■ Seidewitz

am 7.8. zum 70. Herrn Klaus Struck

■ Waldbardau

am 7.8. zum 70. Frau Gitta Zabel

Herzlich willkommen

- Juna Mattea Schwede, geb. 08.06.2017
- Paul Röber, geb. 08.06.2017
- Johanna Stephan, geb. 10.06.2017
- Theo Gruschke, geb. 12.06.2017
- Hanna Möller, geb. 23.06.2017
- Anna Lina Raupach, geb. 25.06.2017
- Niklas Graupner, geb. 27.06.2017
- Charlotte Schulze, geb. 28.06.2017
- Vanessa Wolf, geb. 29.06.2017
- Jon Luka Hoffmann, geb. 01.07.2017
- Melissa Sophie Loona Buhlmann, geb. 07.07.2017
- Anna Schumann, geb. 08.07.2017
- Fritz Dieter Auerwald, geb. 10.07.2017
- Joleen Vivien Schlegel, geb. 13.07.2017
- Niklas Schumann, geb. 14.07.2017
- Mateo Maxim Bischof, geb. 14.07.2017
- Luna Estelle Schönfeld, geb. 20.07.2017
- Lisa Evelin Uhlmann, geb. 21.07.2017

In den Monaten Juni und Juli wurden in Grimma 33 Kinder geboren, darunter 16 Jungen und 17 Mädchen





Maximilian, 07.07.2017



Niklas, 14.07.2017



Melissa Sophie Loona,
07.07.2017



Herzlich
Willkommen!



Anna, 08.07.2017

Leo, 25.07.2017



Muldentalkliniken

Ihr Partner in Sachen
Gesundheit im Herzen
des Muldentals.

Kutusowstraße 70
04808 Wurzen
Tel.: 03425 93-0
Fax: 03425 93-23 99
kh.wurzen@kh-mtl.de

Kleiststraße 5
04668 Grimma
Tel.: 03437 993-0
Fax: 03437 993-322
kh.grimma@kh-mtl.de

www.kh-muldental.de

Ausgezeichnet.
FÜR KINDER
2016-2017

ICW e.V.
Wund/legel
ZERTIFIZIERTES MANAGEMENT



GUTSCHEIN
im Wert von **10,- €***

*Für Ihren 1. Auftrag als Neukunde erhalten Sie 10,- € gutgeschrieben.
www.kanal-tuerpe-sachsen.de

Wir haben die Lösung für Ihr individuelles Problem!

- ✓ Rohr- und Kanalreinigung in Haushalt und Gewerbe
- ✓ Dichtheitsprüfung von Kanälen und Hausanschlüssen
- ✓ Kanal-TV-Untersuchung ab DN 50
- ✓ Instandsetzung/Reparatur von abwassertechnischen Anlagen (Kanäle, Schächte, Hausanschlüsse)

24 Stunden Notdienst

Grimma: Tel. 03437-9238-0
Leipzig: Tel. 0341-5938332

Kanal Türpe Döben GmbH & Co. KG
An der Schäferei 4a, 04668 Grimma
www.kanal-tuerpe-sachsen.de



kanal türpe.
Für eine saubere Umwelt.

Mall: info@bestellfuchs.de
Fax: 03437 / 912253
Fon: 03437 / 918025
04668 Grimma
Turmweg 10



GÜTNER

Handwerksbetrieb seit über **27 Jahren**

www.elektro-guettner.de

- > Kfz-Service - Planung & Montage
- > Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- > Photovoltaikanlagen
- > Elektroinstallation

Wohnbaugrundstücke in guter Lage direkt vom Eigentümer zu verkaufen

Leisnig Am Wasserturm

Tel.: 034321 / 628930
E-Mail: lorenz_e@dibag.de

DIBAG Industriebau AG
Lienenthalallee 25
80339 München
Doblinger Unternehmensgruppe



SUZUKI

Eulitz Motors
präsentiert den neuen

IGNIS

das individuelle Micro-SUV





Jeep



CHRYSLER

SERVICE



DODGE

SERVICE

EULITZ MOTORS AUTOMOBIL GMBH

Filliale Grimma
Hengstbergstraße 13
Tel. 03437-941800

Filliale Döbeln
Petersberg 19a
Tel. 034325-20396

www.eulitz-motors.de



SUZUKI

**Dank-
anzeigen**
zum Schulanfang

Infos unter:
037208 876211

ab 25 Euro
farbig, 90 x 50 mm
brutto

Hier finden Sie unsere Grimmaer Einrichtungen:

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Leipziger Land / Muldental e.V.

Kreisgeschäftsstelle
Wieserling 2
04159 Leipzig

Tel.: 0341-90 42 50
Fax: 0341-90 42 511
Email: vs-sekretariat@vs-leipzigerland-mtl.de
www.vs-leipzigerland-mtl.de

Altenpflegeheim Grimma
Südstraße 80 Haus 90 - 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Krüger
Tel.: 03437-97 16 82 - Fax: 03437-97 16 81
Email: h.krueger@vs-aph-grimma.de
www.vs-aph-grimma.de

Sozialstation
Gabelsberger Str. 3 - 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Wesberg
Tel.: 03437-70 23 26 - Fax: 03437-94 86 976
Email: SST-Grimma@vs-leipzigerland-mtl.de

Der Mensch im Mittelpunkt

Betreutes Wohnen / Hausnotruf
Gabelsberger Str. 1 und 3 - 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Conrad
Tel.: 03437-94 81 91
Email: bw-grimma@vs-leipzigerland-mtl.de

Begegnungsstätte / Essen auf Rädern
Am Pulverturm 2 - 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Winning
Tel./ Fax: 03437-91 48 80
Email: BGs-Grimma@vs-leipzigerland-mtl.de

Sozialpädagogische Familienhilfe
Südstraße 80 Haus 90 - 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Fischer
Tel.: 03437-97 16 84 - Fax: 03437- 97 16 80
Email: spfgrimma@vs-leipzigerland-mtl.de

Kindertagesstätte „Am Grimmaer Schwanenteich“
Köhlerstraße 2 - 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Jüttner
Tel.: 03437-91 13 93
Email: schwanenteich-grimma@vs-leipzigerland-mtl.de

Essen auf Rädern • Kindertagesstätte • Altenpflegeheim • Sozialstation

„Ich will mit meinen Schülern neue Wege finden, aber wie?“



www.waldorf-aktuell.de/6/



RIEDEL

Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:
037208/876200**



Anzeigen

Kanzlei für Steuerrecht

Monika Köhler Rechtsanwältin

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- betriebswirtsch. Beratung
- Steuererklärungen
- Unternehmensgründung

04668 Grimma
Schmiedeweg 6
Tel. 03437 – 94 87 882
Fax 03437 – 94 07 960

E-Mail: info@kanzlei-monika-koehler.de

Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200

Fenster

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30
04571 Rötha (Leipzig)
Tel.: 03 42 06 · 5 40 16 | Fax: 5 40 17

- Alles aus eigener Produktion ▪
- Kunststoff ▪ Holz
- Holz-Aluminium
- Leichtmetall
- Haustüren
- Rollläden
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Markisen
- direkt ab Werk –

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Dach- u. Fassadenreinigung

Vom Dachdeckermeister mit über 25 Jahren Berufserfahrung empfohlen

Ohne Hochdruckreiniger mit AGO Quart, Preiswert, biologisch abbaubar.
Mehr Info unter www.dach-heine.de oder Telefon: 03437 917522

Birgit's SCHNEIDEREI

Montag/Donnerstag	8.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Freitag	8.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 15.00 Uhr
Samstag	nach Vereinbarung

Inh. Birgit Hafke
04668 Grimma · Lorenzstraße 21 · Tel.: 0 34 37 · 94 80 98

Langlebige Böden für Balkon und Terrasse

Flüssige Beschichtungs-Systeme aus Kunststoff sind eine echte Alternative zu Fliesen.

Die Schwachstellen bei Fliesenbelägen sind meistens die Fugen, hier liegt in der Regel das Problem der eindringenden Feuchtigkeit bei Fliesenböden. Bei naht- und fugenlosen Kunststoffbeschichtungen hingegen gibt es damit kein Problem, weil es keine Fugen gibt. Neben Bodenbeschichtungen für Gewerbe und Industrie werden auch dekorative Balkon- und Terrassenbeschichtungen für das Eigenheim angeboten. Die Verarbeitung der drei unterschiedlichen Beschichtungsmethoden ist denkbar einfach und kann auch in Eigenregie durchgeführt werden.

Viele Gestaltungsmöglichkeiten
Die transparente Versiegelung TransElast eignet sich für geflieste Böden und Wände, deren Optik erhalten bleiben soll und die vor Feuchtigkeit geschützt werden sollen. Dabei wird der gebrauchsfertige Flüssigkunststoff, der sich auch für die Anwendung auf Keramiken, Mosaiken und Glas eignet, einfach mit einer Rolle auf den dafür vorbereiteten Untergrund aufgebracht.

Beim FarbElast-System handelt es sich um eine Bodenbeschichtung mit einer pflegeleichten, dekorativen Oberfläche, die auf vielen Untergründen verwendbar ist. Der Unterboden muss fest, trocken und tragfähig sein. Im Gegensatz zu der TransElast-Beschichtung sind bei dieser Methode

Individueller Bodenbelag
Für Terrasse und Balkon eignen sich Colorit-Quarz-Spachtelböden am besten. Dies macht nicht nur optisch etwas her, sondern bietet durch die offenporige, rutschfeste Oberfläche zusätzlich Sicherheit. Bei dieser Methode werden farbig eingefärbte Quarzsteinchen oder Marmorkiesel mit Flüssigkunststoff vermischt. Diese Verbundmasse wird nach der Grundierung und Abdichtung des Untergrundes auf den Boden geschichtet. Bei der Gestaltung können durch die Verwendung unterschiedlicher Farben individuelle Motive und Muster in den Belag eingearbeitet werden.

mehrere Arbeitsschritte notwendig. Nach der Grundierung und Abdichtung folgt die hellgraue oder dunkelgraue Kunststoffbeschichtung, die mit einer Rolle aufgetragen wird. Durch das anschließende Aufstreuen farbiger Chips auf die noch flüssige Masse ergeben sich durch individuelle Farb- und Mengenkombinationen viele Gestaltungsmöglichkeiten. Zum Abschluss benötigt die Oberfläche noch eine transparente Versiegelung.

tungen, dies ist nur einer der vielen Vorzüge, die die drei unterschiedlichen Beschichtungsmethoden mit sich bringen. Die Böden sehen nicht nur gut aus und bieten dauerhaften Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit, sondern punkten auch durch eine geringe Aufbauhöhe von 2 bis 8 Millimetern, eine hohe Hitze- und Kältebeständigkeit von minus 40 bis plus 90 Grad Celsius und eine Dauerelastizität, dank derer keine Spannungs- oder Dehnungsrisse entstehen können. Die Oberflächen sind darüber hinaus sehr strapazierfähig. Kratzer von Gartenmöbeln sind kein Thema. Nur bei Blumenkübeln sollte man auf die Verwendung von Untersetzern achten, damit kein Gießwasser auf den Fußboden gelangt. „Mit dem Wasser werden auch etwaige Zusätze aus der Blumenerde ausgespült und können chemische Reaktionen verursachen, die zu unschönen Verfärbungen führen können.“

Unsere Leistungen
 Flüssigkunststoff-Beschichtung
 Balkone und Terrassensanierung
 Bodenbeläge für den Wohnbereich
 Garagen, Treppen und Kellerräume
 Industrieböden
 Flachdachabdichtung
 Sanierung aller Art
 Silicon, Zement, Epoxid und Polyurethan
 Dekorative Wandbeschichtung
 Baumwollputz

Einrichtung
 Elastische und Zement-Fugen
 Mauerwerksverfugung, Rissverpressung
 Klebputz Innenwände und Treppentritte
 Baureparaturen

DAS HANWERK
Die Wirtschaftsmacht von Nebenan

Als Ihr zuverlässiger Partner in den Bereichen Verputzen und Beschichtung setzen wir auf hochwertige Materialien, Gerarde Bauqualität und eine umfangreiche Beratung sichern Ihnen eine qualitative Umsetzung Ihres Projekts zu.

Wir stehen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue.

FUGENTECHNIK

KATER

Uferstraße 2 · 04741 Roßwein
 Tel. 034322/4 30 78 · Fax 4 30 77
 E-Mail: kater@fugenkater.de
www.fugenkater.de

Wahlforum zur Bundestagswahl

Mit den Direktkandidat*innen im Landkreis Leipzig



Meckern allein reicht nicht. Mit Kandidat*innen ins Gespräch kommen. Aussprechen, wo der Schuh drückt. Die Wahlkampfzeit nutzen und danach Politiker*innen während ihrer Bundestagszeit an ihren jetzigen Worten messen. Beteiligen Sie sich und besuchen Sie unser Wahlforum!

„Wenn ich gewählt werde, sind meine drei Schwerpunktthemen:“

**Katharina Landgraf,
CDU**

- Fortführung des Bund-Länder-Vertrages zur Braunkohlefolgelandschaft
- Einsatz für mehr gut bezahlte Arbeitsplätze
- verlässliche Rahmenbedingungen für eine gute fachlich fundierte Landwirtschaft in allen Betriebsformen



**Dr. Axel Troost,
DIE LINKE**

- Umsetzung einer alternativen Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Einsatz für ein offenes, solidarisches Europa
- Arbeitsmarktpolitik, speziell der Aufbau eines öffentlichen Beschäftigungssektors



**Markus Bergforth,
SPD**

- Gerechte Löhne
- Gerechte Renten
- Gerechte Steuern



**Katja Tavernaro,
FDP**

- Bildung, die alle Kinder mitnimmt und alle Stärken nutzt
- Forschung und Lehre, die sich an den Interessen der Studenten, aber auch den Bedürfnissen der Wirtschaft orientiert
- Energie- und Agrarwende zum Wohle der gesamten Bevölkerung



**Dr. Gerd Lippold,
B90/Die Grünen**

- Entschlossene, wirksame Klimaschutzmaßnahmen
- Nachhaltige Wirtschafts- und Industriepolitik
- Energiewendebremsen lösen und auf sozialverträglichem Pfad zukunftssichere, klimaneutrale Energieversorgung schaffen



**Am 7. September,
um 18:00 Uhr,
im Rathausaal,
Markt 27, Grimma**



Tierarztpraxis Dr. Katja Tischer



**Käthe-Kollwitz-Straße 4 in 04668 Grimma.
Telefon: 03437 708880**

Mo: 9.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Di: 9.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Mi: 9.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Do: 9.00 – 11.00 Uhr
Fr: 9.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 11.00 Uhr

Hausbesuche und Terminvereinbarungen möglich!

ETL | Freund & Partner

Steuerberatung in Grimma

Steuern Sie Ihre Steuern!

Unsere Kanzlei bietet mittelständischen Unternehmen ein breites Spektrum an Leistungen an, wie z. B.

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Finanzierungsberatung
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung

Freund & Partner GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft | Niederlassung Grimma
 Gabelsbergerstr. 17 · 04668 Grimma
 Telefon: (03437) 98 87 21 · Fax: (03437) 98 87 29
 fp-grimma@etl.de · www.etl.de/fp-grimma

ETL | Qualitätskanzlei
 Ein Unternehmen der ETL-Gruppe

GESUNDE FÜSSE



PODOLOGIE -Medizinische Fusspflege-

Podologie Muldental
 Leipziger Str.-51
 04668 Grimma
 Tel.: 03437-708655
 www.podologie-muldental.de

Unser Behandlungsspektrum:
 -Ermitteln Schwächen der Nägel
 -Eingewachsene- und / oder eingesenkte Nägel
 -Nagelkorrekturpangen (Ortho-nails)
 -Behandlung pilzgeschädigter Nägel
 -Behandlung verletzter Nägel
 -Nagelplastik - künstlicher Nagelaufbau
 -Entfernung von Hühneraugen und Warzen

auf Rezept und Privat
 zugelassen für alle Krankenkassen



haar salon

Schnitt mit Leidenschaft | Stephanie März
 Markt 12 | 04668 Grimma | Tel.: 03437913869

Anne Granzow ist nach einer 1-jährigen Babypause seit dem 4.8. wieder für Sie da!



Dachdeckerei Hahn

Fachbetrieb des Dachdeckerhandwerks

- Vordächer und Überdachungen aller Art
- Dachdeckung • Dachreparaturen
- Abdichtungen • Holz- und Fassadenbau

www.dachhahn.npage.de
 04668 Grimma/OT Grechwitz • Mutzschener Str. 30

Tel./Fax
03437/701582

Mobil:
0172/9417501



*
 Geschenkgutscheine für jeden Anlass
 machen wollen. Wann Sie Ihren nächsten Termin machen wollen.

- Klassische Kosmetikbehandlung** (Gesicht, Hals & Dekolleté)
- Anti-Aging Kosmetikbehandlung** (Gesicht, Hals & Dekolleté)
- Regenerations-Kosmetikbehandlung** (Gesicht, Hals & Dekolleté)
- Reinigungsbehandlung** (auch Teenager)

Entspannungsmassagen // Rückenbehandlung
 Rückenmassage // Maniküre
 Ganzkörper-Stempelmassage & Edelsteinmassage
 Fußpflege auch mobil // Fußmassage
 Gesichtsbildung für den Herren

Mo - Fr von 8 - 18 Uhr
 Samstag nach Vereinbarung

Markt 14 04680 Colditz 034381 46 84 04	Brückenstraße 9 04668 Grimma 03437 948 69 91
--	--

fühlbar
 Kosmetik & Fußpflege
 Inh. Katharina Beier
 Mobil: 0177 75 74 440
 www.kosmetik-fuehlbar.de

FÖRDERUNG UND LERNTRAINING

- Vorschule bis Abitur - jedes Fach
- Dyskalkulie - Legasthenie - Therapie
- Lerntherapie für alle Lernprobleme

Brückenstraße 7, 04668 Grimma
 Telefon/Fax: 03437 / 91 58 73
 www.privates-lernen.de

Privates Lernen
 Monika Morawetz
 seit 1991



NEWTEC

Der Service macht den Unterschied!

Unsere Leistungen:

- ✓ Verkauf von Aufsitzmähern, Rasenmähern, Rasenrimmern, Kettensägen, Holzspalten, Schneefräsen, Werkstattbedarf, Forstbedarf
- ✓ Reparatur & Wartung
- ✓ Ersatzteilservice

10% Auf ihren Einkauf
 *ausgenommen bereits reduzierte Ware
 COUPON ausschneiden und sparen!
 Gültig bis 15.09.17

Niederlassung Grimma
 August - Bebel - Straße 19c
 04668 Grimma

Tel.: +49 (0)3437 / 99 59 - 24
 Fax: +49 (0)3437 / 762353

Peter Frenzel Immobilien

Haus zu groß · Kinder aus dem Haus · Zimmer stehen leer
Krankheit · Scheidung · Todesfall · Gartenarbeit · Treppen-
steigen · Reparaturen == Sie wollen sich verändern ?

Sprechen Sie mich an
Gerne bin ich Ihnen behilflich dabei



0172 - 3 555 112 + 034293 55 215

www.pf-immobilien.com

Grimma · Markt 24 · Di + Do: 10 - 12 u. 14 - 18 Uhr



Nur für kurze Zeit!

Jugend giro eröffnen,
Zinsen sichern
und eine
tolle LED-Ziehlichte
geschenkt bekommen.

2.000€
mit dem
Kontingentschein!

Jetzt in allen Filialen deiner
Raiffeisenbank Grimma eG.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Filiale Grimma
Tel.: 03437/9201-0
www.rbb-grimma.de/jugend giro

100 Jahre Raiffeisenbank
Grimma eG

1863



Wir machen einen 3D-Sehtest zu Ihrem HD Erlebnis!

Wir überprüfen Ihre Augen mit einer
einmaligen Kombination aus innovativen
Sehtestverfahren auf höchstem Niveau
für ein präzises Profil Ihrer Augen.

- eine Messung auf Hundertstel-Dioptrien
genau, 25mal präziser als bisher in
kürzerer Zeit
- intensive Augenprüfung in 3D & Farbe
für bestes räumliches Sehen
- für eine bessere Nachtsicht, lebendigere
Farben & höheren Kontrast

Beckel optik

Lange Str. 23
04668 Grimma

Tel. 03437 915090
www.beckeloptik.de
info@beckeloptik.de




KAUERAUF SANITAS GmbH

Pflegeheim "Am - Teich"

Herderstraße 18 • 04651 Bad Lausick

In 66 Einzel-Appartements bieten wir Ihnen
Komfort und kompetente Betreuung.

Sie wollen mehr wissen?
Wir nehmen uns Zeit und stehen gern für Sie unter
034345 / 52400 zur Verfügung.

*Rufen Sie
uns an!*

**Krankenpflegedienst
KAUERAUF**

Schwester Dagmar Kauerauf
Großbucher Straße 21 04668 Otterwisch
Tel.: 03 43 45 / 9 20 73 Funk: 0177 / 7 79 12 77
Fax: 03 43 45 / 9 20 90
Mail: "krankenpflege.kauerauf@t-online.de"
Internet: "www.krankenpflege-kauerauf.de"

Wir suchen dringend für Kunden

Versicherungsmakler sucht Häuser nur in Grimma und Umgebung,
max. bis Trebsen, sofortiger Kauf bei marktgerechtem Preis, Finanzierung vorhanden

Geschäftsführer einer großen Firma sucht EFH,
im Raum OZ-MTL-Leipzig 5 Zi., Garagen in ruh. Lage bis 600 T€

Augenoptiker sucht neueres EFH mit 4-5 Zi., es sollte hell und modern sein,
Garage gewünscht, bis 500T€

Floristin sucht für Familie kleines EFH auf dem Lande mit etwas
Garten/Nebenglass, kleinere Arbeiten sind kein Problem, bis max. 180T€

spezialisierte Anleger auf Eigentumswohnungen kauft laufend Wohnungen
zu günstigen Preisen sowie ganze Häuser auch ländlich, Barzahlung möglich

Zahnärztin sucht größeres EFH oder großes sonniges Baugrundstück
(mind. 1.000m²) bis zw. Oschatz und Leipzig

Unsere erfolgreichen Verkäufe im letzten Monat

EFH Schmölen/Bennwitz 	EFH in Leipzig/Garage 	EFH Altenbach/Wintergarten 
EFH Störmatal, gr. Grdst. 	Traumgrundstück Grimma 	10 Familienhaus Nauhof 

Schmidt - Immobilien

Leipzig - Grimma - Wurzen - Oschatz
Tel. 03425 - 852510 oder 03437 - 7082530
www.schmidtimmo.de

Stellenangebot - Wir suchen Fliesenleger - mehr Infos unter schmidtimmo.de